



Lebensdorf-Spiegel



acur

NATURHEILPRAXIS

Osteopathie, Feldenkrais und Naturheilkunde

Klaus Czepan Osteopath Heilpraktiker Feldenkrais Therapeut
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, www.acur.ch

**Bewegung
bessern**
Erwachsene Kinder Baby

ramseierholzbau

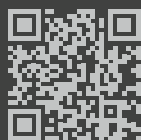
Einer für alles aus Holz



Burgdorfstrasse 7
3550 Langnau
034 402 15 81
www.ramseierholzbau.ch

Bereit für warme Sommerabende? Sonnenschutz für Ihr Zuhause

Erleben Sie Inspiration vor Ort und entdecken Sie die Vielfalt für Ihren persönlichen Sonnenschutz.



Schneiter Storen AG

 www.schneiter-storen.ch
 031 839 32 87



**Schneiter
Storen AG**
Indoor- und Outdoorbeschattungen

Impressum

Dorf-Spiegel

Offizielles Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

1 | 2026 Juni
36. Jahrgang

Erscheinung
2x jährlich

Herausgeber
Gemeinderat Grosshöchstetten

Auflage
2300 Exemplare

Verteiler
Alle Haushalte der Gemeinde Grosshöchstetten
(Ortsteile Grosshöchstetten und Schlosswil)
Abonnentinnen und Abonnenten

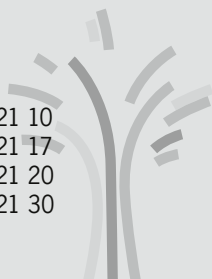
Redaktion
Redaktionsausschuss
und
Gemeindeverwaltung
Selina Obrecht
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10
info@grosshoechstetten.ch

Titelbild
Simon Rügsegger

Layout und Druck
rubmedia AG

Gemeinde Grosshöchstetten

Postfach 158
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Bürgerdienste: 031 710 21 10
AHV-Zweigstelle: 031 710 21 17
Bauverwaltung: 031 710 21 20
Finanzverwaltung: 031 710 21 30
www.grosshoechstetten.ch
info@grosshoechstetten.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	09.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag		14.00–16.30 Uhr
Mittwoch	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	09.00–11.30 Uhr	

**Nach vorheriger telefonischer Absprache
können auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Termine vereinbart werden.**

Nächste Ausgabe: **2 | 2026 November**

Redaktionsschluss:
19. Oktober 2026

Erscheinungsdatum:
20. November 2026

Editorial	4
Notfallnummern	5
Informationen aus dem Gemeinderat	7
Der Gemeinderat stellt sich vor	16
Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten	17
Aktiver politischer Dialog	19
Tempo 30 Messung	19
Jahresrückblick 2025 der Geschäftsprüfungskommission (GPK)	20
Datenschutzbericht 2025	21
Gratulation Grossrätin	21
Gemeindenews	
Crossiety	23
Informationen Betreuungsgutscheine	25
Abfallstatistik 2025	25
Einsatz-Statistik 2025	26
Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Verkehrsraum	28
Bundes- und Neuzuzügerfeier Grosshöchstetten 31. Juli 2026	31
Bundesfeier Schlosswil 1. August 2026	31
Personelles	32
Mehr als nur eine Ausbildung	33
Pass- und Identitätskartenantrag	33
AHV Zweigstelle	34
Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende	34
Gemeinde- und Schulbibliothek	36
Verbot von Elektrospeicherheizungen im Kanton Bern	39
Schule, Bildung	
Tanzshow	40
School Dance Award: Doppelter Sieg für Grosshöchstetten	41
Sekundarstufe I	43
Schneesportlager 8 ABC	43
Generationenangebot «win ³ » in Grosshöchstetten	44
Die Musikschule Worblental Kiesental feiert ihr 50-jähriges Jubiläum	44
Begeisterte Kids im ALDI Sportcamp in Grosshöchstetten	45
Vereine	
Vereinsleben des BSC Grosshöchstetten	46
Frauenverein	47
FC Grosshöchstetten-Schlosswil	48
Ortverein Schlosswil	49
Repair Café	50
Modi Fuessbau	51
«Lädeli-Sterben»	53
Politische Parteien	55
Gewerbe	
Wochenplätze, Schnupperlehren, Lehrstellen	60
Veranstaltungen	63
Kultur, Gesellschaft, Alter	
Lebensqualität in Grosshöchstetten – was die Bevölkerung bewegt	67
Bühlmatte Treff	67
Aktion-Weihnachtspäckli	68
Sola	69
Amtsmusiktag Grosshöchstetten	70
Gwärbfescht	71
«Action» in der Kollektivunterkunft Grosshöchstetten	72
Ferienspass 2026	73
Kinder und Jugend	
Tagesschule Grosshöchstetten	74
Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen	75
SAC	76
Kirche	
Angebote 60 plus	77
Seniorengruppe	78
Jazz-Matinée	79
Kinderlager 2026	79
FEG	80
Bürgerseiten	82
Höchstetter Weihnachtsmarkt – Anmeldetalon	83

Liebe Grosshöchstetterinnen und Grosshöchstetter



Der Sommer hat viele schöne Seiten: Er lädt zum Baden und Bergsteigen ein und bedeutet für viele Ferienzeit. Einer der besonders erfreulichen Aspekte ist jedoch die Tatsache, dass er die Menschen nach draussen lockt und Begegnungen ermöglicht: Einerseits in der Nachbarschaft (etwa ein «Schwatz» über den Gartenzaun, das gemeinsame Grillieren mit Nachbarn oder Quartierfeste) – aber auch darüber hinaus. Diese Begegnungen sind für das Zusammenleben in einer Gesellschaft wichtig. Deshalb freut es mich besonders, einige Begegnungsmöglichkeiten des Sommers 2026 in unserer Gemeinde hinauszugreifen und hier darauf aufmerksam zu machen.

Da ist zum einen der Amtsmusiktag vom 12./13. Juni 2026: Zahlreiche Formationen treffen sich in unserer Gemeinde zum gemeinsamen Musizieren. Der Freitagabend gehört den Jugendmusiken, am Samstag folgen Vorträge in der Kirche, im Festzelt und – als einer der Höhepunkte – die Marschparade und der Gesamtchor. Ich lade Sie herzlich ein, sich an der Musik zu freuen und alte und neue Bekannte zu treffen.

Eine zweite Möglichkeit der Begegnung ist das grosse Gwärbfescht am darauffolgenden Wochenende vom 19. bis 21. Juni 2026: Zahlreiche Aussteller, der Hobby- und Handwerkermarkt sowie vielfältige Attraktionen und Verpflegungsmöglichkeiten locken die

Besuchenden an und laden zum Verweilen ein. Die beiden Feste sind je für sich eine sehr grosse «Kiste». Dies hat die beiden OKs veranlasst, zusammenzuspannen, die Feste terminlich abzustimmen und sich «in die Hand zu wärmen», so dass beide von der gemeinsam genutzten Infrastruktur (grosses Festzelt auf der Bühlmatte) und vom Know-how des Partnerfests profitieren können. Das ist ein schönes Beispiel für die Kraft der Zusammenarbeit und verdient grosse Anerkennung!

Ein weiteres (jährlich wiederkehrendes) Doppelfest findet Ende Juli/Anfang August 2026 statt: Am 31. Juli findet die Bundesfeier im Ortsteil Grosshöchstetten statt, am 1. August wird im «Buechesäali» in Schlosswil gefeiert.

Politische Begegnungen

Begegnung mit alten und neuen Bekannten ermöglicht auch die Zusammenarbeit im Gemeinderat. Das Gremium besteht seit Anfang 2026 zu mehr als der Hälfte aus neuen Kräften (die Vorstellung der Mitglieder des Gemeinderats finden Sie ab Seite 16). An der Startklausur auf der Meielisalp haben sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bereichsleitenden der Verwaltung unter dem Motto «Begegnung mit Aussicht» kennengelernt und wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit festgelegt. Zudem wurden die Ziele für die Legislatur 2026–2029 verabschiedet und damit die zentralen Themen und politischen Schwerpunkte definiert. Mit den

Legislaturzielen (s. Seite 13) wird die Grundlage geschaffen, um weiterhin eine attraktive und zukunftsgerichtete Gemeinde bleiben zu können. Sie stützen sich auf das bestehende Leitbild, das weiterhin unverändert Gültigkeit behält. Das Erreichen der Ziele ist nur mit einer gut funktionierenden Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderats und zwischen Gemeinderat, Kommissionen und Verwaltung möglich.

Herausgreifen möchte ich hier das erste Legislaturziel: Wir sorgen für einen lebendigen politischen Dialog. Dem Gemeinderat ist es wichtig, den Austausch aktiv zu pflegen – auch und insbesondere nach der Abschaffung der Gemeindeversammlung. Möglichkeiten für diesen Dialog bieten etwa Orientierungs- und Mitwirkungsveranstaltungen oder die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten (nächster Termin: 1. Juni 2026, 18.00 Uhr, Schulhaus Schulgasse, Sitzungszimmer 1. UG links; es ist keine Voranmeldung erforderlich). Gelegenheiten zum Austausch «mit der Gemeinde» bietet auch der Stand der Gemeinde am Gwärbfescht. Nutzen Sie diese Möglichkeit! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gefreuten Sommer mit vielen guten Begegnungen.

Bevölkerungszahlen der Gemeinde Grosshöchstetten per 1.1.2026

Schweizerinnen und Schweizer	3782
Ausländische Staatsangehörige	367
Total	4149
Männer	2055
Frauen	2094

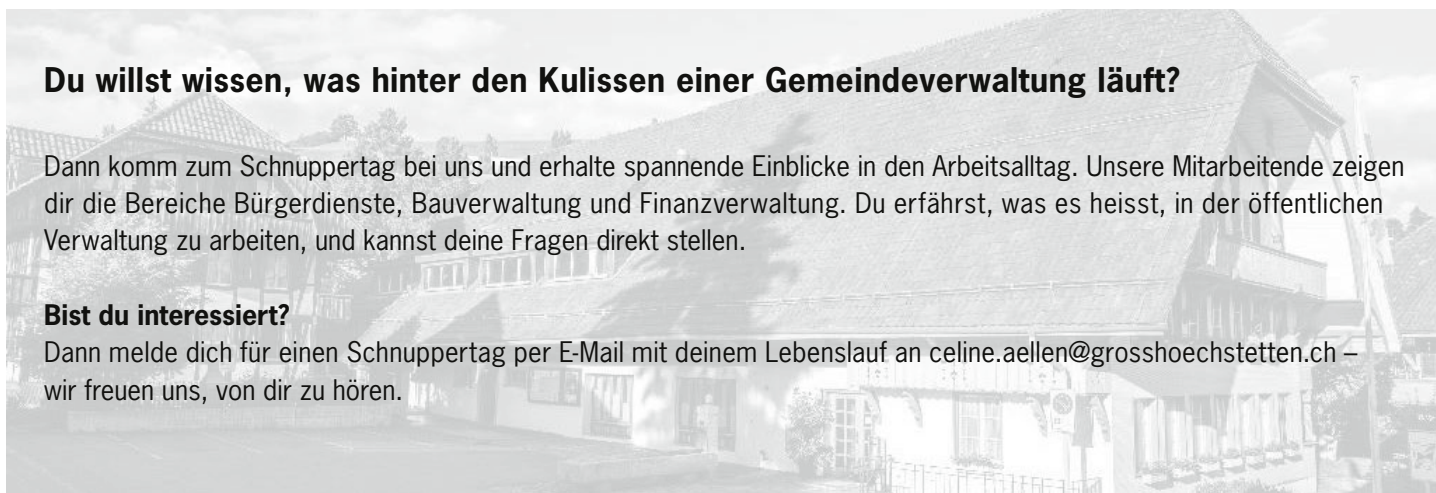


Du willst wissen, was hinter den Kulissen einer Gemeindeverwaltung läuft?

Dann komm zum Schnuppertag bei uns und erhalte spannende Einblicke in den Arbeitsalltag. Unsere Mitarbeitende zeigen dir die Bereiche Bürgerdienste, Bauverwaltung und Finanzverwaltung. Du erfährst, was es heisst, in der öffentlichen Verwaltung zu arbeiten, und kannst deine Fragen direkt stellen.

Bist du interessiert?

Dann melde dich für einen Schnuppertag per E-Mail mit deinem Lebenslauf an celine.aellen@grosshoechstetten.ch – wir freuen uns, von dir zu hören.



Notfallnummern Gemeinde Grosshöchstetten



Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 638 83 50
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Ärzte	Center Praxis, Dorfstrasse 4c Grosshöchstetten	031 710 35 35
MEDPHONE Notfallarzt Neu mit Warteschleife zum Ortstarif	CHF 3.23/Min.	0900 57 67 47
MEDPHONE Notfallarzt Anruf mit Prepaid-Guthaben	durchgehend CHF 3.50/Min.	0900 57 67 48
Spitex Region Konolfingen	Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten	031 770 22 00
Zahnärzte Gemeinschaftspraxis	Dr. med. dent. Stefan Janssen Dr. med. dent. David Montagne	031 711 11 33
Apotheke Schneider AG	Bahnhofstrasse 2, Grosshöchstetten	031 711 02 88
Tierarztpraxis Schönenboden AG	Bernstrasse 16a, Grosshöchstetten	031 711 36 70
Elektrizität Grosshöchstetten ENGH AG	während Bürozeit ausserhalb Bürozeit: BKW-Störungsdienst	031 712 01 55 0844 121 175
Elektrizität Schlosswil BKW-Störungsdienst	jederzeit	0844 121 175
Wasserversorgung, Strassen- unterhalt/Kanalisation	während Arbeitszeit ausserhalb Arbeitszeit	031 710 21 20 118





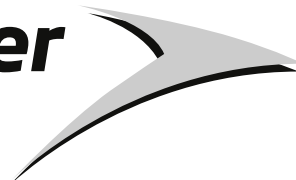
Boss
Maler & Gipser GmbH

Bernstrasse 24 Möschbergweg 2B
3532 Zäziwil 3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 711 16 23
Natel 079 235 84 92

info@bossgmbh.ch
www.bossgmbh.ch

Mitglied SM GV
**maler
gipser**
Die Kreativen am Bau.

Wisler 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Wisler Elektro AG

Gewerbstrasse 6, 3532 Zäziwil, +41 31 711 00 80
Mooseggstrasse 52, 3550 Langnau, +41 34 402 51 41
info@wislerelektro.ch, www.wislerelektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

18.11.2025

Ersatz elektronische Trefferanzeige Thalibühl

Die Gemeinde Grosshöchstetten plant im Verlaufe des Jahres 2026 die Erneuerung der elektronischen Trefferanlage der 300m-Schiessanlage Thalibühl. Die bestehende SIUS-Anlage hat nach rund 20 Jahren ihre Lebensdauer erreicht. Ersatzteile sind zunehmend schwer erhältlich. Der Gemeinderat hat für die Erneuerung einen Verpflichtungskredit von CHF 167'000 inkl. MwSt. bewilligt. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Die Kosten werden gemäss Vereinbarung zwischen den Gemeinden Grosshöchstetten und Oberthal aufgeteilt.

Mobilität On-Demand

Mybuxi ist ein On-Demand-Mobilitätsangebot, das von 2026 bis 2029 als regionales Pilotprojekt getestet wird. Per App buchbar, bietet es flexible Fahrten in ländlichen Gebieten mit unzureichendem öV. Der Start ist ab 2026 im Raum Konolfingen–Grosshöchstetten–Worb mit zunächst wenigen Fahrzeugen geplant (Ausbau je nach Nachfrage). Mehrere Gemeinden beteiligen sich am Versuch. Für Grosshöchstetten fallen einmalig CHF 10'200 sowie jährlich CHF 23'610 an; der Gemeinderat hat den Beitrag bewilligt, vorbehaltlich der Mitfinanzierung durch Kanton und Partnergemeinden.

Teilrevision Ortsplanung – öffentliche Planaufgabe

Für den in Planung stehenden Neubau einer Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung am Alpenweg (ZöN 4) müssen die Zonenvorschriften angepasst werden, da die heutige Regelung ein Projekt dieser Grösse nicht zulässt. Nach der öffentlichen Mitwirkung und der Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung lagen die Unterlagen öffentlich auf. Einsprachen sind keine eingegangen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die notwendige Teilrevision separat zur laufenden Ortsplanungsrevision durchzuführen und dem Stimmvolk zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Ortsplanungsrevision – Zusammensetzung nichtständige Kommission

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die neue Legislatur die Zusammensetzung der nichtständigen Kommission «Ortsplanungsrevision» neu bestimmt. Aufgrund des Projektfortschritts wurde diese lediglich mit der neuen Ressortleitung ergänzt.

Anpassung Gebührenverordnung zum Schwimmbadreglement

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schwimmbadbetriebskommission SBK die Anpassung der Abonnementspreise für das Schwimmbad Grosshöchstetten auf 1. Januar 2026 wie folgt genehmigt:

Jahresabonnemente Erwachsene	von CHF 365.00	auf CHF 400.00
Jahresabonnemente Kinder	von CHF 210.00	auf CHF 230.00
Halbjahresabonnemente Erwachsene	von CHF 255.00	auf CHF 280.00
Halbjahresabonnemente Kinder	von CHF 155.00	auf CHF 170.00
Familienabonnemente	von CHF 835.00	auf CHF 900.00
Badi-Kombi Erwachsene	von CHF 405.00	auf CHF 450.00
Badi-Kombi Kinder	von CHF 230.00	auf CHF 250.00
Wassermiete für Schulen und Vereine (Preis für 1 Stunde pro Bahn)	von CHF 30.00	auf CHF 35.00

Ressortverteilung 2026–2029

Nach den Urnenwahlen vom 26. Oktober 2025 hat der Gemeinderat an seiner konstituierenden Sitzung vom 18. November 2025 die Ressortverteilung für die Legislatur 2026–2029 wie folgt festgelegt:

Ressort	Ressortleitung	Stellvertretung
Präsidiales	Raymond Beutler	Karin Wüthrich Leemann
Bau und Liegenschaften	Livia Howald-Walker	Peter Däpp
Betriebe (inkl. Schwimmbad)	Claudia Eichenberger	Elena Zink
Bildung	Peter Däpp	Livia Howald-Walker
Finanzen	Markus Weber	Raymond Beutler
Öffentliche Sicherheit	Elena Zink	Markus Weber
Soziales	Karin Wüthrich Leemann	Claudia Eichenberger

Karin Wüthrich Leemann (Ressort Soziales) wurde als Vizepräsidentin gewählt.

Urnenabstimmung vom 30. November 2025

Urnenabstimmung statt Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten haben am 30. November 2025 der Teilrevision Gemeindeordnung sowie des Abstimmungs- und Wahlreglements zugestimmt (1'057 Ja zu 310 Nein, Stimmbeteiligung 44,9%). Die Gemeindeversammlung wurde damit abgeschafft. Künftig werden zentrale Geschäfte wie Budget, Jahresrechnung oder grössere Ausgaben an der Urne beschlossen. Der Gemeinderat führt neu regelmässige Orientierungsaustausche für die Bevölkerung durch. Die Änderungen sind per 1. Februar 2026 in Kraft getreten.

Projekt Erlessenweg

Bei einer Stimmbeteiligung von 44,9% haben die Stimmberechtigten dem Verpflichtungskredit von CHF 1,33 Mio. für die Sanierung des westlichen Teilstücks Erlessenweg (Wasser, Abwasser, Strasse) angenommen (1'160 Ja zu 186 Nein). Die Arbeiten sollen im Verlaufe des Jahres 2026 starten und umfassen die Erneuerung der Werkleitungen sowie des Strassenbelags.

Aus Erfahrung stark in Kommunikation.

rubmedia 

Gartenstadtstrasse 17 +41 31 380 14 80
3098 Köniz www.rubmedia.ch

UNKOMPLIZIERT



Mit der Bank SLM wird die Eigenheim- finanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns: Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede



9.12.2025

Bahnhof Grosshöchstetten – Öffentliche Mitwirkung

Die Gemeinde erarbeitete in Zusammenarbeit mit der Büro für Mobilität AG (Verkehrsplanungsbüro) eine Vorstudie zur Entwicklung des Bahnhofareals. Ziel ist eine moderne, hindernisfreie Verkehrsdrehscheibe mit attraktiven Wartebereichen, verbesserten Umsteigemöglichkeiten, Park&Ride- und Bike&Ride-Anlagen sowie Integration von Shared Mobility. Der Gemeinderat befürwortete die Durchführung einer öffentlichen Mitwirkung zur Vorstudie der Arealentwicklung. Die Bevölkerung konnte sich anschliessend vom 13. Januar bis 8. Februar 2026 online oder über ein Mitwirkungsformular einbringen. Zudem fand am 20. Januar 2026 eine Informationsveranstaltung statt.

Sanierung Eingangsbereich Schwimmbad

Der Gemeinderat bewilligte für die Sanierung des Eingangsbereichs beim Schwimmbad einen Verpflichtungskredit von CHF 1'75'000.00. Die sanierungsbedürftige Treppe wird verkleinert und ein den Vorgaben entsprechender behindertengerechter Zugang erstellt. Weiter wird die Parkplatzsituation für die Fahrräder verbessert, die Beschriftung wird erneuert und die Fassade teilweise neu gestrichen. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen.

Jugendraum Stegmattgasse 1

Der Jugendraum an der Stegmattgasse wird von der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen gelegentlich für ihre Angebote genutzt. Vereinzelt besteht das Bedürfnis nach einem Raum, wo Kinder und Jugendliche eine Geburtstagsparty oder ähnliches feiern können. Der Gemeinderat stimmte der Raumnutzung für die Jugendlichen zu und genehmigte die dazugehörigen Nutzungsbestimmungen.

Freibad Grosshöchstetten – Gastrobereich verpachtet

Die Gemeinde hat den Vertrag für den Gastrobereich des Freibads für die Saison 2026 verlängert. Mike Giger mit seiner Gigastro GmbH wird ab voraussichtlich 9. Mai 2026 das Badibeizli betreiben. Besucherinnen und Besucher können sich auch in der kommenden Saison auf ein attraktives Verpflegungsangebot freuen.

13.1.2026

Bahnhof Grosshöchstetten – Planungskredit Vorprojekt

Der Gemeinderat hat einen Planungskredit von CHF 114'000 für das Vorprojekt zur Entwicklung des Bahnhofareals bewilligt. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Die Planung erfolgt in zwei Etappen: 2028 für kurzfristig umsetzbare Massnahmen, 2035+ als langfristiges Zielbild. Das Vorprojekt wird von Februar bis Juli 2026 auf Basis der Vorstudie und der Mitwirkung ausgearbeitet.



Dreifachsporthalle – Einsetzung nichtständige Kommission

Der Gemeinderat hat den Zuschlag an die Totalunternehmung HRS Real Estate AG für das Siegerprojekt «Unter den Buchen» zurückgezogen, da die Umsetzung zu den vereinbarten Bedingungen nicht möglich war. Das Projekt wird nun ohne TU weitergeführt. Für die Fortführung wurde eine nichtständige Kommission eingesetzt. Als Vorsitz wurde Alt-Gemeinderat Magnus Furrer gewählt. Weitere Mitglieder sind Gemeindepräsident Raymond Beutler, Ressortleiterin Bau und Liegenschaften Livia Howald-Walker, Bereichsleiter Bau Hanspeter Kindler und eine externe Fachbegleitung.

Architektur

umbauen | sanieren | neubauen

Immobilienbewertung

verkehrswertschätzung | verkauf | bewerten

IBP plus GmbH

IBP⁺

Integrales Bau- | Projektmanagement | Architektur

Urs Vollenweider | Architekt FH | Immobilienbewerter CAS
Grosshöchstetten | Tel 033 222 33 56 | www.ibp-plus.ch

Bauleitung

termine | kosten | ausführung

Bauherrenberatung

konzepte | machbarkeit | unabhängigkeit

MAURER
GARTENBAU

Inhaber: Peter Jenni, Alpenweg 8
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 33 77
Natel 079 652 22 05

Hier
könnte
Ihr Inserat
stehen.

Gewerbefest Grosshöchstetten

Der Gemeinderat befürwortete die Teilnahme der Gemeindeverwaltung am Gwärbfesch Grosshöchstetten, das vom 19. bis 21. Juni 2026 stattfinden wird. Der Gemeinderat stimmte einem Nachkredit von CHF 10'000.00 zu.

Schulhaus Alpenweg – Dämmung Estrichboden

Der Gemeinderat stimmte einem Nachkredit von CHF 30'000.00 für die Dämmung des Estrichbodens im Schulhaus Alpenweg zu. Damit werden Wärmeverluste im Winter reduziert und eine bessere Energieeffizienz der Räume erreicht.

Sanierung Abwasserleitungsnetz

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) zeigt auf, welche Sanierungen der Abwasserleitungen in den beiden Ortsteilen Grosshöchstetten und Schlosswil jährlich nötig sind. Der Gemeinderat hat für die geplanten Projekte 2026 entsprechende Kredite beschlossen:

Leitung Moosweg - Mirchelstrasse	CHF	91'800.00
Leitung Mühlebachweg – Eymattweg	CHF	90'100.00
Diverse Kanalreinigungsarbeiten Ortsteil Grosshöchstetten	CHF	123'600.00
Diverse Kanalreinigungsarbeiten Ortsteil Schlosswil	CHF	19'500.00

10.2.2026

Bühlmatte Treff – Brandschutzmassnahmen

Der Gemeinderat hat einen Nachkredit von CHF 50'000.00 für Brandschutzmassnahmen im Bühlmatte Treff bewilligt. Geplant sind der Ersatz von drei Türen mit Panikschlössern, eine verbesserte Beleuchtung und die Umstellung auf ein schlüsselloses Zugangssystem. Ziel ist es, den Treffpunkt langfristig als sicheren sozialen und kulturellen Begegnungsort zu erhalten. Die Arbeiten sollen bis Frühjahr 2027 abgeschlossen sein.

**Teilrevision Reglement öffentliche Sicherheit**

Der Gemeinderat hat der Teilrevision des Reglements öffentliche Sicherheit nach der Vernehmlassung bei den Ortsparteien verabschiedet. Die Teilrevision beinhaltet Anpassungen in Bezug auf die Befreiung von Feuerwehrdienst- und Ersatzabgabepflicht von Personen, welche in einer auswärtigen Ortsfeuerwehr Dienst leisten und die Verankerung von First Responder Einsätzen sowie weitere Präzisierungen und Anpassung an geschlechtsneutrale Bezeichnungen. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Die Teilrevision trat ab 1. April 2026 in Kraft.

Teilrevision Kommissionsreglement

Der Gemeinderat hat die Teilrevision des Kommissionsreglements nach der Vernehmlassung bei den Parteien genehmigt. Die Teilrevision beinhaltet lediglich eine Anpassung betreffend das Präsidium der Kommission für Kultur und Sport (KuSpo). Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Die Teilrevision ist in Kraft getreten.

Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung

Die Einsprachefrist für das Protokoll der Gemeindeversammlung ist unbenützt abgelaufen. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 genehmigt.

Wie SZ Holzbau Ihnen neuerdings zu längeren Ferien verhilft



Bloss 850 Gramm schwer, setzt er pro Sekunde 680 000 Punkte – sogar kopfüber. Unser neuer Mitarbeiter.

Bei unserem Neuzugang handelt es sich um einen Leica BLK360. Das ist ein 3D-Laser-Scanner, der in weniger als drei Minuten ein genaues 3D-Modell von Gebäuden, Räumen und anderen Objekten erstellen kann. Er liefert hochauflösende Bilder und präzise Daten. Mit diesen Daten kann eine sogenannte Punktwolke erzeugt werden. Doch wozu soll das gut sein?

Ihr umgebautes Objekt tatsächlich betrachten statt es sich nur vorzustellen

Bei unserer Arbeit treffen wir häufig und mit Vorliebe auf alte Gebäude, die wir renovieren dürfen. Da gibt es ungleichmässige Winkel, verschiedene Höhen und versteckte Kammern. Zu dem Zeitpunkt, als wir früher unsere Messgeräte

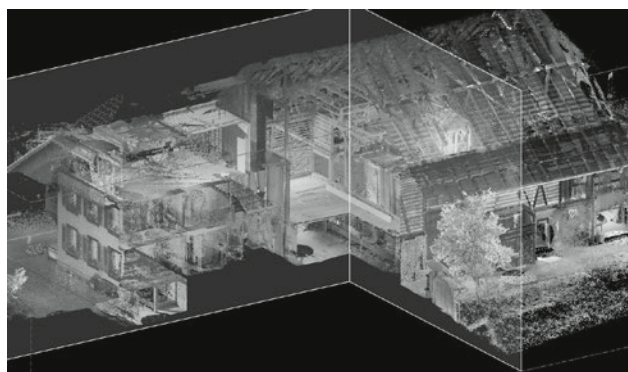
auspackten und uns Mass um Mass notierten, lassen wir uns jetzt einen Kaffee raus, während der Neue rasend schnell und millimetergenau alle Höhen und Winkel, Geschossdecken und -wände erfasst und daraus eine Punktwolke erstellt. Diese Punktwolke importieren wir dann in unser Zeichnungsprogramm und können dort mit der detaillierten Planung fortfahren. Das spart uns eine Menge Zeit und Ihnen dadurch Kosten. Doch das ist noch nicht alles.

Haben Sie räumliches Vorstellungsvermögen? Viele Menschen haben es nicht. Doch das macht nichts. Dank der 3D-Visualisierung Ihres Objektes brauchen Sie sich die zukünftige Version davon nicht mehr vorzustellen, sondern sie sehen sie tatsächlich vor sich. Und was bringt Ihnen unser neuer Mitarbeiter noch?

Er erleichtert beispielsweise die Vorabklärungen mit dem Statiker und der Denkmalpflege – davon träumen wir doch alle, oder?

Kurz und gut: Längere Ferien für Sie dank dem BLK360

Der BLK360 vereinfacht also die Datenerfassung und liefert präzise Angaben. Dadurch können wir Ihre Projekte deutlich schneller, genauer und noch professioneller umsetzen als bisher. Unser neuer Mitarbeiter ist zudem nie krank und braucht auch keine Ferien. Somit sparen wir Zeit und Ihnen bleibt nach Abschluss des Projektes mehr auf dem Konto. Ob Sie das dann auf den Seychellen oder im Schwarzwald ausgeben, ist natürlich Ihre Sache.



Sehen Sie sich an, wie der BLK360 arbeitet: Unter sz-holzbau.ch/3d-laserscanning.

**SCHLÜCHTER &
ZÜRCHER**
Holzbau GmbH

Die Zukunft liegt in der Entstehung www.szholzbau.ch | info@szholzbau.ch

Legislaturziele 2026 bis 2029

Der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung hat die Legislaturziele 2026 bis 2029 im Rahmen einer Klausur verabschiedet und damit die zentralen Themen und politischen Schwerpunkte für die kommenden Jahre definiert:

Ausrichtung Gemeindepolitik	
Wir sorgen für einen lebendigen politischen Dialog.	
Wir fokussieren uns auf die Umsetzung von laufenden Projekten und von Massnahmen bestehender Konzepte.	
Gesellschaft, Bildung, Vereine, Bevölkerung	Prioritäten für Umsetzung
Wir schaffen neue Begegnungsorte und werten bestehende auf.	• Entwicklung und Aufwertung Bahnhofareal
Liegenschaften	Prioritäten für Umsetzung
Wir setzen auf der Basis der genehmigten Liegenschafts- und Schulraumplanung (LSP) Projekte um.	• Projekt Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung • Prüfung Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaften «Kirchhalde Grosshöchstetten», «Rhynhaus Grosshöchstetten» und «Bauernhaus Dorfstrasse 12 Schlosswil» • Ersatz Heizungen in gemeindeeigenen Liegenschaften
Verkehr	Prioritäten für Umsetzung
Wir setzen uns für die Verkehrssicherheit im Dorf ein.	• Schulwegsicherheit • Fussweg- und Velonetz gemäss REK
Öffentliche Sicherheit	
Wir erarbeiten die notwendigen Grundlagen für ein angemessenes Reagieren auf Krisensituationen.	• Gefahren- und Risikoanalyse sowie Konzepterarbeitung mit konkreten Massnahmen für Notlagen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen
Energieversorgung	
Wir richten die Stromversorgung auf Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit aus.	• Überarbeitung Eigentümerstrategie der ENGH AG • Strategische Prüfung der gemeindeeigenen Energieversorgungsunternehmen
Abwasserentsorgung	
Wir erarbeiten eine Anschlusslösung für 2035 auslaufende Konzession der ARA Grosshöchstetten.	• Projekt Zusammenschluss der ARA Grosshöchstetten und des Gemeindeverbands ARA Oberes Kiesental an den Gemeindeverband ARA Worblental

Ersatz Ölheizung Schulhaus Rosig

Die bestehende Ölheizung im Schulhaus Rosig wird mit einer Pellet-Heizung ersetzt. Der heutige Heizkessel wurde im Jahr 1986 eingebaut. Der dazugehörige Ölbrenner musste 2005 ausgetauscht werden. Die wichtigen Komponenten der Ölheizung haben damit seit längerem ihre Lebensdauer überschritten. Der Gemeinderat genehmigte für den Ersatz der Ölheizung ein Verpflichtungskredit IR von CHF 90'000.00 inkl. MwSt und für die Betriebskosten einen jährlich wiederkehrenden Verpflichtungskredit ER von CHF 9'200.00. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen.



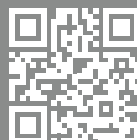
Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Ihr Fachspezialist für

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Klima-Lösungen
- Blitzschutz-Anlagen
- Thermische Solaranlagen
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung



Besuchen Sie
unsere Website!

www.aeberhardt-ag.ch
info@aeberhardt-ag.ch

Hauptsitz

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Zweigstelle

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58



ramseierholzbau

Einer für alles aus Holz



Burgdorfstrasse 7

3550 Langnau

034 402 15 81

www.ramseierholzbau.ch

Hochbau
Tiefbau
Strassen-/Belagsbau
Spezialtiefbau
Immobilien
Kundenmaurerei
IVECO
Transporte



Stämpfli

ÜBERZEUGT

Stämpfli AG Bauunternehmung
Güterstrasse 5, 3550 Langnau
Filialen in Grosshöchstetten
und Escholzmatt
www.staempfliag.ch

Einbau Trennwand Schulhaus Rosig

Die Schule Grosshöchstetten hat den Bedarf nach mehr Gruppenräumen, um individuelle Lernformen zu ermöglichen. Da im Schulhaus Rosig schon alle vorhandenen Räume genutzt werden, ist es sehr schwierig innerhalb der bestehenden Bausubstanz noch freien Platz zu finden. Es entstand nun die Idee, einen Teil des Saals abzutrennen. Der Gemeinderat bewilligte für die baulichen Massnahmen einen Nachkredit von CHF 8'000.00 inkl. MwSt.

Klassenschliessung auf das Schuljahr 2026/2027

Aktuell werden für das 8. Schuljahr drei Klassen mit verhältnismässig tiefen Schülerzahlen geführt. Per Ende Schuljahr werden einige Schülerinnen und Schüler aufgrund des Übertritts an ein Gymnasium aus der Schule Grosshöchstetten austreten. Die verbleibenden Schülerinnen und Schüler können im Schuljahr 2026/2027 auf neu zwei Klassen verteilt werden. Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung bewilligte die Schliessung. Damit werden auf Sekundarstufe I im Schuljahr 2026/27 neu acht statt neun Klassen geführt.

Bahnhof Grosshöchstetten – Ergebnis der Mitwirkung

Bei der öffentlich durchgeführten Mitwirkung zum Bahnhofareal (13. Januar bis 8. Februar 2026) gingen 46 Rückmeldungen ein. Die geplante Aufwertung wird mehrheitlich positiv beurteilt, besonders für hindernisfreie Zugänge und überdachte Wartebereiche. Aber auch die Sitzgelegenheiten, ökologische Massnahmen und Veloabstellplätze wurden positiv zur Kenntnis genommen. Als Hauptanliegen sind sichere Verkehrsführung, Temporeduktionen und bessere Abstimmung mit der Kantonsstrasse genannt worden. Themen wie Shared Mobility, Parkplatzverlagerung und der geplante Schräglift wurden kontrovers diskutiert. Das Zielbild Etappe 2035+ wird von rund 70% der Mitwirkenden unterstützt. Der Umgang mit den eingebrachten Anliegen wird im Rahmen der Erarbeitung des Vorprojekts geprüft. Das Ergebnis der Mitwirkung ist im Kurzbericht auf der Gemeindeforumseite verfügbar: www.grosshoechstetten.ch/projektbahnhofareal.

31.3.2026

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 «Steuerhaushalt» schliesst mit einer schwarzen Null ab. Ohne Berücksichtigung der finanziellen Reserve schliesst der Steuerhaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 305'980.33 ab. Die Jahresrechnung 2025 wird der Stimmbevölkerung an der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 zur Abstimmung unterbreitet. Details dazu sind auf Webseite der Gemeinde abrufbar. Die Jahresrechnung kann auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder telefonisch bestellt werden.

Nachkredit Ortsplanungsrevision

Der Gemeinderat stimmte der Krediterhöhung Ortsplanungsrevision von CHF 74'000 inkl. MwSt. zu Handen der Stimmbevölkerung anlässlich der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2026 zu.

Öffentliche Auflage Ortsplanungsrevision

Der Gemeinderat genehmigte die Durchführung einer zweiten öffentlichen Planaufgabe im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision. Es handelt sich dabei um die Änderung respektive Ergänzung von Art. 212 «Mass der Nutzung» im Baureglement der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten (Wohnzone W3). Die Auflage dauerte vom 17. April bis 18. Mai 2026.

Verpflichtungskredit Planungsarbeiten ARAKI AG

Die Betriebsbewilligung der ARA Grosshöchstetten ist bis im Jahr 2035 gültig. Die von der ARA Kiesental AG (ARAKI AG) in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2023 hat verschiedene Optionen für die künftige Abwasserbehandlung im Oberen Kiesental untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass ein Anschluss der ARA Grosshöchstetten und ARA Oberes Kiesental an den Gemeindeverband der ARA Worblental die vorteilhafteste Lösung darstellt. Entscheidender Hintergrund für diese Empfehlung sind die vom Kanton geplanten Aufhebungen der beiden bestehenden Anlagen. Zur Unterstützung der für die Planung notwendigen Grundlagenarbeiten hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit IR von CHF 98'000 inkl. MwSt. bewilligt. Die ARAKI AG wird nun die Studienergebnisse in die nächsten Planungsphasen überführen und die Umsetzung des Anschlussprojekts vorbereiten.

Neubeschaffung Abfallfahrzeug Werkhof

Für die «Ghüderunden» im gesamten Gemeindegebiet – also das Leeren von Abfalleimern und Robidogs – fehlt dem Werkhofteam ein Fahrzeug mit Ladefläche. Ebenso wäre ein solches Fahrzeug im Winter für den Winterdienst an Treppen, Fusswegen und Fussgängerstreifen von Vorteil. Der Gemeinderat genehmigte für die Anschaffung eines Occasionsfahrzeugs ein Nachkredit von CHF 15'000.



Der Gemeinderat stellt sich vor

Raymond Beutler Präsidiales



Es freut mich, dass ich nach einigen Jahren Kommissions- und Gemeinderatsarbeit und einer vierjährigen Pause per 1. Januar 2026 wieder in die Gemeindepolitik einsteigen konnte. Diesmal in der Funktion des Gemeindepräsidenten. Beruflich bin ich als Raumplaner unterwegs und habe in privaten Büros und beim Bund gearbeitet; derzeit bin ich in der Kantonsplanung tätig. In meinem Berufsalltag

beschäftige ich mich mit zwar spannenden, aber eher langfristigen und übergeordneten Fragestellungen – auf Gemeindeebene sind die Herausforderungen konkreter, die Wege kürzer, die Handlungsoptionen grösser. Ich erachte es deshalb als grosses Privileg, auch auf der kommunalen Ebene tätig zu sein. Nur vor Ort zeigt sich, ob sich die Rede von «global denken, lokal handeln» funktioniert und ob es möglich ist, Projekte umzusetzen, die vielleicht auf den grösseren Bühnen schwieriger zu realisieren sind. Ich möchte dazu meinen Beitrag leisten. Diesen Beitrag leiste ich nun nicht mehr als Gemeinderat, sondern als Gemeindepräsident. In dieser Funktion ist mir das Zusammenspiel der verschiedenen Stimmen besonders wichtig. Im Editorial habe ich den Amtsmusiktag erwähnt. Gerne zeige ich am Bild des Dirigenten einer Musikformation, wie ich meine Aufgabe als Gemeindepräsident verstehe: Als Dirigent habe

ich weder die Musik komponiert, noch spiele ich selber ein Instrument (vielleicht helfe ich mal aus). Bei der Stückauswahl für das Konzert darf ich jedoch mitgestalten. Meine Hauptaufgabe ist aber, dass es gut tönt. Das heisst, dass alle, die mitspielen, ihren Part zur richtigen Zeit und gut spielen können, dass Tempo, Tonhöhe, -farbe und -lautstärke passen. Die Mindestanforderung an das Zusammenspiel wäre, dass alle das gleiche Stück spielen und ungefähr gleichzeitig mit spielen ... Ich hoffe natürlich, dass wir als Gemeinde darüber hinausgehen können und es richtig gut klingt! Um nicht allzu hohe Erwartungen zu wecken, sei an dieser Stelle erwähnt, dass zur Musik auch die Übung gehört: Falls es also zuweilen noch etwas schief tönt, dann denken Sie daran: Wir sind am Üben.

Elena Zink Öffentliche Sicherheit



Seit August 2022 darf ich dem Ressort öffentliche Sicherheit vorstehen. Rückblickend durfte ich an sehr verschiedenen Themen mitwirken. Dazu gehörten zum Beispiel die Einführung der First Responder-Gruppe in der Feuerwehr, die Erarbeitung eines Mobilitätskonzept mit Massnahmekatalog, die Initialisierung der

Parkplatzbewirtschaftung, die Sanierung der Zivilschutzräume sowie der Start in der Planungsgruppe Bahnhofareal. Die vergangenen Jahre habe ich persönlich als sehr lehrreich und arbeitsintensiv erlebt.

Aktuell

Für die angebrochene Legislatur wünsche ich mir insbesondere im Bereich der Verkehrssicherheit einen Aufbau auf den erarbeiteten Grundlagen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Mein Fokus soll in diesem Bereich vermehrt auf der Umsetzung von erarbeiteten Massnahmen liegen. Ich wünsche mir, dass der Grundsatzentscheid zur Umsetzung der Parkplatzbewirtschaftung in diesem Jahr durch die Bevölkerung gefällt werden kann.

Zukünftig

Im Bereich der Notfallplanungen gibt es noch wesentliche Grundlagenarbeiten, die nun im Jahr 2026 begonnen werden sollen. Damit sich der Gemeinderat bzw. die Gemeinde in ihren zugewiesenen und priorisierten Bereichen auf Notlagen und Katastrophen passend vorbereiten kann.

Persönlich

Ich schätze die vielfältigen Kontakte durch die Tätigkeiten im Gemeinderat aber auch im privaten Bereich. Mein breites Interesse an Menschen und Sachthemen macht die Arbeit im Gemeinderat sehr spannend und abwechslungsreich.

Claudia Eichenberger Betriebe



Seit über 13 Jahren lebe ich gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern im Ortsteil Schlosswil. In dieser Zeit ist dieser kleine Ort für uns zu einem echten Zuhause geworden – ein Ort, an dem wir uns geborgen fühlen und der uns am Herzen liegt.

Die Schliessung des Schulhauses Schlosswil hat mich damals tief bewegt und gleichzeitig «wachgerüttelt». Sie war für mich der Anstoss, mich intensiver mit unserer Gemeinde auseinanderzusetzen und mir die Frage zu stellen, wie ich mich persönlich einbringen kann. Daraus

entstand mein Engagement in der Bildungskommission, wo ich mich während vier Jahren mit Freude für unsere Bildung einsetzen durfte.

Mit der Zeit wuchs mein Interesse an den politischen Prozessen und Entwicklungen in unserer Gemeinde weiter. Dieser Weg führte mich schliesslich zur Gemeinderatswahl, und seit Januar darf ich nun mit viel Motivation, Freude und auch einer guten Portion Respekt mein Amt als Gemeinderätin ausüben. In meinem Ressort Betriebe durfte ich bereits viele spannende Einblicke gewinnen – sei es im Werk- und Entsorgungshof, bei der ARA, im Schwimmbad oder in der Verwaltung. In den vergangenen Monaten habe ich unglaublich viel gelernt und schätze mich glücklich, mit so engagierten und kompetenten Teams zusammenarbeiten zu dürfen.

Gleichzeitig stehen wir in unserer Gemeinde vor verschiedenen Projekten und Herausforderungen. Wo gearbeitet und gestaltet wird, entstehen Fragen, unterschiedliche Meinungen

und manchmal auch Reibungspunkte – das gehört dazu und ist auch wichtig. Umso mehr liegt mir ein offener, ehrlicher und transparenter Dialog am Herzen.

Ich wünsche mir, dass Sie sich jederzeit trauen, mit Ihren Fragen, Anliegen oder auch kritischen Gedanken auf mich zuzukommen. Der direkte Austausch ist für mich von grosser Bedeutung, denn nur so können wir einander verstehen und gemeinsam Lösungen finden. Oft beschäftige ich mich mit der Frage, wie wir unser Gemeindeleben aktiv gestalten, ein gutes und respektvolles Miteinander pflegen und gleichzeitig weitsichtige Entscheidungen für die Zukunft treffen können. Auch wenn gewisse Rahmenbedingungen vorgegeben sind und nicht alles in unserem Einfluss liegt, bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam viel bewegen und unsere Gemeinde positiv prägen können.

Ich freue mich darauf, diesen Weg zusammen mit Ihnen zu gehen.



Mein Name ist Livia Howald-Walker. Ich bin in Grosshöchstetten aufgewachsen und lebe hier seit meiner Geburt. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern wohnen wir im Talacker, nahe dem Gwattbergwald. Im Sommer trifft man mich oft in unserer schönen Badi oder auf meiner Joggingrunde Richtung Schlosswil.

Von 2020 bis 2025 durfte ich in der Bildungskommission Einsitz nehmen und in dieser Funktion sowie ab 2022 als Parteipräsidentin der Freien Wählergruppe erste politische Erfahrungen sammeln.

Seit Januar 2026 bin ich als Gemeinderätin tätig und leite das Ressort Bau und Liegenschaften.

Aufgeschobene Investitionen und der Unterhalt von sanierungsbedürftigen Gemeindeliegenschaften werden den Gemeinderat in nächster Zeit intensiv beschäftigen und unsere strategische Ausrichtung wesentlich prägen. Die anstehenden Projekte und Sanierungen sind sorgfältig zu priorisieren und müssen finanziell verantwortungsvoll geplant werden.

Grosshöchstetten soll ein Ort sein, an dem sich alle Generationen wohlfühlen: mit einer guten Infrastruktur, einem aktiven Vereinsleben und Raum für Begegnungen. Eine Gemeinde, die nicht nur funktioniert, sondern lebt. Transparente Kommunikation, offene Diskussionen und tragfähige, nachhaltige Lösungen sind mir dabei besonders wichtig.

Bald wird die Bevölkerung unter anderem über den Baukredit für die Dreifachsporthalle

mit Mehrzwecknutzung sowie über die Ortsplanungsrevision abstimmen. Zudem nimmt Grosshöchstetten eine Vorreiterrolle ein, indem wichtige Geschäfte neu an der Urne statt an der Gemeindeversammlung (GV) entschieden werden. Ich hoffe sehr, dass die Beteiligung bei Projekten zunimmt, die Einwohnerinnen und Einwohner mitreden und mitbestimmen wollen und wir breit abgestützte Entscheide erhalten. Als Ressortvorsteherin bin ich zudem Präsidentin der Baukommission. Diese nimmt als Baubewilligungs- und Baupolizeibehörde eine zentrale Rolle für die rechtsgleiche Anwendung der Bauvorschriften sowie eine geordnete Entwicklung der Gemeinde wahr.

Ich freue mich, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, das direkte Gespräch mit mir suchen und Ihre Anliegen einbringen. Gute Kommunikation schafft Verbindung und Vertrauen.

Mit grossem Engagement setze ich mich dafür ein, dass sich Grosshöchstetten massvoll und zukunftsgerichtet weiterentwickeln kann.

Karin Wüthrich Leemann Soziales



Im Einsatz für ein starkes Miteinander- lavere UND liefere!!

Ich heisse Karin Wüthrich Leemann, bin 59 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Ich arbeite als psychologische Psychotherapeutin und als Dozentin an einer HF.

Ich bin seit sechs Jahren im Gemeinderat und leite mit Herzblut das Ressort Soziales. Seit 2026 bin ich Vizepräsidentin. Ich bin engagiert und kommunikativ, brenne für neue Ideen und mag die Zusammenarbeit in Teams.

Es freut mich sehr, dass wir im «Sozialen» wichtige Schritte vorwärts machen konnten – mit einer «sorgenden Gemeinschaft» und der Gründung der Fachstelle Gesellschaft. Es ist mir ein zentrales Anliegen, soziale Themen als Gemeindeaufgabe zu sehen und diese nicht nur zu verwalten, sondern aktiv und vorausschauend zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Besonders am Herzen liegen mir das Vernetzen von Menschen und Angeboten und das Bilden von Kooperationen. Ich bin überzeugt,

dass gute Lösungen dann entstehen, wenn Verwaltung, Fachstellen, Vereine und Bevölkerung gemeinsam an einem Strang ziehen. So können wir als Dorf den Herausforderungen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels begegnen. Angesichts einer unsicheren Welt kann uns ein gemeinschaftlicher Miteinander Halt und Sicherheit geben.

Ich sehe die Grösse unseres Dorfes als Potenzial: Nah genug für gelebte Gemeinschaft und gross genug, um vieles gemeinsam zu bewegen. Ich freue mich, im Gemeinderat mitzuwirken und unsere Gemeinde mit den zwei Dörfern weiterzuentwickeln.

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Gerne nehme ich mir Zeit zu hören, was Sie nicht per Mail, Telefon oder an einer Gemeindeversammlung einbringen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ort und Zeit:

Abwechselnd:

- Sitzungszimmer Schulhaus Schulgasse Grosshöchstetten, 1. UG links
 - Gemeindesaal Schlosswil
- jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Termine 2026:

1. Juni	Grosshöchstetten
17. August	Schlosswil
19. Oktober	Grosshöchstetten
7. Dezember	Schlosswil



Raymond Beutler
Gemeindepräsident

Peter Däpp Bildung



Mein Name ist Peter Däpp, ich bin verheiratet und wohne seit 2001 an der Gewerbegasse in Grosshöchstetten. Beruflich bin ich bereits seit 1980 als Leiter der Firma Fubo AG, Möbelfabrik, im Dorf tätig, die wir im Jahr 2012 verkauft haben.

Seit bald zehn Jahren bin ich pensioniert und engagiere mich nebst dem Gemeinderat für verschiedene Organisationen in unterschiedlichen Aufgaben und Funktionen. In meiner Freizeit bin ich gerne wandernd unterwegs, lese Bücher und verschlinge Zeitungen.

Seit Januar 2018 bin ich als Vertreter der FDP im Gemeinderat und bekleide das Amt als Ressortleiter Bildung. In dieser Funktion ist mein primäres Ziel, dass wir eine gut funktionierende Schule betreiben können, um den Kindern eine gute Grundausbildung zu vermitteln. Denn gute Bildung ist ein wichtiger Rohstoff für unser Land und eine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche berufliche und persönliche Karriere.

In den letzten acht Jahren sind in meinem Ressort einige wichtige Entscheidungen gefallen, die unsere Schule verändert haben, wie die Integration der Schule Schlosswil, die Zusammenführung der Primar- und Sekundarschule zur Schule Grosshöchstetten, die durchlässigen Klassen in der Oberstufe, die Ausrüstung der Schulklassen mit zeitgemässen Informationsgeräten, der Einbau einer Schulküche und die Errichtung einer Open Library.

Ich wünsche mir ein lebendiges Dorf, bei welchem vieles aufgrund von Eigeninitiative

in Bewegung gebracht wird und die Verwaltung nur subsidiär eingreift. Ich beurteile neue Gesetze und Reglemente auch immer sehr kritisch, da viele davon unseren Handlungsspielraum eingrenzen und oft nicht zu einem Mehrwert führen.

Durch private Initiativen entlasten wir auch die Verwaltung, was schlussendlich zu weniger Steuern und Abgaben führt. Denn zu unseren Finanzen müssen wir unbedingt Sorge tragen, da uns vor allem vom Kanton immer wieder neue Aufgaben übertragen werden, denen wir uns nicht entziehen können.

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat und auch mit der Verwaltung habe ich all die Jahre sehr positiv wahrgenommen, was auch wichtig für eine konstruktive Gestaltung der Zukunft ist.

Markus Weber Finanzen



Der Liebe wegen hat es mich vor 26 Jahren von Ostermundigen nach Grosshöchstetten gezogen. Seither ist das Dorf für mich zur Heimat geworden. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 18 Jahren. Zuhause bin ich im am Möschbergweg 4.

Ich arbeite als diplomierter Dachdeckermeister im Familienbetrieb in Ostermundigen. Daneben unterrichte ich am Bildungszentrum Polybau und engagiere mich als Präsident der SVP Grosshöchstetten.

Als neuer Einwohner war es mir wichtig, mich rasch zu integrieren und Kontakte zu knüpfen.

Deshalb trat ich der freiwilligen Feuerwehr bei und engagierte mich während vieler Jahre in verschiedenen Kommissionen, unter anderem in der Betriebs- und Baukommission.

Ein wichtiger Meilenstein war für mich das Jahr 2017, als ich in den Gemeinderat gewählt wurde. Dieses Amt übte ich rund vier Jahre aus, bevor ich im Jahr 2021 aufgrund beruflicher Überschneidungen mit meiner Tätigkeit an der Fachschule zurücktrat.

Als neu gewähltes Mitglied des Gemeinderats im Ressort Finanzen befinde ich mich derzeit in der Einarbeitungsphase.

Unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten, ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich. Verantwortung zu übernehmen und klare Entscheidungen zu treffen, gehört für mich selbstverständlich dazu. Als Mitglied des Gemeinderats im Ressort Finanzen sehe ich es als meine zentrale Aufgabe, die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde langfristig zu sichern. Die Herausforderungen nehmen zu,

gleichzeitig bleiben die Einnahmemöglichkeiten begrenzt. Umso wichtiger ist es, Prioritäten richtig zu setzen, Investitionen sorgfältig abzuwägen und verantwortungsvoll mit Steuergeldern umzugehen.

Ich setze mich für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde ein, mit Augenmass, Weitsicht und einer soliden Finanzpolitik, die auch kommenden Generationen Handlungsspielraum lässt. Kurz zusammengefasst: das Notwendige vom Wünschbaren unterscheiden.

Unterschiedliche Meinungen darüber, was notwendig und was wünschbar ist, sind selbstverständlich. Entscheidend ist ein respektvoller Dialog, geprägt von Anstand und dem Willen, auch andere Sichtweisen ernst zu nehmen.

Ich freue mich auf persönliche Begegnungen im Dorf.

Aktiver politischer Dialog

Als oberstes Legislaturziel hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, für einen lebendigen politischen Dialog zu sorgen. Bis Ende 2025 waren die Gemeindeversammlungen das wohl bedeutungsvollste politische Gefäss. Nach deren Wegfall ist der aktive politische Austausch von besonderer Bedeutung (siehe dazu auch das Editorial). Nachstehend soll aufgezeigt werden, welche Gefässe und Möglichkeiten es gibt, diesen Austausch zu pflegen.

Gemeinde im Gespräch

Der Gemeinderat ist verpflichtet, den Informationsaustausch mit der Bevölkerung sicherzustellen und dazu mindestens zweimal pro Jahr einen Orientierungsaustausch in geeigneter Form durchzuführen.

Der Austausch soll als neues Format «Gemeinde im Gespräch» stattfinden. «Gemeinde im Gespräch» soll eine wichtige Informations- und Austauschplattform für die Bevölkerung und ein Ort der Begegnung werden. Nach einem kurzen kulturellen Auftakt (lassen Sie sich überraschen) wird jeweils über politische Geschäfte informiert. Dieser Teil soll bewusst kompakter als die bisherigen Gemeindeversammlungen gehalten werden. Anschliessend können im Teil «Offenes Mikrofon» Anregungen an die Gemeinde formuliert werden.

Ebenso wichtig wie der Informationsteil ist der anschliessende Austausch beim Apéro. Die Vertreter des Gemeinderats stehen Ihnen hier für Auskünfte und Gespräche zur Verfügung.

Gerne laden wir Sie zur ersten Ausgabe des neuen Formats am Dienstag, 2. Juni 2026, 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Schulgasse in Grosshöchstetten ein.

Mitwirkungsanlässe / Infoveranstaltungen

Zu Geschäften von grosser politischer oder finanzieller Tragweite (zum Beispiel der Baukredit Dreifachsporthalle) wird es weiterhin separate Anlässe geben, an denen ausführlicher über das jeweilige Geschäft informiert werden kann. Je nach Art des Geschäfts werden auch weiterhin partizipative Formate (Mitwirkungsveranstaltungen, Workshops mit Interessengruppen usw.) angeboten.

Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten

Alle zwei Monate gibt es die Möglichkeit, Anliegen im Rahmen der Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten zu besprechen. Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Die Sprechstunde findet jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr abwechselungsweise im Gemeindesaal Schlosswil und im Schulhaus Schulgasse Grosshöchstetten (1. UG links) statt.

1. Juni	Grosshöchstetten
17. August	Schlosswil
19. Oktober	Grosshöchstetten
7. Dezember	Schlosswil

Treffen mit Parteipräsidien

Zweimal im Jahr trifft sich der Gemeinderat mit den Präsidien der Ortsparteien und informiert über anstehende Geschäfte. Neben den Informationen seitens Gemeinderat können auch die Parteien Anliegen oder Rückmeldungen an den Gemeinderat herantragen.

Treffen mit Vereinen

Um den Austausch zwischen Vereinen und Gemeinde sicherzustellen und die Termine gegenseitig abzustimmen, findet ein jährliches Treffen zwischen den Vereinsvertreterinnen und -vertretern sowie der Gemeinde statt.

Personal- und Behördenanlass

Auch dieser jährlich stattfindende Anlass bietet die Möglichkeit zum Austausch zwischen verschiedenen Akteuren in der Gemeinde: Milizbehörden, Gemeindeprofis, Lehrpersonen.

Treffen mit Ortsverein Schlosswil

Einmal jährlich tauscht sich eine Delegation des Gemeinderats mit dem Vorstand des Ortsvereins Schlosswil aus. Daneben gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, um ins (auch unpolitische) Gespräch zu kommen: Bundesfeiern am 31. Juli in Grosshöchstetten und am 1. August in Schlosswil, Amtsmusiktag, Gwärbfescht, Moschete, Fyrabe- und Weihnachtsmärit, Bühlmattre Treff, Vereinsnässe und so weiter.

Tempo 30 Messung

Im Jahr 2018 wurde in den Quartierstrassen auf dem gesamten Gemeindegebiet Tempo 30 eingeführt. Ziel war, mit dieser Massnahme eine tiefere Geschwindigkeit zu erreichen, um so für mehr Verkehrssicherheit auf den Strassen und mehr Aufenthaltsqualität für die Anwohnenden zu sorgen.

Eine Tempo 30 Zone gilt als erfolgreich umgesetzt, wenn mit den Signalisationen, Markierungen und baulichen Massnahmen die sogenannte **V85% Regelung** eingehalten wird. Dazu wurden nach der Einführung bereits Messungen gemacht und die Ergebnisse fielen weitgehend positiv aus, so dass nur punktuelle Nachbesserungen nötig waren.

Nach der V85% Regelung gilt in einer Tempo 30 Zone das Ziel als erreicht, wenn die Geschwindigkeit von 38km/h von 85% aller gemessenen Fahrzeuge nicht überschritten wird.

Seitens der Bevölkerung wurden vereinzelt die gefahrenen Geschwindigkeiten als weiterhin zu schnell wahrgenommen. Teils wurde gefor-

	Zeitraum	Durchschnittsgeschwindigkeit	V85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal
Alte Bernstrasse Richtung Nest	12.01. – 02.03.2024	26,7 km/h	37 km/h
Alte Bernstrasse Richtung Talacker	15.03. – 26.11.2024	27 km/h	36 km/h
Möschberg Richtung Oberthal	10.10. – 22.10.2024	26,4 km/h	35 km/h
Möschberg Richtung Neuhaus	24.09. – 09.10.2024	26,7 km/h	35 km/h
Neuhaus Richtung Pronto Grosshöchstetten	03.09. – 24.09.2024	26,6 km/h	35 km/h
Stockhornstrasse Richtung Mirchel	19.08. – 03.09.2024	26,6 km/h	35 km/h
Stegmattgasse Richtung Mirchel	06.08. – 20.08.2024	26,5 km/h	35 km/h
Zelweg Richtung Zelg	15.03. – 06.08.2024	26,4 km/h	35 km/h
Mühlebachweg Richtung Mirchel	15.03. – 22.07.2024	26,6 km/h	35 km/h
Viehmarktstrasse Richtung Thalibühl	15.03. – 27.04.2024	26,5 km/h	34 km/h
Viehmarktstrasse Richtung Dorf	15.03. – 19.05.2024	24 km/h	33 km/h
Herolfingenstrasse Richtung Gysenstein	15.03. – 03.04.2024	30,7 km/h	36 km/h

dert, dass die Gemeinde entsprechend mehr Kontrollen durchführen solle. Entsprechende Messungen wurden laufend gemacht, aus dem Jahr 2024 liegen folgende Resultate vor: Die Messungen zeigen, dass die V85 Regelung auf den gemessenen Strassenabschnitten eingehalten wird. Einzig auf dem Strassenabschnitt alte Bernstrasse-Talacker/Nest wird mit 37km/h der V85 Wert nur knapp erreicht. Eine ähnliche Tendenz zeigt sich auf

der Herolfingenstrasse Richtung Gysenstein. Auch in Zukunft werden Messungen in den Quartierstrassen vorgenommen. In diesem Zusammenhang ist anzufügen, dass aus technischen Gründen nicht an allen Standorten auswertbare Messungen (bspw. in einer Kurve) durchgeführt werden können. Für die Messungen auf den Kantonsstrassen ist der Kanton zuständig. Diese werden ebenfalls regelmässig durchgeführt.

Jahresrückblick 2025 der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

1. Aufgaben und Kompetenzen GPK

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) erstattet gemäss Gemeindeordnung einen schriftlichen Bericht über ihre Tätigkeit und das Ergebnis ihrer Prüfungen an den Gemeinderat und die Stimmbürger*innen. Im vergangenen Jahr hat die GPK ihre Hauptaufgaben an vier ordentlichen und vier ausserordentlichen Sitzungen, sowie ergänzenden Besprechungen wahrgenommen. Es wurden verschiedene Abklärungen in Zusammenhang mit laufenden Geschäften vorgenommen und Protokollauszüge aus dem Gemeinderat geprüft.

Haupttätigkeiten der GPK sind die allgemeine Überwachung und Kontrolle der Verwaltung sowie der Behörden in unserer Gemeinde. Die buchhalterische Prüfung der Gemeindefinanzrechnung obliegt hingegen nicht der GPK. Dafür ist das Revisionsorgan der Gemeinde, die ROD Treuhand AG zuständig.

Die GPK nimmt ihre Aufgaben auf sachlicher Grundlage und ohne politische Wertung vor. Sie beschränkt ihre Prüfungen auf die Rechtmässigkeit und Zweckmässigkeit der Geschäfte und respektiert die Kompetenzen und den Handlungsspielraum der Behörden und der Verwaltung. Die GPK ist nicht befugt, operative Entscheide zu fällen. Über das Ergebnis ihrer Prüfungshandlungen berichtet die GPK fallweise entweder an den Gemeinderat, an den Geschäftsleiter der Gemeinde oder direkt an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich einer Gemeindeversammlung (bis Ende 2025) oder Urnenabstimmung. Gegebenenfalls stellt die GPK Anträge an die verschiedenen Organe der Gemeinde.

Die GPK erfüllt ihren Auftrag grundsätzlich auf vier Arten:

1. sie prüft obligatorisch alle Finanzgeschäfte, über welche die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger abstimmen,
2. sie begleitet laufende Geschäfte des Gemeinderats, die von besonderem Interesse sind,
3. sie wählt ein zu prüfendes Thema aus eigener Initiative oder auf Grund eines Hinweises von Dritten aus,
4. sie ist Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen. Für diese Aktivitäten wird ein separater Bericht erstellt.

2. Obligatorische Prüfungshandlungen

Im vergangenen Jahr hat sich die GPK mit den folgenden (Finanz-) Geschäften beschäftigt und ihren Mitbericht den Gemeindeversammlungen vorgestellt:

- **Gemeindefinanzrechnung 2024**, Genehmigung
- **Fachstelle Gesellschaft**
- **Anschluss Gemeindeliegenschaften (Schulhäuser) an Wärmeverbund Neuhuspark**
- **Dorfstrasse Schlosswil – Sanierung Wasserleitung, Umbau Bushaltestelle Kreuz**
- **Wasserversorgung Smart-Meter**
- **Budget 2026** inklusive Steueranlagen
- **Gewerbegasse, Umlegung öffentliche Abwasserleitungen**

Weiterhin hat sich die GPK mit den folgenden Urnen-Geschäften beschäftigt und ihren Mitbericht in den Abstimmungsbotschaften abgegeben:

- **Anpassung Reglemente (Gemeindeinitiative Urne statt GV)**, ohne Mitbericht
- **Projekt Neuhausweg (Abwasser, Wasser, Strasse), Erweiterung Projektperimeter**
- **Projekt Erlessenweg, (Abwasser, Wasser, Strasse), Verpflichtungskredit**

Aus Sicht der GPK wurden diese Geschäfte formell korrekt und rechtmässig vorbereitet und zur Abstimmung gebracht. Die vom Gemeinderat erarbeiteten Vorlagen waren aus Sicht der GPK zweckmässig. Die GPK hatte somit keine Beanstandungen oder Einwände gegen die Abstimmungen über diese Geschäfte vorzubringen.

3. Weitere Prüfhandlungen der GPK

Die Arbeit der GPK war auch im Jahr 2025 geprägt durch die Aktivitäten des Gemeinderats im Zusammenhang mit der ENGH und dem Wärmeverbund Neuhuspark. Das Wärmegeschäft wurde in eine Tochterge-

sellschaft der ENGH ausgelagert. Die langfristige Finanzierung ist noch nicht gesichert und durch diese Tochtergesellschaft sicherzustellen.

Zum Wärmeverbund hat die GPK einen separaten Schlussbericht erstellt. Die Untersuchungen wurden abgeschlossen und der letzte diesbezüglich hängige Antrag beantwortet. Der weitere Fortgang der Finanzierung des Wärmeverbundes steht aber weiter unter allgemeiner Beobachtung.

Im Verlaufe des Jahres hat sich die GPK mit verschiedenen weiteren Geschäften vertieft befasst und soweit nötig Rückmeldungen an den Gemeinderat oder den Geschäftsleiter der Gemeinde gegeben. Speziell zu erwähnen sind in diesem Rahmen die Teilrevision der Organisationsverordnung, das Parkplatzbewirtschaftungsreglement mit zugeordneter Verordnung, die Teilrevision von Personalreglement und Personalverordnung, unter anderem mit der Anpassung der Gemeinderats-Vergütungen, das Mobilitätskonzept, das Klimakonzept, die Zone mit Planungspflicht ZPP Bühlmatt, die Deifachsporthalle und weiterhin die Ortsplanungsrevision.

Zum Parkplatzbewirtschaftungsreglement ist ein Referendum zustande gekommen, die diesbezügliche Abstimmung wird erst im Jahr 2026 stattfinden. Auch zum Anschluss der weiteren Gemeindeliegenschaften an den Wärmeverbund ist ein Referendum zustande gekommen. Die zugehörige, für die Gemeindeversammlung vom Dezember 2025 geplante Abstimmung, wurde vom Gemeinderat aufgrund falscher Berechnungen zu Vergleichszahlen zurückgezogen.

Beide Referenden werden im Jahr 2026 vom neuen Gemeinderat nun einer Urnenabstimmung vorgelegt werden, da die Gemeindeversammlung mit der Urnenabstimmung vom 30.11.2025 abgeschafft wurde.

Darüber hinaus hat die GPK den Bericht der Regierungsratspräsidentin zum regelmässigen Kontrollbesuch aus dem Jahr 2024 zur Kenntnis genommen.

Vom Gemeinderat wurde eine grosse Anzahl an Projekten in Angriff genommen und umgesetzt. Das weitere Vorgehen in Sachen Dreifachsporthalle bleibt zum Legislativende offen.

Am 26.10.2025 fanden Gemeindevahlen statt. Die GPK hat Ablauf und Ergebnisse zur Kenntnis genommen.

Am 30.11.2025 wurde die Teilrevision der Gemeindeordnung und des Reglements über Abstimmungen und Wahlen aufgrund des Initiativbegehrens «Urne statt GV» angenommen. Damit fand am 11.12.2025 die letzte Gemeindeversammlung der Gemeinde Grosshöchstetten statt. Zukünftig werden diese Entscheide an der Urne gefällt. Damit entfällt zukünftig auch die Berichterstattung der GPK an der Gemeindeversammlung.

4. Zusammensetzung Geschäftsprüfungskommission

Auf den 31.12.2025 endet die aktuelle Legislatur.

Die GPK setzte sich im Jahr 2025 aus folgenden Mitgliedern zusammen: Wolfgang Freyer (Präsident), Heinz Hadorn (Vizepräsident, Datenschutz), Carole Eggenberger, Stefan Graf, Adrian Müller.

In der neuen Legislatur besteht die GPK aus den bisherigen Mitgliedern Wolfgang Freyer (SP), Heinz Hadorn (FDP) und Adrian Müller (SVP), sowie den neu gewählten Mitgliedern Walter Hofer (Die Mitte) und Reto Jost (Freie Wähler). Die breite politische Vertretung durch verschiedene Parteien und die Kontinuität sind damit sichergestellt.

Die GPK steht für Anfragen zur Verfügung (Kontaktadressen auf der Webseite der Gemeinde). Die GPK bedankt sich für das Vertrauen seitens der Bevölkerung, sowie für die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung.

Für die Geschäftsprüfungskommission
Wolfgang Freyer, Präsident
Heinz Hadorn, Vizepräsident

1. Auftrag

Gestützt auf Ziffer 4 lit. e von Anhang I zur Gemeindeordnung ist die Geschäftsprüfungskommission die Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinne der kantonalen Datenschutzgesetzgebung. Die Aufgaben der Aufsichtsstelle sind in Art. 34 des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) aufgezählt und umfassen Beratungs-, Kontroll- und Aufsichtstätigkeiten. Gemäss Art. 34 Abs. 1 lit. m KDSG und Ziffer 6 von Anhang I zur Gemeindeordnung informiert die Aufsichtsstelle die Öffentlichkeit bzw. Gemeinderat und Stimmberechtigte periodisch über ihre Tätigkeit.

2. Überprüfungen der Aufsichtsstelle

Die Aufsichtsstelle nahm ihren Auftrag unter anderem mittels Besprechungen mit dem Geschäftsleiter und der Informatikverantwortlichen der Gemeinde wahr.

Das beim Provider Talus Informatik AG gehostete E-Mail Verschlüsselungsprogramm «SeppMail» wurde im Jahr 2024 eingeführt und macht seither die Mail-Kommunikation innerhalb der Gemeinde und der Kommissionen mit einer Mail Adresse «vorname.nachname»@grosshoechstetten.ch sicher.

Ebenso hat sich der Umgang mit Passwörtern durch den zentralen Passwort Safe bewährt.

3. Einführung Microsoft Office365 Cloud Service

Im Jahr 2026 sollen die Office Programme von der lokalen Version zur Cloud Version Microsoft 365 Business Premium umgestellt werden. Daten können also in einer öffentlichen Cloud gespeichert werden. Für vertrauliche Daten ist das heikel. Mit solchen ist anders zu verfahren; sie sind lokal zu speichern.

Über diese Handhabung solcher Daten sind die Gemeindemitarbeiter zu sensibilisieren. Ebenso übernimmt die Gemeinde das Management der Rollen und Berechtigungen der einzelnen User. Die GPK wird dies nächstes Jahr mit der Gemeinde verifizieren.

4. IT Security mit dem Datenhosting Provider Talus

Der Daten-Hosting-Provider Talus Informatik AG betreibt für die Gemeinde noch immer die bewährten Services «SeppMail» (verschlüsselte E-Mails) und «Password Secure» (Elektronischer Safe für Passwörter). Die Cyber-Security Versicherung gegen Hackerangriffe läuft auch im 2026 weiter.

5. Erteilte Datenauskünfte

Die Gemeinde hat im Jahr 2025, gestützt auf Art. 9a Abs. 3 der Gemeindeordnung, bis dato 20 Listenauskünfte an gemeinnützige, kulturelle oder sportliche Institutionen erteilt. Es wurden keine Auskünfte ins Ausland erteilt. Im Berichtsjahr gab es Gesuche zur Einsicht in amtliche Akten. Bei der Aufsichtsstelle gingen im Berichtsjahr keine aufsichtsrechtlichen Anzeigen (Beschwerden) von Bürgerinnen und Bürgern im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Fragestellungen ein.

6. Ergebnis

Die Überprüfungen und der Austausch mit der Gemeindeverwaltung bestätigen, dass die Gemeinde im Umgang mit Daten und Informationen die nötige Sorgfalt anwendet und sich der verschiedenen Risiken im Zusammenhang mit dem Datenschutz und der Datensicherheit bewusst ist. Es finden regelmässig Sicherheitssensibilisierungs-Ausbildungen statt.

Gratulation Grossrätin



Der Gemeinderat Grosshöchstetten gratuliert Karin Berger-Sturm ganz herzlich zur Wiederwahl als Grossrätin.

Wir wünschen ihr viel Befriedigung bei der Arbeit im Kantonsparlament. Schön, ist Grosshöchstetten auch in der nächsten Legislatur im Grossen Rat vertreten.

Kennen Sie Alertswiss?



Im Ernstfall ist es besonders wichtig, die betroffene Bevölkerung schnell und möglichst direkt zu erreichen. Auf Alertswiss fließen die relevanten Informationen bei Ereignissen in der Schweiz zusammen: eine Informationsdrehscheibe, die Leben schützen und retten kann.

Mit der nationalen Alarm-App Alertswiss erhalten Sie Alarme, Warnungen und Informationen für unterschiedliche Gefahren direkt auf Ihr Smartphone. Parallel zu den Meldungen in der App werden die Ereignisinformationen auch auf der Alertswiss-Webseite publiziert.

Von grossen Katastrophen ist die Schweiz eher selten betroffen, trotzdem hilft es zu wissen, welche Gefahren bestehen und welches Verhalten uns schützen kann. Mehr zu Alertswiss:



Qualifizierter, klassischer Unterricht

Klavier Gesang Viola da Gamba



Kostenlose und unverbindliche
Probestunden



Für Kinder,
Erwachsene,
Anfänger und
Fortgeschrittene

bei
Johannes Schröder

– Theorie
– Gehörbildung
– Korrepetition
– Blattsingen

nach
Wunsch

Rosigweg 5 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 711 02 85



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

Hier
könnte
Ihr Inserat
stehen.

**müller
gerber
maler gmbh**

mühlebachweg 22
3506 grosshöchstetten
031 711 42 11
muellergerber@bluewin.ch



kompetent
vielseitig

Auto Haldimann AG
Grosshöchstetten



Seit über 50 Jahren
die gute Adresse
für alle Automarken

031 711 14 41
auto-haldimann.ch



Bigler Bedachungen und Fassaden GmbH

Ernst Bigler Tel. 031 711 30 46
Erlessenweg 25
3506 Grosshöchstetten bigl61@bluewin.ch

DER DIGITALE DORFPLATZ



DIE GEMEINDE-APP FÜR DIE
EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER
VON GROSSHÖCHSTETTEN



Jetzt
Crossiety-App
herunterladen

Auf der interaktiven App können Sie sich in
der Gemeinde informieren, miteinander kom-
munizieren und sich engagieren.



AGENDA



NEUIGKEITEN



HELFEN & TEILEN



MARKTPLATZ



UMFRAGEN



DISKUSSIONEN



GRUPPEN



CHAT

Besuchen Sie unseren Dorfplatz unter www.crossiety.app

PLANUNG

HERSTELLUNG

MONTAGE

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. +41 31 710 20 20
www.mesan.ch

mesan.

Die engagierten Metall- und Stahlbauer



Wir beraten Sie
in allen Versicherungs-
und Vorsorgefragen



martin.stettler@axa.ch
Mobile 079 459 05 31

AXA
Hauptagentur Martin Friederich
Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
AXA.ch/konolfingen

Hier
könnte
Ihr Inserat
stehen.

Informationen Betreuungsgutscheine

Die Gemeinde Grosshöchstetten nimmt am bernischen Betreuungsgutscheinssystem teil. Sie vergünstigt die familienergänzende Kinderbetreuung in Kitas und bei Tagesfamilienorganisationen mit Betreuungsgutscheinen. Die Höhe des Betreuungsgutscheins hängt vom Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung, dem Einkommen, dem Vermö-

gen und der Grösse der Familie ab. Die Kita oder die Tagesfamilienorganisation zieht den Gutscheinbetrag direkt von der monatlichen Rechnung ab. Für die Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen ab 1. August 2026 ist das vollständige Gesuch inkl. Freigabequittung bis spätestens am 31. Juli 2026 einzureichen. Weitere Informationen finden Sie unter

www.be.ch/familie. Ebenfalls steht Ihnen die Gemeindeverwaltung (Tel. 031 710 21 10) für weitere Auskünfte oder die Unterstützung bei der Gesuchseinreichung gerne zur Verfügung.

Abfallstatistik 2025

Das Gewicht entspricht der gesammelten Menge im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 von Grosshöchstetten und Schlosswil

Entsorgungsgut	2024	2025
Hauskehricht + Sperrgut	691,91 t	707,55 t
Grünabfälle	157,12 t	150,60 t
Altglas (Sammlung farbengetrennt)	132,41 t	122,38 t
Altkarton	60,26 t	58,77 t
Altpapier	92,17 t	71,05 t
Kunststoffe	8,13 t	8,47 t
Altmetalle (Eisen und Buntmetalle)	9,16 t	11,77 t
Alttextilien (Texaid und Tell-TEX)	8,79 t	10,45 t
Alu- + Stahlblech (Folien, Tuben, Dosen)	9,75 t	9,37 t
Haushalt-Kleingeräte	7,04 t	5,65 t
Büro/IT/Unterhaltungs-Elektronik	4,07 t	5,04 t
PET	2,52 t	2,62 t
Kaffeekapseln	2,64 t	1,75 t
Altöl	0,77 t	0,67 t
Altbatterien/Akkus	0,65 t	0,90 t
Sonderabfälle (Spray- und Farbdosen, Dünger, Pflanzenschutzmittel, Leuchtmittel usw.)	1,08 t	1,01 t

Weck das Fűr i dir!

Jugendfűrwehr

Du hast Jahrgang 2010-2013 und bist motiviert das Feuerwehrhandwerk zu lernen?

Dann bist du bei der Jugendfeuerwehr genau richtig.

Nach einer Woche Grundausbildung bist du bei der Feuerwehr Grosshöchstetten dabei.

- Action und Spass
- Verantwortung übernehmen
- Freundschaften schliessen

Du hast Interesse oder noch Fragen? Melde dich bei uns, wir freuen uns auf dich!

Julien Amstutz
Tel. 078 696 19 56 julienbois@hotmail.com

Malik Banz
Tel. 079 330 47 96 malik.banz@icloud.com



Einsatz-Statistiken 2025

Ein intensiveres Feuerwehrjahr ist vergangen. Deutlich mehr Einsätze und Einsatzstunden mussten geleistet werden. Es stimmt mich jedoch einmal mehr dankbar, dass wir auch im vergangenen Jahr von einem Grossbrand verschont blieben. Seit Ende Mai 2025 ist die First Responder Gruppe, innerhalb der Feuerwehr Grosshöchstetten, alarmierbar. Bis Ende Jahr 2025 wurden in unserem Einsatzgebiet und angrenzenden Gemeinden 21 Einsätze geleistet.

Ein herzliches Dankeschön geht an jede einzelne Feuerwehrfrau und jeden einzelnen Feuerwehrmann für die Bereitschaft und den gezeigten Einsatz in Übungen und Ernstfällen.

Jonas Mai, Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten

Feuerwehr

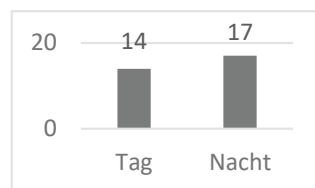
Geleistete Einsätze: 31

Geleistete Einsatzstunden: 393

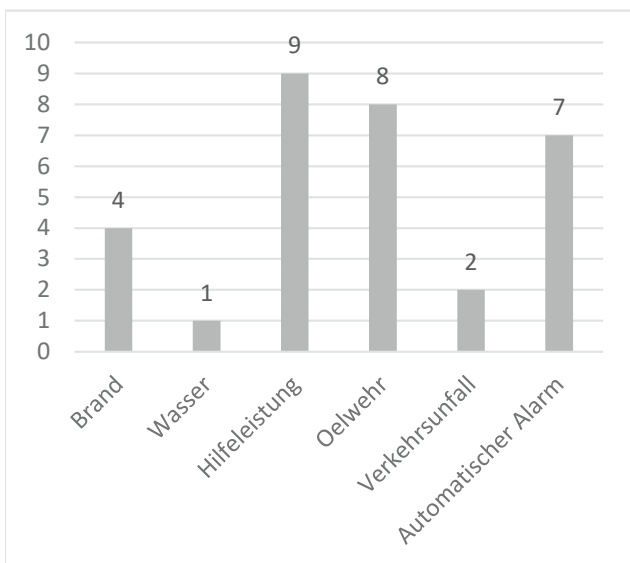
First Responder

Geleistete Einsätze: 38

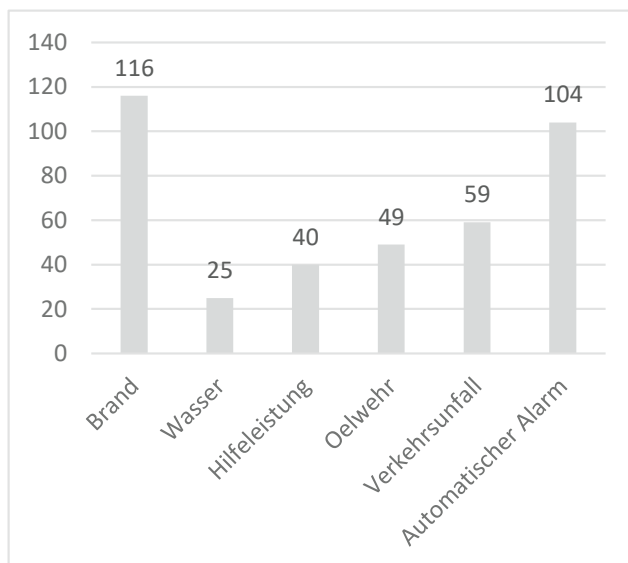
Einsätze Tag/Nacht:



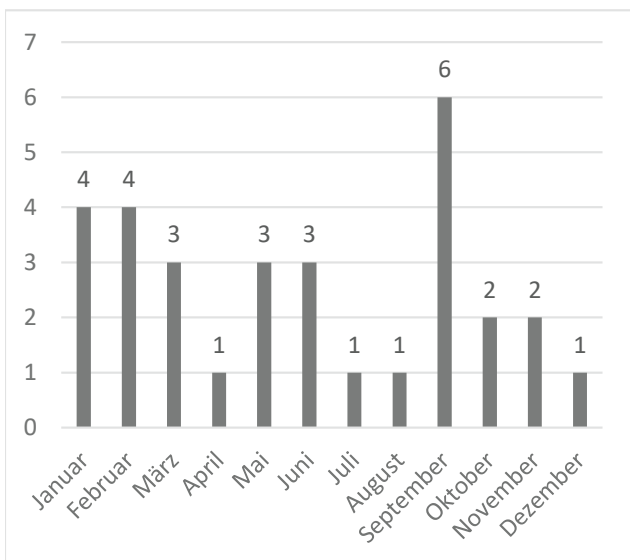
Einsätze pro Einsatzart:



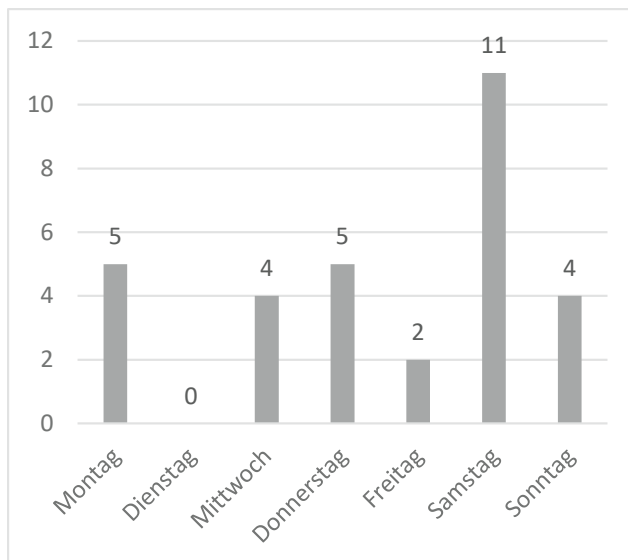
Einsatzstunden pro Einsatzart:



Einsätze pro Monat:



Einsätze pro Wochentag:





**Wir suchen
Dich!**

Infoabend:

Montag, 14. September 2026, 20:00 Uhr
Feuerwehrmagazin
Moosweg 28
3506 Grosshöchstetten



Kontakt:

Jonas Mai, Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten

079 294 52 33

feuerwehr@grosshoechstetten



Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Verkehrsraum

Rechtzeitiger Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang den Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden. Bei allem Verständnis für schöne, grüne Gartenanlagen und gepflegte Vorplätze – sind wir klar der Meinung, dass die allgemeine Verkehrssicherheit Vorrang hat.

Wir danken allen Liegenschaftsbesitzer/-innen im Voraus für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Wir bitten darum, dass anhand der Erläuterungen und Skizzen **jeweils bis Ende Mai und Ende November, jederzeit aber auch nach Bedarf**, die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen entsprechend zurückgeschnitten werden.

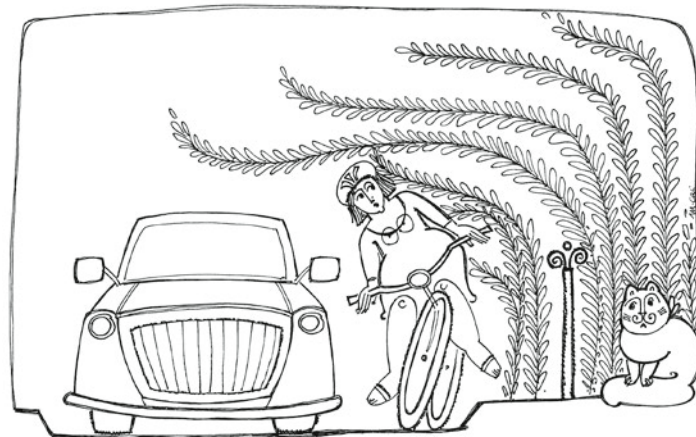
Bei Bedarf beraten Sie die Mitarbeitenden der Gemeindebetriebe und/oder der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten gerne.

Warum sollen Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen einen Strassenabstand von mindestens 0,50 m aufweisen?

Wird dieser Abstand nicht eingehalten, ergibt sich ein diffuses Strassenbild, weil die Ränder nicht als klare Abgrenzung in Erscheinung treten. Zudem werden am Strassenrand stehende oder gehende Personen und Tiere nur schlecht wahrgenommen. Dies verschlechtert die Sicherheit in höherem Masse als allgemein angenommen.

Auf schmalen Strassen kann es beim Kreuzen von Fahrzeugen zu Problemen oder gar zu Unfällen kommen, weil gerade für Zweiradfahrende der notwendige Freiraum für den Lenker über dem Strassenrand fehlt.

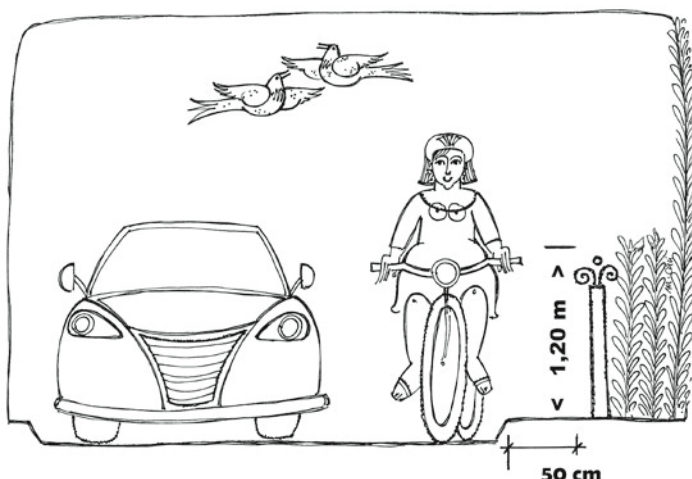
Liegenschaftsbesitzer/-innen, welche die Abstandsvorschriften mit Zäunen usw. nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



So ist es wünschenswert und erhöht die Sicherheit enorm!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen bis zu einer Höhe von 1,20 m halten das Lichtraumprofil von 0,50 m Breite über dem Strassenrand frei. Höhere Abschränkungen sollen um die Mehrhöhe weiter zurückgesetzt werden. D.h. ein Zaun von 1,60 m Höhe muss einen Abstand zum Strassenrand von 0,90 m einhalten.

Für den Winterdienst ist mit einem Lichtraumprofil von 0,50 m Breite gewährleistet, dass der vom Pflug geräumte Schnee am Strassenrand genügend Platz findet. Unsere Winterdienstequipe dankt im Voraus – denn es wird immer schwieriger, den Schnee möglichst störungsfrei seitlich der Strasse zu deponieren.

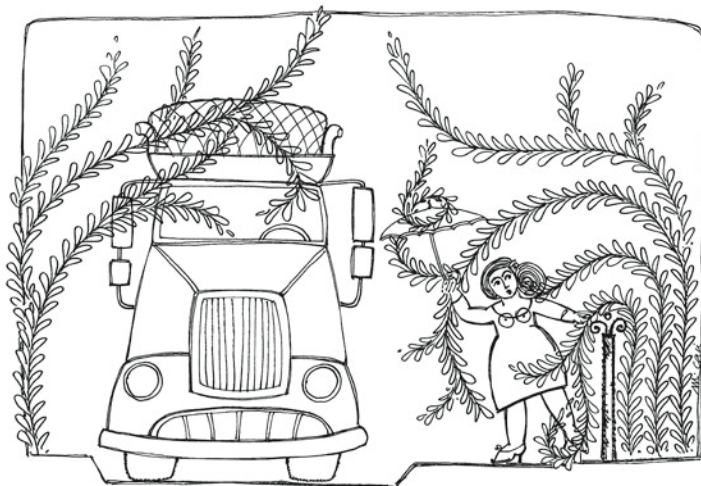


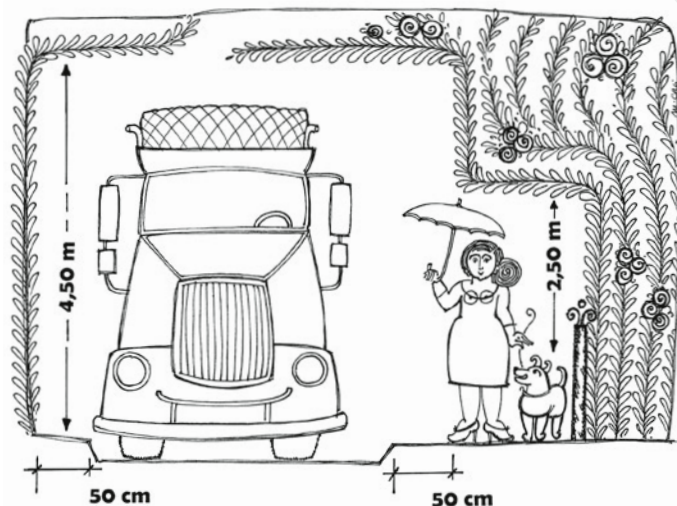
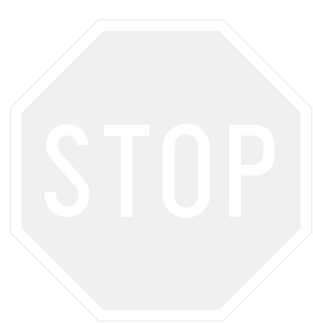
Wieso ist jederzeit über dem Trottoir ein Raum von 2,50 m Höhe freizuhalten und warum soll entlang von Strassen ein Lichtraumprofil von mindestens 0,50 m über einer Höhe von 4,50 m freigehalten werden?

Bei Regen zirkulierende Fussgänger/-innen mit Schirm benötigen einen Freiraum von mindestens 2,50 m Höhe um nicht von herunterhängenden Ästen und Zweigen behindert zu werden.

Ein LKW weist in der Regel eine Breite von 2,50 m und eine Höhe von 4,00 m auf. Solche Fahrzeuge benötigen entsprechenden Platz, die Aussenspiegel ragen oftmals über den Strassenrand hinaus. Kann ein LKW oder Bus das Lichtraumprofil nicht ausnützen, wird gegen die Fahrbahnmittlinie ausgewichen. Der Gegenverkehr kann so behindert oder sogar gefährdet werden. Ausserdem: **Kehrichtfahrzeuge** befahren auf ihrer Sammelroute teilweise schmale Gemeindestrassen. Die Personen hinten auf dem Fahrzeug erhalten von zurückschnellenden Zweigen oftmals eine «Ohrfeige», was zumindest sehr unangenehm ist!

Zudem gilt auch hier: Grundeigentümer/-innen, welche die Abstandsvorschriften nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.

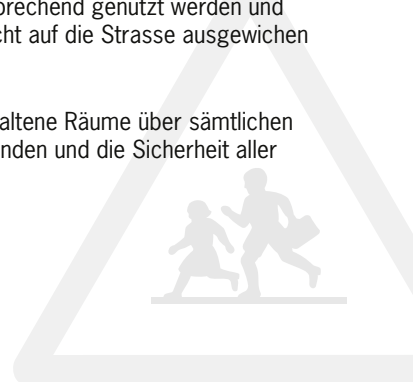




So sollte es sein – lässt eine reguläre Benützung der Gehwege zu und erhöht die Sicherheit auf der Strasse!

Gehwege sind selten breiter als 1,50 m. Wenn keine Hindernisse von oben oder seitlich in den Luftraum darüber hineinragen, kann diese Verkehrsfläche ihrer Bestimmung entsprechend genutzt werden und es muss beim Kreuzen in der Regel nicht auf die Strasse ausgewichen werden.

Nach gesetzlichen Vorschriften freigehaltene Räume über sämtlichen Verkehrsanlagen steigern das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

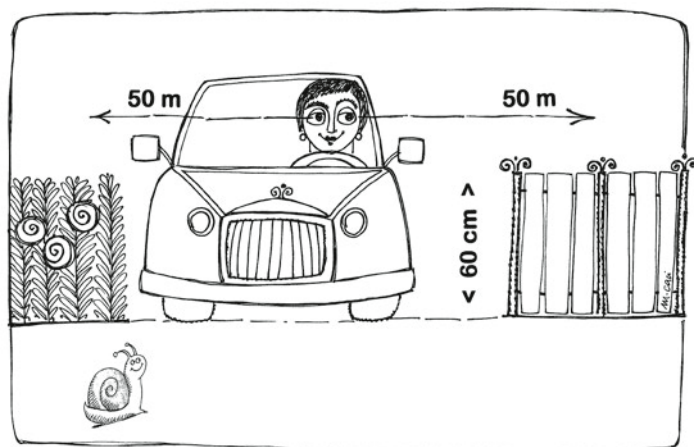
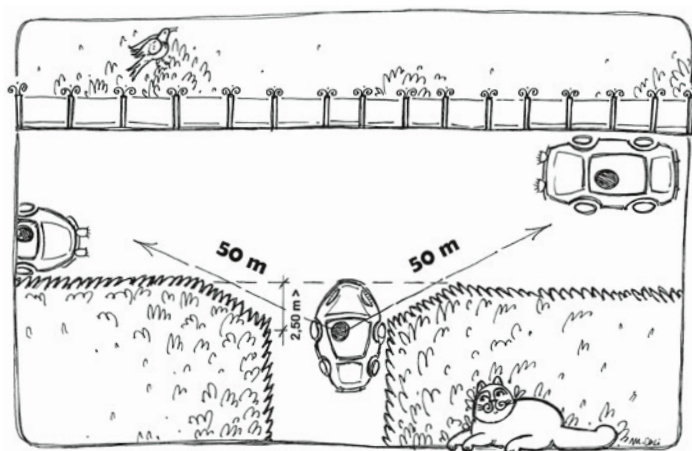


Gute Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen – ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen – nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmenden einander rechtzeitig erblicken und einschätzen.

Innerorts gilt die Faustregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 50 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2,50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.

Auch hier gilt: Liegenschaftsbesitzer/-innen, welche die Übersichtsverhältnisse aufgrund irgendwelcher Hindernisse nicht gewährleisten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0,60 m sein. Warum? Die Augen von Lenker/-innen normaler PWs liegen auf einer Höhe von ca. 1,00–1,20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Wird dies eingehalten, können alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere nahende Zweiradfahrende, rechtzeitig und gut wahrgenommen werden. Diese Gruppe von Verkehrsteilnehmenden tritt in der Regel durch eine schmale, leicht zu übersehende Silhouette auf, verfügt aber meist über eine erhebliche Geschwindigkeit.

Einen ganz herzlichen Dank richten wir an Frau Magdalena Caci, welche die tollen, illustrierenden Zeichnungen angefertigt und zur Verfügung gestellt hat.

Besuchen Sie unseren Stand am

Gwärbfescht

19.–21. Juni 2026



Diese schönen Aktivitäten warten auf Sie

Punkte sammeln und profitieren

Lösen Sie an unserem Stand Ihre persönliche Kundenkarte.
Startguthaben: 200 Punkte + 1x Drehen am Zwirbelrad.

Erfahren Sie Wissenswertes über Magnesium

Informieren, degustieren und von unserer 20 %-Aktion profitieren.

Zwirbelrad - jedes Feld gewinnt!

Tolle Preise und attraktive Vergünstigungen.
Versuchen Sie Ihr Glück!

Wir freuen uns auf Sie!



Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...

Persönlich.
Von hier. Für Sie.



Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
031 711 29 05

emmental
versicherung

Für jeden Anlass
den passenden Blumenschmuck!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr 8.30 – 11.45 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Blumen Zauber Team

Gwattbergweg 50
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 701 02 04



Vorher



Nachher



Ihr innovativer Partner für alle
kleinen und grossen Bauprojekte

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten
031 701 18 20 gerber-machts.ch





und Besucher ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. In diesem Jahr dürfen wir uns besonders auf Simon Moser freuen.

Simon Moser ist ein ehemaliger Schweizer Eishockeyspieler, der zwischen 2007 und 2025 rund 900 Spiele in der National League absolvierte – vor allem für die SCL Tigers und den SC Bern als linker Flügelstürmer. Mit dem SC Bern gewann er drei Schweizer Meistertitel sowie zweimal den Cup und holte mit der Nationalmannschaft zweimal WM-Silber.



Die Feier wird dieses Jahr wie gewohnt auf dem Pausenplatz des Schulhauses Schulgasse stattfinden.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges und kulinarisches Angebot (Grilladen, Salate, Kuchen, Getränke) sowie ein von der Gemeinde offeriertes Gericht (Frühlingsrollen und philippinische Nudeln), gekocht vom Restaurant Löwen Grosshöchstetten.

Wenn wir in unserer Gemeinde am 31. Juli die Bundesfeier feiern, erwartet die Besucherinnen

Er bringt einen spannenden Erfahrungsschatz aus seiner langjährigen Karriere im Spitzensport mit. Mit persönlichen Einblicken, interessanten Hintergrundgeschichten und unterhaltsamen Anekdoten gewährt er einen Blick hinter die Kulissen des Profisports. Dabei spricht er auch über mentale Stärke, den Umgang mit Rückschlägen und was es braucht, um langfristig erfolgreich zu sein.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden und unterhaltsamen Programmpunkt.

Die Feier wird zudem durch die Musikgesellschaft und den allbekannten DJs Speedy und Reini musikalisch umrahmt. Auch die Neuzuzügerbegrüssung ist wieder Teil der Feierlichkeiten.

Das detaillierte Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt in alle Haushaltungen verschickt. Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger erhalten eine persönliche Einladung. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und laden Sie herzlich ein, einen gemütlichen Abend mit uns zu verbringen

*Kommission für Kultur und Sport
Grosshöchstetten*

Bundesfeier Schlosswil 1. August 2026



Die Bundesfeier findet im Ortsteil Schlosswil am 1. August statt.

- ab 18.00 Uhr Festwirtschaft:
Gratis Bratwurst und Brot,
offeriert von der Gemeinde
- 21.00 Uhr Lampionumzug
anschliessend 1. August-Feuer

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen
Ortsverein Schlosswil

Personelles

Gemeindeverwaltung

Anfangs Februar 2026 begrüßten wir **Oviya Elanthiarayan** als Praktikantin im Verwaltungsteam. Sie nimmt mit einem Beschäftigungsgrad von 40% Aufgaben im Bereich Bürgerdienste wahr.



Daniela Wenger, hat die Gemeindeverwaltung per Ende April 2026 verlassen. Sie war als Sachbearbeiterin Bauverwaltung tätig. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Als Ihre Nachfolge dürfen wir ein bekanntes Gesicht Mitte Juli 2026 begrüßen. **Michal Schneeberger** wird mit einem Beschäftigungsgrad von 90% das Team Bauverwaltung unterstützen.



Schwimmbad

Michael Haldimann stellte sich einer neuen Herausforderung und verliess das Badi-Team als Badeangestellter per Ende März 2026. Vor fast sechs Jahren startete er im Schwimmbad.

Als Nachfolgerin durften wir anfangs Mai **Sandra Beer** im Team begrüßen. Sie übernahm die Stelle als Badeangestellte und die damit verbundenen Aufgaben mit einem Beschäftigungsgrad von 60%.



Werkhof

Seit dem 1. Mai 2026 dürfen wir **Christof Ebnetter** zu unserem Team zählen. Er hat die vakante Stelle als Mitarbeiter Werkhof zu 80% übernommen.



Hauswartung

Cornelia Kläy wird die Gemeindeverwaltung per Ende Juni 2026 verlassen. Sie war seit 8 Jahren im Gemeindehaus Schlosswil in der Raumpflege tätig.

Tagesschule

Luisa Bencivenga stellte sich einer neuen Herausforderung und verliess das Team der als Betreuerin mit päd. Ausbildung per Ende April 2026.

Wir danken allen ausgetretenen Mitarbeitenden für die langjährige Treue und den grossen Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Allen eingetretenen Mitarbeitenden wünschen wir viel Freude und gutes Gelingen.

Dienstjubiläen

Corinne Moser konnte am 1. April 2026 ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Corinne geht mit Leidenschaft ihrer Arbeit in der Tagesschule nach. Mit grossem Engagement setzt sie sich stets für das Wohl der Kinder ein. Wir danken Corinne Moser herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.



Roger Kobel, Hauswart, feierte am 1. Januar 2026 sein 15-jähriges Dienstjubiläum. Seit vielen Jahren leistet Roger für die ganze Gemeinde einen grossen Beitrag. Wir danken ihm für das Engagement und die wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren.



Eveline Kläy, AHV-Zweigstellenleiterin, durfte am 1. Januar 2026 ihr 15-jähriges Dienstjubiläum feiern. Wir danken Eveline Kläy für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue in den vergangenen Jahren und gratulieren ihr herzlich zum Dienstjubiläum.





Als ich meine Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten begonnen habe, hätte ich nie gedacht, dass diese Zeit einmal so schnell vorbeigehen würde. Und nun sitze ich heute hier, Blicke auf drei lehrreiche Jahre zurück und denke mir: «Schade ist meine Ausbildung schon bald vorbei.» Vor allem bleibt mir eines in Erinnerung: Es war eine richtig schöne Zeit. Aber was hat diese eigentlich so besonders gemacht? Für mich steht klar der Teamzusammenhalt an erster Stelle. In unserem Team ist dies nicht nur dahin geredet, sondern wird auch täglich gelebt. Ob in den Pausen, über den Mittag oder im

normalen Arbeitsalltag, die Stimmung war stets angenehm. Auch die Wertschätzung für die geleistete Arbeit und die vielen positiven Rückmeldungen haben mir gerade in den stressigen Phasen immer wieder einen Motivationsschub gegeben und mir gezeigt, dass sich der Einsatz mehr als lohnt.

Ein weiterer wichtiger Punkt meiner Ausbildung war, die grosse Vielfalt und Abwechslung in den Aufgaben. Im ersten Lehrjahr startete ich bei den Bürgerdienste. Dort gehörten der Telefon- und Schalterdienst, die Bearbeitung von An- und Abmeldungen sowie die Weiterverarbeitung von Ausländerausweisen zu meinen täglichen Aufgaben.

Im zweiten Lehrjahr wechselte ich zur Bauverwaltung. Hier durfte ich Bauverfahren von Anfang an begleiten. Von der formellen Prüfung eines Baugesuchs bis hin zur Erstellung einer Baubewilligung. Aufgrund von Personalmangel war diese Zeit zwar oft sehr intensiv, aber gleichzeitig auch besonders lehrreich. Ich durfte viel Verantwortung übernehmen und konnte dadurch enorm viel profitieren.

Im dritten Lehrjahr führte mich mein Weg schlussendlich zur Finanzverwaltung. Diese Abteilung hat ja den Ruf: «Man liebt sie, oder

eben nicht.» Ich gehöre zur ersten Kategorie. Die Arbeit an der Kreditoren- und Finanzbuchhaltung sowie die Kontrolle von Steuererklärungen können auf den ersten Blick trocken wirken, sind aber durch die vielen Ausnahmen überraschend abwechslungsreich.

Wie geht es für mich weiter? Ich freue mich, dass ich der Gemeinde Grosshöchstetten noch etwas erhalten bleibe: Bis zum 31. Januar 2027 werde ich als Sachbearbeiter Bauverwaltung tätig sein. Danach wartet mit der Rekrutenschule bereits das nächste Kapitel auf mich. Langfristig zieht es mich aber wieder zurück auf eine Gemeindeverwaltung. Mein Ziel ist es, den Fachausweislehrgang (FAG) zu absolvieren und mich anschliessend in Richtung Bau- oder Finanzverwaltung weiterzuentwickeln.

Wenn ich auf meine besondere Lehrzeit zurückblicke, nehme ich nicht nur viel Fachwissen, sondern auch zahlreiche schöne Erinnerungen, wertvolle Erfahrungen und Begegnungen mit.

Die Dorfchronik

Tauchen Sie ein in die Vergangenheit und entdecken Sie die faszinierenden Geschichten und Anekdoten, die unsere Gemeinschaft geprägt haben. Von der unruhigen Zwischenkriegszeit, der damaligen Handwerkskunst, hin zur Entwicklung der Märkte und zu den Ereignissen und Persönlichkeiten, die unsere Geschichte geformt haben. Sie ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich für CHF 40.00 (pro Stück).



Pass- und Identitätskartenantrag

Gut vorbereitet in die Ferien – denken Sie an Ihre Ausweisdokumente



Planen Sie Sommer- oder Herbstferien? Dann prüfen Sie frühzeitig, ob Ihr Pass oder Ihre ID noch gültig ist.

Neue Ausweise beantragen Sie (nur auf Termin) in den Ausweiszentren Bern, Thun, Langnau i.E., Langenthal, Interlaken, Biel oder Courtelary. Den Termin vereinbaren Sie bequem online unter www.schweizerpass.ch oder telefonisch unter 031 635 40 00 (Montag bis Freitag, 08.00–12.00 Uhr / 13.00–16.00 Uhr).

Vor den Ferienzeiten sind viele Termine schnell

vergeben – reservieren Sie frühzeitig, um Engpässe zu vermeiden. Die Ausweise werden innert 10 Arbeitstagen nach Ihrem Termin zugestellt. Mit der Terminvereinbarung wird Ihnen mitgeteilt, ob Sie neben dem bisherigen Ausweis noch weitere Unterlagen (bspw. Einwilligungserklärungen, Sorgerechtsnachweise u. ä.) mitzubringen haben.

Weitere Infos:



Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV**, eine **Rente der IV**, eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat,
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder eines **EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder **als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100 000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200 000 bei Ehepaaren und CHF 50 000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Einkünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt. Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt. Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte). Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters. Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse. Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG). Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Die Steuererklärung online ausfüllen



Ihre Vorteile gegenüber
dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundschaft.

In BE-Login können Sie
zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

BE-Login mit AGOV



AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz.

Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für

die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Hilfsmittel zur Steuererklärung



Auf www.taxme.ch finden Sie nützliche Unterstützungen für das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitungen
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025

10minuten



Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern
www.taxme.ch/10minuten

Gemeinde- und Schulbibliothek

Sentobib Umfrage

Am 20. Januar 2026 haben wir eine Publikumsbefragung lanciert, welche bis Ende Mai 2026 läuft. Diese Umfrage ist Teil einer wissenschaftlich fundierten und unabhängigen Studie für öffentliche Bibliotheken in verschiedenen europäischen Ländern, die neu auch in der Schweiz durchgeführt wird. Idealerweise würden sich 200 Personen an der Umfrage beteiligen. Dies ist für eine Gemeinde- und Schulbibliothek in unserer Grösse wenig realistisch. Bei Redaktionsschluss hatten 69 Personen die Umfrage ausgefüllt, bei einzelnen Fragen war die Beteiligung um einiges tiefer. Für uns ist es trotzdem eine schöne Erfahrung, und wir haben viele wertvolle Rückmeldungen erhalten. Ganz bestimmt wird der eine oder andere Vorschlag und Kritikpunkt auf unsere Arbeit und das Angebot der Bibliothek auswirken.

Nach Abschluss der Umfrage erhalten wir von der durchführenden Organisation einen Bericht. Da wir Zugang zu den Daten haben, kann ich schon jetzt einiges zu den Resultaten sagen.

An der Umfrage hat sich vor allem unsere Kundschaft beteiligt, nur vier Personen ohne Abo haben die Fragen beantwortet. Gut 12% aller Beteiligten sind Männer – was genau dem prozentualen Männer-Anteil bei den erwachsenen Bibliotheksnutzenden entspricht.

70% der befragten Personen gaben an, dass für sie Open Library ein wichtiger Grund ist, die Bibliothek überhaupt zu nutzen. Die Leute kommen in die Bibliothek, um Medien auszuleihen, und zwar in folgender Rangfolge: Romane (47), Sachbücher (27), interaktive Kindermedien wie Tonies und tiptoi (14), Comics (12), Zeitschriften (9) und Filme (9). 23 Personen leihen auch Medien für ihre Enkel oder andere Familienmitglieder aus. 41 gaben an, dass sie monatlich oder sogar mehrmals im Monat die Bibliothek besuchen. Die Aufenthaltsdauer ist dabei meist recht kurz: 19 schaffen den Medienaustausch in unter 15 Minuten, 37 brauchen dafür 15–30 Minuten. Besucht wird die Bibliothek an allen Wochentagen und zu allen Tageszeiten gern, am Wochenende etwas weniger als während der Woche. Es ist bekannt, dass wir auch Veranstaltungen durchführen, es ist jedoch für die meisten nicht der zentrale Aspekt.

Der Bestand wurde tendenziell gut bewertet, es gab aber fast bei jeder der diesbezüglichen Fragen 1–2 Personen, die unzufrieden sind. Besonders interessant sind für uns die Wortmeldungen, auch wenn es sich

Unsere Öffnungszeiten

Bibliothek bedient

Dienstag	15.15 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	19.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 10.30 Uhr 15.15 bis 17.30 Uhr
Freitag	15.15 bis 17.30 Uhr

Während den Schulferien (ohne Winter- und Sportferien)

jeweils nur am

Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bibliothek unbedient – Open Library

Täglich 06.00 bis 23.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek

Dorfstrasse 1A, Zugang via Kramgasse,
3506 Grosshöchstetten

031 711 40 84

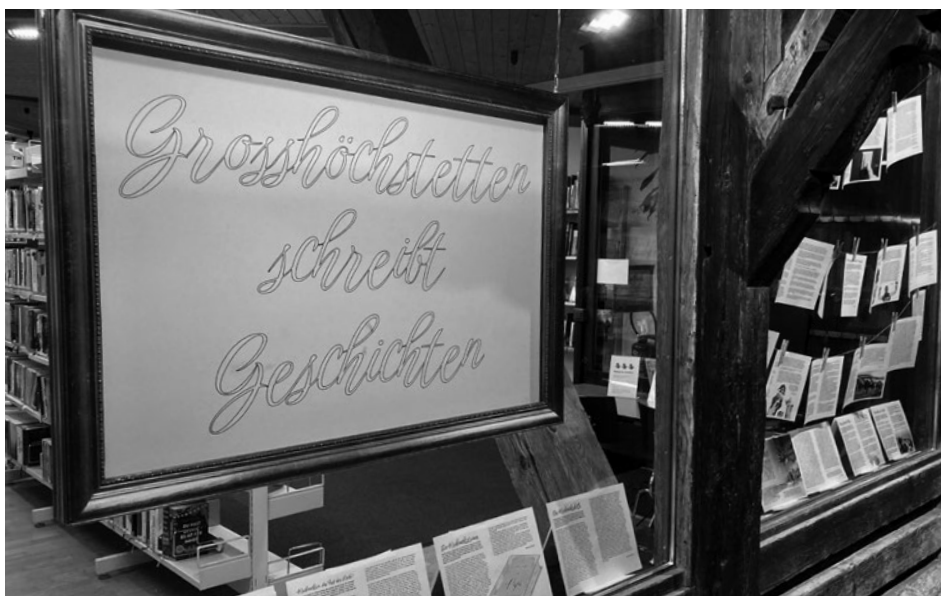
bibliothek@grosshoechstetten.ch

www.grosshoechstetten.ch/bibliothekfs

dabei um Meinungen von Einzelpersonen handelt. Gewünscht werden besser beschriftete Rubriken, vollständigere Reihen, mehr Filme, mehr Neuheiten, mehr Klassiker, Kontrastbücher für Babys, Sachbücher zu bestimmten Themen, ein Bücherschrank, eine Ludothek, mehr Platz, mehr Medien, mehr Licht, mehr Rückzugsorte, besser zugängliche Gestelle, eine Toilette ...

Neben kritischen Rückmeldungen haben wir auch viel Zuspruch erhalten. Viele haben sich an der Umfrage beteiligt, weil ihnen die Bibliothek sehr am Herzen liegt. Besonders gefreut haben wir uns über die positiven Rückmeldungen zu den Neuerungen (Online-Katalog, Erinnerungsmails, einheitliche Leihfristen) und zum Team, welches von den meisten als freundlich, ansprechbar, hilfsbereit und kompetent beurteilt wurde.

Aus dem Fotoalbum – ein Jahresrückblick in Bildern



Schaufenster zum Neujahrs-Wettbewerb der Kulturkommission:
«Grosshöchstetten schreibt Geschichten».



Kinderwagen Parkplatz
an einem Buchstartmorgen.





Schaufenster Bibliowekend: «Worte verbinden Welten».



Besuch aus der Kollektivunterkunft.



Grünkraft-Lesung mit Autorin Daniela Schwegler und (Wild) Jodlerin Sonja Morgenegg.



Teamausflug nach Spiez.
Gruppenbild vor der eben besichtigten Bibliothek.



Die Lese-Lounge wird abgelöst



Plüschtierhotel



Bücher-Flohmi am Badi-Fest



Schaufenster zum Pizza-Schachteln-Buchprojekt der Oberstufe



Glücksrad am Spielplatzfest



Der Postenlauf vom Abschlussfest zum Lesesommer ...



endet im Badi-Beizli



Yannick Rubini, Headcoach der Unihockey Tigers, erzählt von seinem Beruf.

Wer es genauer wissen will, kann bei mir den ausführlichen «Jahresbericht 2025 der Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten» beziehen, den wir für den Gemeinderat erstellt haben.

Möchten Sie immer auf dem Laufenden sein, und uns dabei helfen, die Bibliothek und Open Library noch bekannter zu machen? Folgen Sie uns

auf **Instagram** oder **Facebook**, teilen Sie unsere Beiträge, und treten Sie unserer Gruppe auf **Crossiety** bei.

Christa Schönmann Abbühl, Leitung Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten

Daten und Veranstaltungen 2026

bookstar.ch Wettbewerb 2026

Für alle ab 12 Jahre: Zwanzig Titel stehen zur Auswahl, 15 davon sind in unserer Bibliothek vorhanden. Registriere dich auf der Website, wähle eins der Bücher aus und gib zwischen 1. Mai und 30. September 2026 deine Bewertung dazu ab. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Lesung mit Christine Brand – Donnerstag, 4. Juni 2026

Die Bestsellerautorin liest aus ihrem Roman «Vermisst – Der Fall Lucas», welcher im April erschienen ist. Privatdetektivin Malou Löwenberg gerät ins Visier eines Serienmörders.

Wo: Aula Schulhaus, Schulgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

Wann: Beginn Lesung 19:00 Uhr, Türöffnung 18:30 Uhr (freie Platzwahl)
Anmeldung bis 1. Juni 2026 an bibliothek@grosshoechstetten.ch

Buchstartmorgen – Donnerstag, 18. Juni 2026

Für die Kleinsten: Värslis, Liedli und Geschichten

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a

Wann: 09:30 bis ca. 10:45 Uhr

Bücherklatsch – Donnerstag, 25. Juni

und Dienstag, 20. Oktober 2026

Für Erwachsene, die gerne lesen: Wir stellen einander bei einem gemütlichen Apéro unsere aktuellen Lieblingsbücher vor.

Haben Sie auch gerade ein gutes Buch gelesen? Lassen Sie uns teilhaben – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a

Wann: ab 19:00 Uhr

Schweizer Erzählnacht – Freitag, 14. November 2026

Für Familien und Kinder: Dieses Jahr steht die Erzählnacht unter dem Motto «Stimmen»

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a

Wann: ab 19:00 Uhr

Buchstartmorgen – Donnerstag, 26. November 2026

Für die Kleinsten: Värslis, Liedli und Geschichten

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a

Wann: 09:30 bis ca. 10:45 Uhr

Weihnachtsmarkt mit Wettbewerb

und Kinderschminken – Samstag, 28. November 2026

Am Weihnachtsmarkt ist die Bibliothek

von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Kinderschminken von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Verbot von Elektrospeicherheizungen im Kanton Bern – Ersatzpflicht bis 31.12.2031

Im Kanton Bern gilt seit der Revision des kantonalen Energiegesetzes ein schrittweises Verbot von ortsfesten elektrischen Widerstandsheizungen, insbesondere von Elektrospeicherheizungen. Ziel dieser Regelung ist es, den Stromverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Eigentümerinnen und Eigentümer von entsprechenden Anlagen sind verpflichtet, ihre Elektroheizungen fristgerecht zu ersetzen. Am 31.12.2031 läuft die 20-jährige Übergangsfrist für bestehende Anlagen ab und sowohl zentrale als auch dezentrale Elektrospeicherheizungen müssen bis dahin ausser Betrieb genommen und durch ein bewilligtes, energieeffizientes Heizsystem ersetzt werden.

Rechtliche Grundlagen

Die massgeblichen Bestimmungen finden sich im Energiegesetz des Kantons Bern (KE nG) sowie in der Energieverordnung (KE nV). Insbesondere relevant sind:

- Art. 40 Abs. 2 und Art. 72 Energiegesetz des Kantons Bern (KE nG)
- Ausführungsbestimmungen in der kantonalen Energieverordnung (KE nV)

Das Gesetz untersagt den Neueinbau solcher Heizsysteme bereits seit mehreren Jahren. Für bestehende Anlagen wurde eine Übergangsfrist festgelegt. Nach Ablauf dieser Frist dürfen Elektrospeicherheizungen nicht mehr betrieben werden.

Was bedeutet das für Eigentümerinnen und Eigentümer

Betroffene Liegenschaftsbesitzende sind verpflichtet, rechtzeitig eine geeignete Ersatzlösung zu planen. In der Praxis kommen insbesondere folgende Systeme in Frage:

- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Fernwärmeanschlüsse

Je nach Gebäude und Situation sind Förderbeiträge von Bund und Kanton möglich. Eine frühzeitige Planung ist empfehlenswert, da Fachbetriebe und Installationskapazitäten insbesondere gegen Ende der Übergangsfrist stark ausgelastet sein können.

Ziel der Regelung

Elektrospeicherheizungen gelten als ineffizient, da sie hochwertigen Strom direkt in Wärme umwandeln. Mit dem Ersatz dieser Systeme soll der Stromverbrauch insbesondere im Winter reduziert und die Versorgungssicherheit verbessert werden. Gleichzeitig trägt die Massnahme zur Erreichung der kantonalen und nationalen Energie- und Klimaziele bei.

Fragen

Haben Sie Fragen zur Elektroheizung, zum Austausch von Wärmeerzeugern, zu Solaranlagen oder zu anderen Themen rund um die Energie?

Dann melden Sie sich bei der Energieberatung Bern-Mittelland, Telefon 031 370 14 44 oder info@energieberatungbern.ch.

Tanzshow

Tschüss ...

Nach 30 Jahren verabschiede ich mich als Tanzschaffende vom Angebot der Schule «Tanzen».

In den vergangenen Jahren habe ich mit viel Leidenschaft versucht, einen bunt zusammengewürfelten Haufen Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten sich tanzend auszudrücken zu lassen.

Ich habe ihnen jeweils im März eine grosse Bühne geschenkt und sie motiviert und gefördert, damit sie sich ihren wohlverdienten Applaus abholen konnten.

Die Kinder und Jugendlichen durften sich im Scheinwerferlicht zeigen, erfuhren Selbstsicherheit, Teamspirit und erlebten Dinge, die ihnen ein ganzes Leben lang in Erinnerung bleiben werden.

Die Verbindung der grossen Tanzfamilie hat sich quer durch alle Schulstufen gezogen. Die Jüngeren bewunderten die Grossen und strebten danach, auch einmal so aufzutreten.

Ein paar Jugendliche haben sich im Tanzen weitergebildet und führen nun selbst Kinder in die Welt des Tanzens ein. Einige wagen sich mit Talent Cards auf noch grössere Bühnen.

Zu guter Letzt habe ich mir noch einen grossen Wunsch erfüllt: Ich habe es geschafft, dass ein halbes Dorf nach Bern ins Theater National gepilgert ist, um dort die grosse Jubiläumsshow zu schauen. Am Schluss hat das ganze Publikum, von Jung bis Alt, sogar im Saal getanzt, es war einfach GROSSARTIG!

Ich vergiesse immer noch Tränen, wenn ich Videos von den Tänzen im National anschau, wenn ich all die Dankeskarten lese, wenn ich die vielen Geschenke anfasse, da ich erst jetzt so richtig erfahren durfte, wie wichtig das Tanzen für viele der Ehemaligen war.

Warum höre ich auf? Das wurde ich immer wieder gefragt. Es braucht sehr viel Energie Choreografen zu entwickeln, Bühnengeschichten zu schreiben, Musik zusammenzuschneiden,



Lichteinstellungen zu programmieren, ein Team zu formen und zu spüren, alles rund um die Show herum zu koordinieren und zu organisieren. Letztlich habe ich neben all meinen andern Aufgaben zusätzlich ein kleines Unternehmen geführt. Aufhören wenn es am schönsten ist, wenn es noch Freude macht, wenn die Gesundheit noch mitspielt. So habe ich es mir vorgenommen, so setze ich es jetzt um. Deshalb ist an der Zeit, dass ich den «goldenen Schlüssel» weitergebe und mich in den Höchi-Tanzshow-Ruhestand begeben. Es freut mich jedoch gewaltig, dass die kleine Tanzschule von Grosshöchstetten unter der neuen Leitung von Massimo di Muro weitertanzt.

Also bis bald, ich werde auf jeden Fall im Publikum sitzen.

Weitere Fotos sowie den Film der Tanzshow im Theater National Bern können auf der Schulwebseite bewundert werden: www.schulegroschoechstetten.ch





Am 14. März 2026 in der Kongresshalle Bern kamen zwei Teams von Grosshöchstetten aufs Podest. Auf den dritten Platz kamen Jack and the Cowgirls und auf den ersten Platz schaffte es die Gruppe the Next Glitter Generation. Die zwei Teams kamen beide von der Schule Grosshöchstetten unter der Leitung von Caroline Wittwer.

Die School Dance Awards sind jedes Jahr ein Highlight für Tänzerinnen und Tänzer. Auch das Publikum war begeistert. Es befanden sich 700 Zuschauer im Saal und weitere 600 schauten im Livestream zu. Es gab zwei Shows: Die erste für 5.–6. Klassen und für 10.–12. Klassen. Die zweite Show war dann für die 7.–9. Klassen. Beim diesjährigen School Dance Award feierte man auch das 30-jährige Jubiläum mit viel Freude und Begeisterung. Der Moderator Remo Widmer konnte auch viel Begeisterung aus dem Publikum locken und brachte sie auch zum Lachen. Das Motto lautete: Glitz & Glamour. In diesem Jahr nahmen 19 Gruppen teil. Man hat ein Interview mit Malin Stettler von der Gruppe Jack and the Cowgirls gemacht.

«Wie fandest du die Atmosphäre im Publikum?» Malin antwortete: «Es war ein sehr begeistertes Publikum mit einer guten Atmosphäre.» «Und wie war euer Auftritt, wie hast du dich gefühlt?» Sie antwortete: «Der Auftritt ist uns gut gelungen, ich war sehr zufrieden damit. Ich hatte sehr viel Spass und würde es gerade wieder machen, wenn ich könnte.» «Wie hast du dich gefühlt, als ihr auf den dritten Platz gekommen seid?» «Ich war sehr erstaunt», sagte Malin: «Ich hätte es nicht erwartet, aber es freute mich riesig, ich war sehr glücklich.» Auch fand ein Interview mit Caroline Wittwer, die Tanzlehrerin von The Next Glitter Generation und Jack and the Cowgirls, statt. «Wie fandest du die Atmosphäre beim School Dance Award?» Frau Wittwer antwortete: «Ich finde die Atmosphäre am Dance Award im Kanton Bern grossartig. Remo heizt den Zuschauerinnen und Zuschauern ein und die Tänzerinnen und Tänzer geben sowieso ihr Bestes auf der Bühne und können ihren wohlverdienten Applaus als Lohn für ihre schweisstreibenden Trainings abholen. Zwischen den Teams entstehen tolle Kontakte, mittlerweile kennt man sich auch. Da ich schon 25 Jahre dabei bin, kenne ich natürlich auch ganz viele Leute. Ich weiss, was es heisst so eine Show aufzubauen, deshalb bin ich über den grossen, top organisierten Anlass sehr dankbar. Ein tolles Team steckt hier mit viel Herzblut dahinter.» «Und wie fühlst du dich, wenn deine Teams auftreten?» «Ich bin immer sehr aufgeregt, wenn meine Teams auftreten. Mein Herz klopft wie wild, ich kann nicht mehr still sein, tänzle hin und her und meine mittlerweile sehr hitzigen Hände klatschen zum Takt mit. Auch gebe ich dauernd Einsatzzeichen, obwohl meine Gruppen mich gar nicht mehr sehen können. Mit Stolz bewundere ich meine Tänzerinnen und Tänzer und sehe, wie selbstsicher und gross sie sich bewegen. Ich freue mich über die gewaltigen Gesichtsausdrücke und bin sicher, dass die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer die Tänzenden so gar nicht kennen.»



«Wie hast du dich gefühlt, als deine Teams gewonnen haben?» Sie antwortete: «Eigentlich finde ich schon die Teilnahme und das gut vorbereitete Auftreten ein Grosse Erfolg, aber ich würde lügen, wenn ich mich nicht gewaltig freuen würde über die Podestplätze. Das gibt auch mir die Bestätigung, dass sich die vielen, zum Teil auch harten Trainings gelohnt haben und dass die Choreografien gut ankommen. «Und die letzte Frage wäre noch, was war dein Highlight?» «Mein Highlight ist jedes Mal das Leuchten der Augen der Jugendlichen, die Verwandlung auf der Bühne, das «Hinfiebern», die Emotionen und das Freuen mit euch. Auf ein Ziel hin zu arbeiten lohnt sich.» Dieses Jahr konnten die ersten drei Plätze zum Nordwestschweiz Finale gehen, welches am 20. März 2026 stattfand. Mit einem 5. und 6. Platz haben sich die beiden Teams auch dort gut präsentiert.

Autorin: Charlotte Craddy 8. Klasse



Märlistung

Während vielen Wochen haben wir uns mit dem Thema Märchen auseinandergesetzt. Wir haben Märchen gehört, Merkmale kennengelernt und Märchentheater gespielt.



Fleißig haben wir geübt ausgewählte Märchen vorzulesen. Dabei haben wir darauf geachtet deutlich, laut genug und spannend vorzulesen.

Dazu gehörten auch lustige Übungen wie den Lesetext vom Klettergerüst runter rufen oder nur jedes zweite Wort genau zu lesen. Sogar im Wald haben wir weiter geübt.

Nach langem Üben war es am 30. März 2026 dann endlich so weit. Prinzessinnen, Ritter, Köche, Zauberer, Hexen, Räuber und Katzen nahmen ihren ganzen Mut zusammen und lasen ihre Märchen auf der Bühne vor. Mit dem Lied „Chum mit mir iz Märtiland...“ nahmen wir das Publikum mit auf eine Reise und verzauberten sie für einen Moment.



Wie reagieren Sie, wenn Sie etwas geschenkt bekommen? Was geht in Ihnen vor, wenn Ihnen Schülerinnen und Schüler ganz spontan ein schönes Weihnachtsfest wünschen?

Wir haben vor den Weihnachtsferien den Leuten in Grosshöchstetten eine Freude gemacht. Wir haben am Donnerstagnachmittag in verschiedenen Gruppen Muffins gebacken. Es gab die Geschmäcker Schokolade und Vanille. Wir haben ausserdem Fähnchen mit einem Weihnachtsgruss gebastelt und sie auf die Muffins gesteckt. Die Leute waren zum Teil sehr erstaunt, dass es gratis war und wir nichts dafür wollten. Ein paar Leute waren aber dennoch nicht sehr nett, sie sind zum Teil einfach wortlos weggegangen. Ein paar der älteren Leute wollten uns unbedingt etwas für die Muffins geben. Alles in allem fanden wir diese Aktion sehr toll, sie hat fremden Menschen Freude bereitet und für uns war es auch schön, die fröhlichen Gesichter zu sehen.
(Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen)



Die Leute waren überrascht, dass die Muffins gratis sind. Bevor wir gesagt haben, dass es gratis ist, waren sie nur «halb nett». Als wir gesagt haben, es ist gratis, waren sie plötzlich nett oder sie haben schon nein gesagt, aber dann, als wir gesagt haben, es ist gratis, wollten sie trotzdem eins haben. Insgesamt war es ein spannendes Erlebnis, die kleinen Geschenke zu verteilen.

(Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse)



Schneesportlager 8 ABC

Vom 2.3. bis 6.3.2026 hiess es für unsere Klassen 8 ABC: Ab in den Schnee! Wir verbrachten eine unvergessliche Woche im Schneesportlager in Adelboden, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Da das Wetter sich von seiner frühlingshaften Seite zeigte und uns mit reichlich Sonnenschein verwöhnte, waren die Bedingungen ideal. Die Pisten waren halb leer, wir konnten den Platz voll ausnutzen. Von mutigen Sprüngen über Schanzen bis hin zu eleganten Kurven war alles dabei.

Nicht nur auf den Skiern und Boards wurde Gas gegeben:

- Viel Spass & Action: Die Stimmung in der Truppe war die ganze Woche über fantastisch.
- Kulinarik: Ein grosses Lob an die Küche – das leckere Essen hat uns nach den langen Tagen perfekt gestärkt.

Ein riesiges Dankeschön gilt unseren super Leiterinnen und Leitern, die dieses Lager mit viel Herzblut organisiert und uns sicher (und mit viel Humor) durch die Woche begleitet haben.

Es war eine geniale Zeit – Adelboden, wir kommen gerne wieder!

Zwei Blitzlichter aus dem Lagerleben:

«Als am Mittwoch alle von unserer Skigruppe bereit zum Gehen waren, fuhren wir alle zusammen mit der Sillerengondel zum Sillerenbühl. Als wir entschieden hatten, auf welche Sesselbahn wir gehen, fuhren wir nach oben zum Luegli. Angekommen, fuhren wir die zweite Piste links, weil es da einen sehr steilen Hang hat, bei dem es vorn wieder nach oben geht.



Ich fuhr mit nicht ganz vollem Tempo nach unten, es ist nichts passiert, aber als ich und Timon beim Speedmesser waren und Timon bereits das Ticket eingescannt hatte, fuhr er los. Danach kam ich und wollte unten Timon Schnee anspritzen, aber als ich so heftig bremsen wollte, zog es mir zuerst den ersten, dann den zweiten Ski ab, und auf einmal lag ich ohne Skis am Boden. Mir ist nichts passiert, aber alle rundherum haben gelacht.»

«Am Donnerstag musste jeder von der Gruppe eine Aufwärmübung vorzeigen und die anderen mussten sie nachmachen. Jemand aus der Gruppe sagte «Liegestützen»; als ich die ersten drei gemacht habe, lief mir schon der Schweiß :). Etwa um 10.00 Uhr sind wir zu den Schanzen gegangen. Ich probierte über die erste Schanze, doch ich hatte Angst, dass ich sehr hoch fliegen werde, also kam ich mit viel zu wenig Schuss und rutschte zurück, so dass ich alles hoch laufen musste. Am späten Nachmittag gingen wir in ein Restaurant etwas trinken. Philippe hat dann vorgeschlagen, dass wir noch eine Runde Jassen. Ich und Philippe waren die einzigen, die Jassen konnten. Als wir es erklärt hatten, spielten wir die erste Runde, ich war mit Marisa und Leandro im Team, wir gewannen die erste Runde. Die zweite Runde verloren wir, danach fuhren wir ins Lagerhaus.»



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Generationenangebot «win³» in Grosshöchstetten

Mit 60 Jahren nochmals die Schulbank drücken?

Wenn Sie pensioniert und offen für Neues sind, Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne einen Einblick in die heutige Schullandschaft gewinnen möchten, dann ist unser Generationenangebot «win³» vielleicht genau das Richtige für Sie.

Sie schenken einer Schulklasse der Schule Grosshöchstetten wöchentlich zwei bis vier Stunden Zeit und unterstützen diese im Schulalltag. Pädagogische Kenntnisse sind dafür nicht notwendig, die Verantwortung liegt

jederzeit bei der Lehrperson. Als Freiwillige von Pro Senectute übernehmen Sie Aufgaben, welche Ihren Fähigkeiten und Ihrem Hintergrund entsprechen. Vorhandenen Ressourcen werden so in einer sinnvollen Tätigkeit weitergegeben. Der regelmässige Kontakt zwischen den Generationen soll zu mehr Verständnis für die unterschiedlichen Lebensalter führen und erfahrbar machen, dass alle Beteiligten voneinander lernen und sich gegenseitig bereichern können. Ein Gewinn hoch drei für alle Beteiligten oder wie es bei uns eben heisst:

«win³» - drei Generationen im Klassenzimmer!

Interessenten melden sich bei Pro Senectute Kanton Bern, Beratungsstelle Langenthal:

Jacqueline Seiler,
Koordinatorin Services und Freiwilligenarbeit
Tel 062 916 80 90 oder Mail
jacqueline.seiler@be.prosenectute.ch

50 | m | w | k |
50 Jahre musikschiule worblental kiesental

Die Musikschule Worblental Kiesental feiert ihr 50-jähriges Jubiläum

Bereits 1975 wurden unter dem Namen «Musikschule Worb» Rhythmikkurse ausgeschrieben.

Fast 70 Kinder nahmen an den Kursen teil. Parallel dazu entwickelte ein Initiativkomitee die Grundlagen, um am 19. Mai 1976 mit der Gründung des Trägervereins die «Musikschule Worb» ins Leben zu rufen. Anfang 1977 besuchten bereits 165 Schülerinnen und Schüler die neue Musikschule. 1980 wurde eine Mitträgerschaft vertraglich mit den Gemeinden Worb, Konolfingen, Vechigen und Walkringen vereinbart. 1983 wurde die Musikschule umbenannt in «Musikschule Worblental Kiesental». Heute bilden Worb, Grosshöchstetten, Konolfingen, Oberdiessbach, Vechigen und Zäziwil die Trägergemeinden. Seit 2011 ist die Musikschule zertifiziert nach ISO 9001:2015 / qualite.

Heute werden an der Musikschule Worblental Kiesental 700 Schülerinnen und Schüler unterrichtet an 20 verschiedenen Standorten der Region. Unsere rund 50 Lehrpersonen bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende, individuell angepasste musikalische Ausbildung, die weit über das Erlernen eines Instruments hinausführt. Mit dem Spielen in Ensembles und Bandworkshops wird das Zusammenspiel gefördert und Kinder wie auch Jugendliche erleben sich als aktive Musizierende.

Vieles hat sich verändert - eines ist jedoch gleich geblieben seit den Anfangszeiten unserer Musikschule: An der Musikschule und im Vorstand sind Menschen tätig, die sich mit Herzblut, Überzeugung und hoher Kompetenz dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche

in unserer Region eine fundierte musikalische Ausbildung und damit Bildung erhalten – und dadurch in Berührung mit der wunderbaren Welt der Musik kommen.

Erleben Sie die Musikschule live.

Um möglichst vielen Kindern der Region – auch ausserhalb der Musikschule – ein unvergessliches musikalisches Erlebnis zu bieten, initiierte die Musikschule gemeinsam mit Schulen der Trägergemeinden ein Jubiläumsspektakel. An jedem Ort werden die Schulklassen gemeinsam mit einem Ensemble, bestehend aus acht Musikerinnen und Musikern der Musikschule, «Der magische Dirigierstab» aufgeführt. Die Schülerinnen und Schüler und die anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer erfahren am Konzert eine vielseitige musikalische Zeitreise. «Der magische Dirigierstab»

wird im Frühling 2026 an zehn Konzerten in der Region aufgeführt – rund 600 Kinder machen mit.

Ein Highlight folgt anschliessend im Herbst mit dem Jubiläumsanlass am **12. September 2026**. Von 12:00 Uhr bis in die Abendstunden wird die Bühne im Bärensaal bespielt – die verschiedenen Facetten des vielseitigen musikalischen Angebots der Musikschule kommen dabei voll zur Geltung. Die eigens fürs Jubilä-

umsjahr komponierte Jubiläumsmelodie wird dabei immer mal wieder erklingen.

Als Abschluss des Jubiläumsjahres finden im Herbst zwei Tanzspektakel statt. Unter der Leitung von Patricia Maragno wird am 7. und 8. November 2026 im Bärensaal «Karneval der Tiere» mit allen Tanzklassen aufgeführt. Dabei werden Menschen im Alter von vier bis über 80 Jahre auftreten.

Weitere Informationen zu den Anlässen: <https://www.musikschuleworb.ch/agenda-and-magazin/agenda>

Weitere Informationen zum Jubiläum (wird laufend aktualisiert): <https://www.musikschuleworb.ch/agenda-and-magazin/magazin/jubilaumsjahr>



Begeisterte Kids im ALDI Sportcamp in Grosshöchstetten



Vom 6. bis 10. April 2026 gastierte MS Sports zum achten Mal mit dem beliebten ALDI Sportcamp in Grosshöchstetten. Insgesamt 32 Kinder und Jugendliche erlebten eine abwechslungsreiche Woche voller Bewegung, Spiel und gemeinsamer Erlebnisse.

Spiele, Sportarten und jede Menge Spass

In den Turnhallen sowie auf den Aussenanlagen herrschte täglich reger Betrieb: Die Kinder jagten Bällen hinterher, probierten neue Sportarten aus, wagten sich an akrobatische Übungen und genossen vor allem das gemeinsame Spielen. Die 5- bis 14-Jährigen aus Grosshöchstetten und der Umgebung wurden in alters- sowie wunschgemässe Gruppen eingeteilt. Neben dem Erlernen neuer Fähigkeiten konnten die Teilnehmenden auch ihre bestehenden sportlichen Fertigkeiten weiterentwickeln. Dabei stand nicht die Leistung im Vordergrund, sondern vor allem der Spass, das Miteinander und die gegenseitige Motivation. Das tägliche Programm dauerte jeweils von 09:30 bis 16:00 Uhr und umfasste zwei Trainingseinheiten, die von einem engagierten und motivierten Trainerteam geleitet wurden. Auch abseits der sportlichen Aktivitäten

war bestens für das Wohl der Kinder gesorgt. Für die Verpflegung mit leckeren Mahlzeiten sorgte die bonapp catering & so ag.

Ein voller Erfolg

Das polysportive ALDI Sportcamp wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grosshöchstetten durchgeführt und bot während der Frühlingsferien ein vielseitiges und spannendes Programm, das den Kindern nicht nur sportliche Abwechslung, sondern auch zahlreiche unvergessliche Momente bescherte. Neben Bewegung und Spiel konnten neue Freundschaften geknüpft und gemeinsame Erlebnisse geteilt werden. Campleiter Arthur Kubica zog am Ende der Woche ein positives Fazit: «Das Camp lief super, die Kids hatten viel Spass und waren mit grossem Eifer dabei. Wir haben grossartige Tage mit viel Spiel und Action verbracht, vor allem Affenfangis war der Renner.» Damit war das Camp ein voller Erfolg. Weitere Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten für kommende Camps in der Region sind unter www.mssports.ch zu finden.



50 JAHRE
BSC GROSSHÖCHSTETTEN

BSC Grosshöchstetten wird 50 Jahre alt.

Erlebe einen Tag voller Handball, Highlights und einem

Besuch eines internationalen Handballstars.

Für Festwirtschaft ist gesorgt. Wir freuen uns auf dich.

Sonntag, 21. Juni 2026, ab 12 Uhr

Espace Arena, 3507 Biglen

Quelle: Res Reinhard, Vereinsportrait BSC Grosshöchstetten

BSC Grosshöchstetten Eventkalender

50 Jahre BSC Grosshöchstetten

Der Handballclub BSC Grosshöchstetten feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: **50 Jahre Leidenschaft für Handball, Teamgeist und sportliche Erfolge!** Wir laden alle Handball-Fans, aktive und ehemalige Spielerinnen und Spieler sowie Unterstützerinnen und Unterstützer herzlich ein, mit uns dieses historische Ereignis zu feiern.

Wann?: Am Sonntag, 21. Juni 2026 ab dem Mittag

Wo?: Espace Arena Biglen

Es erwartet euch ein unvergesslicher Tag voller Action, spannender Rückblicke und natürlich jede Menge Handball. Egal, ob Spielerin oder Spieler, Trainerin oder Trainer, Fan oder einfach nur Handball-Enthusiastin oder Handball-Enthusiast – dieser Tag ist für euch alle! Kommt vorbei, erlebt alte und neue Gesichter, und feiert mit uns diesen Meilenstein. Es gibt viel zu entdecken, zu lachen und natürlich auch zu feiern. Auf die nächsten 50 Jahre Handball beim BSC Grosshöchstetten – wir freuen uns auf euch!

Sponsorenanlass 2026

Am **Samstag, 5. September 2026**, lädt der **BSC Grosshöchstetten** herzlich zum alljährlichen **Sponsorenanlass in die Turnhalle Feltschen in Biglen** ein. Neben dem Pflichtteil des offiziellen Sponsorenlaufs finden diverse Plauschspiele statt. Zum Abschluss sind **alle Vereinsmitglieder, ihre Familien sowie die Eltern der JuniorInnen** herzlich zu einem gemütlichen **Bräteln** eingeladen. Der BSC freut sich auf einen gemütlichen und verbindenden Anlass – und dankt allen Sponsorinnen und Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung 2026 findet am Freitag 29. Mai 2026 im Löwen-Keller Grosshöchstetten (Gasthof Löwen) statt. Alle Informationen dazu auf www.bscg-handball.ch

HANDBALLTRÄFF BSC Grosshöchstetten

Weisch no? Wie mängs Jahr simer zäme ids Handballtraining, hei zäme gäge Gägner kämpft – mau gwunne, mau verlore. Nach de Training immer no ids Pintli ga e grossi Platte Pouletflügeli u Pommes verdrücke bi Kürtu ...

Schöni Zyte si das gsi – u gärn wette mer die Erinnerige wieder la ufläbe. Chumm doch o a HANDBALLTRÄFF vom BSCG! Scho s 5. Mal findet er das Jahr statt. Einisch im Jahr zäme ga ässe u e luschtige u gmüetliche Abe mitenang verbringe u glichzytig mitemne Teil vom Mitglieberbiitrag vo Fr. 99.– d Junioreförderig vom BSC Grosshöchstetten/Biglen unterstütze. Witeri Agabe und Amäldig für üse Handballträff findsch uf dr Homepage bscg-handball.ch oder bi Frage unter cpfeiffer@bluewin.ch. Mir freue üs uf Di!

SekretärIn & Medienverantwortliche/r gesucht!

Der BSC Grosshöchstetten sucht eine Sekretärin/einen Sekretär sowie eine Medienverantwortliche/einen Medienverantwortlichen zur Unterstützung des Vorstandteams – zwei zentrale Rollen für unseren Verein. Wer sich ehrenamtlich engagiert, erlebt Teamgeist, spannende Einblicke und echte Wertschätzung in einem aktiven Sportumfeld. **Deine Unterstützung macht den Unterschied – für den Verein und das Miteinander.** Interesse? Melde dich bei uns!

Wenn du Interesse hast, Teil unserer Handball-Familie zu werden, zögere nicht und melde dich bei uns! Schreibe einfach eine E-Mail an: info@bscg-handball.ch.



Frauenverein Grosshöchstetten



MORGENWANDERUNG

neues
Datum!

Leitung	Therese Hofer, therese.hofer@gmx.ch oder 079 480 86 59
Datum	Donnerstag, 3. Juni 2026
Zeit/Treffpunkt	7.45 Uhr (Abfahrt 7.54 Uhr) Bahnhof Grosshöchstetten
Ort	Emmenmatt-Zollbrück und retour ca. 2.5 Std., der Emme entlang auf beiden Seiten
Kosten	Billett Grosshöchstetten-Emmenmatt retour Fr. 8.40 mit Halbtax
Anmeldung	Bis am Sonntag vor der Wanderung bei Therese Hofer
Besonderes	Kafihalt im Tea-Room Zollbrück, Rückkehr ca. 12.00 Uhr

TAGESWANDERUNG

neues
Datum!

Leitung	Therese Hofer, therese.hofer@gmx.ch oder 079 480 86 59
Datum	Mittwoch, 2. September 2026 (Verschiebedatum 9. September)
Zeit/Treffpunkt	7.30 Uhr (Abfahrt 7.54 Uhr) Bahnhof Grosshöchstetten
Ort	Wanderung durch eine Drumlinlandschaft von Schwarzenberg LU nach Obernau LU, Aussicht auf den Vierwaldstättersee mit Bergen, ca. 2.5 – 3 Std., Stöcke empfehlenswert, 235 m aufwärts, 505 m abwärts, 8,4 km
Kosten	Billett Grosshöchstetten-Schwarzenberg, zurück über Obernau Dorf-Grosshöchstetten ca. Fr. 32.50 mit Halbtax
Anmeldung	Bis am Sonntag vor der Wanderung bei Therese Hofer
Besonderes	Mittagessen Picknick unterwegs auf der Wanderung und Kafihalt in Obernau, Rückkehr ca. 18.30 Uhr

«ZÄME ÄSSE» FÜR SENIOR:INNEN

Daten/Zeit	5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September 2026, jeweils am Freitag, 12.30 Uhr
Ort	Restaurant Neuhauspark, Neuhausweg 7, Grosshöchstetten
An-/Abmelden	Jeweils bis Donnerstag um 11.00 Uhr bei Monika Aeschbacher, 077 437 47 64 altersarbeit@frauenvereingrh.ch, Dauergäste bitten wir, sich bei Verhinderung abzumelden.
Kosten	Portion Fr. 17.–, kleinere Portion Fr. 15.–, Dessert & Kaffee sind offeriert vom Frauenverein.

BROCKI AM ALPENWEG

Öffnungszeiten	Freitag , wöchentlich	14.00–17.30 Uhr
	Abendverkauf Donnerstag: 18. Juni, 20. August 2026	18.30–21.00 Uhr
	Samstag Vormittag: 20. Juni, 22. August 2026	9.30–12.00 Uhr
Geschlossen	Sommerferien 27. Juni bis 14. August 2026	
Infos	Warenannahme ausserhalb der Brocki-Öffnungszeiten Annemarie Strahm, 031 711 28 40, ulrichstrahm@zapp.ch	

ADVENTSKALENDER 2026

Angebot	Wir organisieren einen Adventskalender. Du machst 24 gleiche Päckli, egal ob selbstgemacht oder gekauft im Wert von je ca. Fr. 5.–. Im Gegenzug erhältst Du 24 verschiedene Adventgeschenke von den anderen Teilnehmenden.
Datum	Im November 2026 werden an einem Anlass die Päckli anonym getauscht.
Ort Tausch	Bühlmatte-Treff, Kramgasse 3, Grosshöchstetten
Anmeldung	Bis am 15. Juni 2026 an kurse@frauenvereingrh
Besonderes	Der Adventskalender funktioniert nur, wenn 25 Personen mitmachen. Über die Durchführung wird im Juni 2026 entschieden. So bleibt genügend Zeit, um Ideen zu sammeln und die 24 Päckli herzustellen.

* Nicht-Mitglieder bezahlen für die vom Frauenverein organisierten Kurse CHF 10.– zusätzlich.

inspirieren
motivieren
bewegen

Die verbindlichen AGB's und
das detaillierte Angebot findest Du auf
www.frauenvereingrh.ch



**25
50 JAHR**

**JUBILÄUMSFEST
27.06.2026**

**25 Jahre FC Grosshöchstetten-Schlosswil
50 Jahre SC Schlosswil**

Sportplatz Arniacher



**14:00 Sponsorenparcours
ab 14:00 Familyday mit
Hüpfburg, Bubble Soccer u.v.m.**

**ab 17:00 offizieller Festakt
20:00 SGAM
22:30 DJ Black**

**3506
5082**

durchgehend Festwirtschaft, Barbetrieb, Liveübertragung Fussball WM

ORTSVEREIN SCHLOSSWIL



Unsere wichtigsten Ziele:

Die Dorfgemeinschaft **stärken** und das
Miteinander **beleben**

Ortsteile Schlosswil und Grosshöchstetten
zusammenbringen

Kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten
unterstützen und **voranbringen**

Stärken und **bewahren** von Interessen über
alle Generationen hinweg

Traditionen und Bräuche **bewahren** und
beleben

Mithilfe bei Anlässen und Veranstaltungen

Wir **hören zu** und sind offen für Vorschläge,
welche die Verbindung beider Ortsteile stärken

Schlosswiler

Samstag, 30. Mai 2026, 14 Uhr – Kirche Schlosswil

DORFRUNDGANG

Ein Rundgang durchs Schlosswiler Dorfleben – Von historischen Wurzeln zur gemeinsamen Zukunft
(ca. 2h resp. Fussweg 600 m, mit anschl. Apéro)



1305 – Kirche



1548 – Pfarrhaus



1836 – Altes Schulhaus



1835 – Alte Post



1956 – Neues Schulhaus

www.ortsverein-schlosswil.ch

REPAIR CAFÉ

GROSSHÖCH-
STETTEN

Reparieren statt
wegwerfen!

Aula Sekundarschule
Schulgasse 3
Grosshöchstetten

Samstag
06. Juni 2026
17. Oktober 2026

9 bis 16 Uhr
Annahme bis 15 Uhr



Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen. Ersatzteile sind kostenpflichtig und können gekauft werden.

Wir reparieren keine Näh- und Kaffeemaschinen, keine neueren Fahrräder und führen keine "Grossreparaturen" an Textilien durch (Reissverschlüsse, Innenfutter ersetzen etc.).

Besuchen Sie dafür unser lokales Gewerbe.

Infos: www.repair-cafe.ch oder

Mail: repair-cafe-grosshoechstetten@gmx.ch

In Kooperation mit



MODI FUESSBAU SCHNUPPER TRAININGS

- **FF-14 (2012-2014)**

Mo. 17.30-19.00 Uhr, Leimen Oberdiesbach

Do. 17.15-18.45 Uhr, Arniacher, Grosshöchstetten

- **FF-11 (2015-2016)**

Mo. 17.30-19.00 Uhr, Leimen Oberdiesbach

Do. 17.15-18.45 Uhr, Arniacher, Grosshöchstetten

- **FF-9 (2017 & jünger)**

Do. 17.15-18.45 Uhr, Arniacher, Grosshöchstetten



Weitere Infos & Anmeldung unter:
teamchiesetau.ch
modifuessbau@teamchiesetau.ch



STEGMANN BESTATTUNG

🌐 STEGMANN-BESTATTUNG.CH

✉️ KONTAKT@STEGMANN-BESTATTUNG.CH

☎️ 24/7 | 079 311 85 11

STEGMANN BESTATTUNG, UELI ARM
BERNSTRASSE 18
3506 GROSSHÖCHSTETTEN

IN WÜRDE ABSCHIED NEHMEN - MIT HERZ UND VERTRAUEN

MENSCHEN, DIE WIR LIEBEN,
BLEIBEN FÜR IMMER,
DENN SIE HINTERLASSEN SPUREN
IN UNSEREN HERZEN.



*Atelier
ModeRat*



Atelier

Hose zu lang, Reissverschluss kaputt, Jupe zu knapp
Atelier weiss Rat
Neuanfertigungen nach Wunsch und Mass

SOS für Ihre Sommergarderobe?

Ihr Kleiderwunsch - mein Anliegen

Atelier ModeRat

Ruth Moser // Stockhornweg 17 // 3506 Grosshöchstetten
Tel. 079 574 76 34//031 711 10 52 // ruthmoser@mode-rat.ch // www.mode-rat.ch

BERN OST
Trägerschaft EvK

Regionale News
Aktuell | Informativ | Gratis

www.bern-ost.ch

Was macht der Handels- und Gewerbeverein gegen das „Lädeli-Sterben“ im Dorf?

Der Handels- und Gewerbeverein (HGV) wurde 1906 gegründet und zählte in seinen besten Zeiten bis zu 120 Mitglieder. Gemäss seinen Statuten vertritt er die Interessen der Gewerbetreibenden – sowohl untereinander als auch gegenüber der Öffentlichkeit und der Gemeinde.

Nun könnten Sie denken: Das machen sie ja hervorragend, wenn an bester Lage im Dorf immer wieder Geschäfte schliessen müssen. Aus diesem Blickwinkel betrachtet war der HGV in den letzten Jahren tatsächlich nicht besonders erfolgreich. Doch wie viel kann ein Verein mit knapp hundert Mitgliedern wirklich zum Überleben einzelner Betriebe beitragen?

Die entscheidendere Frage ist eher: **Was sind die Gründe für das anhaltende „Lädeli-Sterben“?**

Zum klassischen Bild eines Emmentaler Dorfes gehören eine Käserei, eine Metzgerei und ein oder zwei Dorfbeizen, in denen an Stammtischen lebhaft über Politik oder Fussball diskutiert wird. Doch Metzgereien und eine Käserei gibt es seit Jahren nicht mehr in Grosshöchstetten, und auch die Anzahl Restaurants hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten halbiert.

Die Bedürfnisse, die früher durch lokale Fachgeschäfte gedeckt wurden, werden heute zunehmend durch Grossverleiher oder den Onlinehandel befriedigt. Kleidung, Schuhe und viele weitere Produkte werden bequem im Internet bestellt. Genau hier liegt eines der Hauptprobleme für den HGV: das veränderte Kaufverhalten. Globalisierung und Digitalisierung haben das Einkaufen einfacher gemacht – Produkte werden direkt nach Hause geliefert. Gleichzeitig gehen jedoch Arbeitsplätze im Dorf verloren, da viele Waren aus dem Ausland bestellt werden. Diese Entwicklung lässt sich nur begrenzt aufhalten.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die sinkende Bereitschaft, sich selbstständig zu machen. Im Vergleich zu früher sind viele Menschen weniger bereit, unternehmerisches Risiko einzugehen – oft auf Kosten von Freizeit und Lebensqualität. Dies führt dazu, dass für bestehende Betriebe keine Nachfolgelösungen gefunden werden, weder innerhalb der Familie noch extern. Die Folge ist häufig die Schliessung des Geschäfts.

Was kann der HGV tun?

Die Möglichkeiten des Vereins sind begrenzt. Einerseits kann er seine Mitglieder bei administrativen Fragen im Umgang mit Behörden unterstützen. Andererseits nutzt er Plattformen wie die Webseite, das „HGV Aktuell“ oder Veranstaltungen wie das bevorstehende Gwärb-fesch, um für lokale Betriebe zu werben.

Zusätzlich engagiert sich der Verein aktiv für den Nachwuchs: Etwa durch den Informationsabend zur Berufslehre, der dieses Jahr am 3. September 2026 stattfindet sowie durch die Lehrstellenliste auf der Webseite und in dieser Publikation.



Und was können wir alle tun?

Damit Sie auch in Zukunft entlang der Hauptstrasse flanieren können, ohne in leere Schaufenster zu blicken, braucht es auch Ihren Beitrag. Eine einfache und wirkungsvolle Möglichkeit ist der Kauf von Pro-Grosshöchstetten-Gutscheinen. Diese können für verschiedenste Dienstleistungen im Dorf eingesetzt werden – so bleibt das Geld in der Region.

Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen und stärken die lokale Wirtschaft – ganz im Sinne des Mottos der Berner KMU: „Lokal ichoufe mit Härz fürs Gwärb“

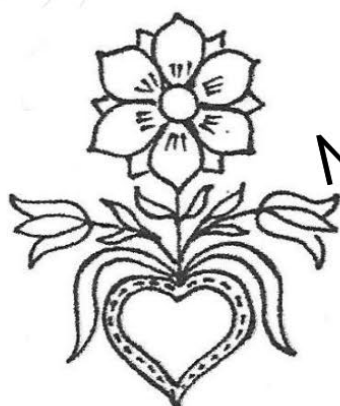


Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie bei Ihrem nächsten Einkauf die Betriebe in Grosshöchstetten und insbesondere unsere Mitglieder berücksichtigen.

ÖPFUCHÜECHLI TAG

Samstag, 10. Oktober 2026
10 - 16 Uhr

www.trachtengruppe-grosshoechstetten.ch



Mir fröie üs uf
Öich!

**Trachtengruppe
Grosshöchstetten**



„Die Mitte“ in Grosshöchstetten

Die Schweiz zusammenhalten – mit Freiheit, Solidarität und Verantwortung

Diese Werte der „Mitte“ sind nie aktueller als gerade jetzt in dieser Zeit. Der Zusammenhalt der Schweiz ist durch die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft bedroht. Die Polemisierung der linken und rechten Parteien blockiert schon zu lange wichtige Weichenstellungen für die Zukunft unseres Landes. Das schadet der Schweiz enorm.

Mehr dazu unter: <https://die-mitte.ch/> bzw. Kanton BE <https://be.die-mitte.ch/>

„Die Mitte“ in Grosshöchstetten ist für:

- Eine ehrliche, transparente und korrekte Gemeindepolitik, die sich primär an den notwendigen Bedürfnissen der Bevölkerung orientiert.
- Eine solidarische, umsichtige und verantwortungsvolle Finanzpolitik.
- Priorisierung und Etappierung von Vorhaben, um allfällig notwendige Steuererhöhungen moderat zu halten.

„Die Mitte“ setzt sich für eine sachliche, verantwortungsvolle und lösungsorientierte Politik ein – insbesondere auch in Grosshöchstetten.

Kontakt: Hanspeter Heierli, fam.heierli@bluewin.ch; 031 711 06 54



Evangelische Volkspartei
Grosshöchstetten



In einer lebendigen Gemeinde und einer Demokratie leben zu dürfen, ist ein grosses Privileg. Das Doppelfestwochenende mit Amtsmusiktag (12.–13. Juni 2026) und Gwärb-Fescht (19.–21. Juni 2026) ist eine grossartige Möglichkeit, bereits bekannte Grosshöchstetterinnen und Grosshöchstetter zu treffen oder neue Leute kennen zu lernen. Gelegenheiten, sich aktiv in die Gestaltung unserer Gemeinde einzubringen, sind beispielsweise die Orientierungsveranstaltungen vor allen Urnengeschäften oder Mitwirkungen zu Projekten wie der Gestaltung des Bahnhofareals. Ich freue mich auf die gemeinsame Gestaltung unserer Gemeinde.

Raymond Beutler

Neuer Präsident der EVP Grosshöchstetten



Zur Entlastung unserer Gemeinderätin und unseres Gemeindepräsidenten habe ich mich bereit erklärt, das Amt des Präsidenten der EVP Grosshöchstetten zu übernehmen. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor.

Ich bin seit vielen Jahren in unserer Gemeinde verwurzelt. Unsere vier Kinder sind hier aufgewachsen und mittlerweile alle ausgeflogen. Beruflich war ich lange in leitender Funktion für eine Behindertenorganisation tätig und arbeite heute beim Bund im Bereich der

Finanzhilfen für Behindertenorganisationen. Seit diesem Jahr engagiere ich mich zudem in der Schwimmbad-Betriebskommission unserer Gemeinde.

Die EVP steht für eine lösungsorientierte Politik mit Blick auf das Wohl aller Generationen. Auf lokaler Ebene ist es mir wichtig, gemeinsam mit verschiedenen Akteuren Lösungen für Höchi zu erarbeiten. Ich freue mich auf Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

Christoph Geissbühler

Kontakt

EVP Grosshöchstetten
info@evp-grosshoechstetten.ch
www.evp-grosshoechstetten.ch

FDP

Die Liberalen Grosshöchstetten

Ein paar Gedanken zum Liberalismus.

Wofür steht eigentlich Liberal? Man hört das Wort Liberal recht viel, aber was steckt eigentlich dahinter?

Der Liberalismus entstand im 17. und 18. Jahrhundert (Aufklärung) als Gegenbewegung zu Absolutismus und Fremdbestimmung. (Wikipedia)

Es schadet jedoch nichts, im Gegenteil, sich von Zeit zu Zeit dieser Werte zu erinnern. Diese Werte sind schliesslich die Pfeiler einer modernen Gesellschaft!

Hier sind einige liberale Werte und Prinzipien wofür sich die FDP einsetzt:

- **Individuelle Freiheit:** Das höchste Gut!
- **Selbstbestimmung & Eigenverantwortung:** Der Einzelne entscheidet über sein Leben und trägt dafür Verantwortung.
- **Rechtsstaatlichkeit & Schutz vor Willkür:** Alle Bürger sind vor dem Gesetz gleich.
- **Eigentum & Marktwirtschaft:** Eine gut funktionierende Wirtschaft dient allen.
- **Toleranz & Pluralismus:** Respekt gegenüber anderen Meinungen und Ideen...
- **Begrenzung staatlicher Macht:** Der Staat darf sich nur innerhalb der gültigen Normen bewegen.

Natürlich gehört auch das Recht auf eine **gute Schule und Schulbildung** dazu. Dies ist das Fundament eines Staates.

Kontakt FDP Grosshöchstetten:

Adrian Corbetti

Präsident

adrian.corbetti@bluewin.ch

www.fdp-grosshoechstetten.ch



**Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten**

Eidg. Abstimmungen vom 14. Juni:



**Wir sind mitten in Europa und brauchen eine
gesunde und stabile Beziehung mit der EU!**



**Der Zivildienst ist für die Gesellschaft enorm wichtig.
Er darf nicht noch weiter erschwert werden!**

Die SP engagiert sich auch im Dorf – hilf mit!

www.sp-grosshoechstetten.ch



Danke



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Ihr Vertrauen bei den Grossrats- und Regierungsratswahlen bedeutet uns viel.

Jede Stimme für die SVP ist ein Zeichen, dass Sie eine klare, bodenständige Politik wünschen, die sich für unsere Gemeinde und unseren Kanton einsetzt. Dafür danken wir Ihnen von Herzen und arbeiten mit voller Energie weiter.

Abstimmung vom 14. Juni 2026

Kantonale Vorlage

Projektierungskredit für das Kunstmuseum Bern (Sanierung und Ersatzneubau):

NEIN

Mehr dazu unter <https://nein-zum-millionenprojekt.ch/>

Eidgenössische Vorlagen

Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!(Nachhaltigkeitsinitiative)»:

JA

Mehr dazu unter <https://nachhaltigkeitsinitiative.ch/>

Änderung des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst(Zivildienstgesetz, ZDG):

JA

Mehr dazu unter <https://zivildienstgesetz-ja.ch/>

SVP Grosshöchstetten
www.svp-grosshoechstetten.ch
svp.grosshoechstetten@bluewin.ch

Wochenplätze, Schnupperlehre und Lehrstellen der Mitglieder des Handels- und Gewerbeverein Grosshöchstetten

WoPl = Wochenplätze, SchnL = Schnupperlehre, Lehre = Lehrstelle

Beruf	WoPl	SchnL	Lehre	Jahre	Bemerkungen	Firma	Ort
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	nein	ja	ja	2	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	nein	ja	ja	2	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Augenoptiker/in EFZ	nein	ja	ja	3	Stelle ab 2027 frei, Sek. oder Real	Schuster Optik	Konolfingen
Automechatroniker/in	ja	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automechatroniker/in	besetzt	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Steck Automobile AG	Bigenthal
Automechatroniker/in	nein	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS / freie Lehrstelle ab 2027	Auto Haldimann AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	ja	ja	ja	2	Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	besetzt	ja	ja	2	Real	Sommatt Garage Frei AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	besetzt	ja	ja	2	Real	Steck Automobile AG	Bigenthal
Automobil-Detailhandelsfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobil-Detailhandelsfachhassistent/in	ja	ja	ja	2	Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	nein	ja	ja	3	Sek. oder Real / freie Lehrstelle ab 2027	Auto Haldimann AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Steck Automobile AG	Bigenthal
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3		Sommatt Garage Frei AG	Grosshöchstetten
Bedachungen		ja	ja	3	Sek. oder Real	Dachdeckergeschäft Gebr. Weber AG	Ostermundigen
Carrosserie Lackierer/-in EFZ	ja	ja	ja	4		Carrosserie - Autospritzwerk Zehnder	Grosshöchstetten
Carrosseriespengler/-in EFZ	ja	ja	ja	4		Carrosserie - Autospritzwerk Zehnder	Grosshöchstetten
Coiffeur/Coiffeuse EFZ		ja	nein	3		Schnitt B, Bruno Friederich	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	ja	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	nein	ja	ja	3	Sek. oder Real	Bübü Handels GmbH	Grosshöchstetten
Drogist/in	besetzt	ja	ja	4	Informationen zur Lehrstelle auf der Homepage	Apotheke Schneider AG	Grosshöchstetten
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	ja	4		A. Zeller Elektro GmbH	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	nein	4	in Schlosswil	AHB Elektro AG	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	ja	4	in Interlaken	AHB Elektro AG	Interlaken
Elektroinstallateur EFZ	nein	ja	ja	4	Lehrstelle ab 2026 frei / Schnuppertage nach Vereinbarung	Wisler Elektro AG	Zäziwil
Fachfrau/Fachmann Apotheke EFZ	besetzt	ja	ja	3	Informationen zur Lehrstelle auf der Homepage	Apotheke Schneider AG	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	4	Sek. oder Real. Lehrstellen für 2026 frei / Schnuppertag nach Vereinbarung	Spitex Region Konolfingen	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2026; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2026; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Fachfrau/Fachmann Kundendialog	nein	nein	ja	3	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Florist/in	nein	ja	nein	3		Flora-Line	Grosshöchstetten
Gärtner/in EFZ	nein	ja	nein	3		Maurer Gartenbau, Inh. Peter Jenni	Grosshöchstetten
Gärtner/in EFZ	nein	ja	ja	3		BOTANICA Garten AG	Grosshöchstetten
Gerüstbauer/in EFZ	ja	nein	nein	3		Aldic AG, Baumaschinen	Grosshöchstetten

Grundbauer	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei 2026 Standort Langnau	Stämpfli AG Bauunternehmung	Grosshöchstetten
Holzbearbeiter/in EBA	nein	ja	nein	2		Schlächter & Zürcher Holzbau GmbH	Oberthal
Informatiker/Informatikerin	nein	nein	ja	4	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere-axa/lehstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Kauffmann/Kauffrau	nein	ja	ja	3	https://www.bekb.ch/de/die-bekb/arbeitgeberin/berufseinstieg	Berner Kantonalbank AG	Bern
Kauffrau/Kaufmann	nein	ja	ja	3	Informations- und Schnupperhalbtage jeweils im Frühling und Herbst. Infos auf: www.mobilair.ch/emmental	Die Mobilair	Worb
Kauffrau/Kaufmann	nein	nein	ja	3	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere-axa/lehstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Kauffrau/Kaufmann	nein	ja	ja	3	Zentral in der Region Bern	UBS Switzerland AG	Grosshöchstetten
Kauffrau/Kaufmann	ja	ja	ja	3		Aloxyd AG, Oberflächentechnik	Grosshöchstetten
Kauffrau/Kaufmann	nein	ja	nein	3	bildet zurzeit nicht aus	ALDOMO AG Immobilien	Grosshöchstetten
Kauffrau/Kaufmann EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2027	Landnotariat + Advokatur	Grosshöchstetten
Koch/Köchin	ja	nein	ja	3		Restaurant Pintli	Grosshöchstetten
Koch/Köchin	ja	ja	ja	3		Kreuz Schlosswil AG	Schlosswil
Koch/Köchin EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2027; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Maler/in	nein	ja	nein	3		Müller & Gerber Malergeschäft GmbH	Grosshöchstetten
Maler/in	ja	ja	ja	3	in Zollikofen	Stöckli + Partner AG	Schlosswil
Maler/in EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle 2026 besetzt	Boss Maler & Gipser GmbH	Zäziwil
Maurer	nein	ja	ja	3		Gebr. Bärtschi AG	Grosshöchstetten
Maurer	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei für 2026 und 2027	Stämpfli AG Bauunternehmung	Grosshöchstetten
Mediamatiker/Mediamatikerin	nein	nein	ja	4	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere-axa/lehstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Metallbauer EFZ	besetzt	ja	ja	4	Lehrstelle frei für 2026 / Schnuppertage nach Vereinbarung	Nyffeler + Fankhauser, Apparatebau, Metallbau	Grosshöchstetten
Metallbauer EFZ	besetzt	ja	ja	4	Lehrstelle frei für 2027	Mesan AG	Grosshöchstetten
Montageelektriker EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle ab 2026 frei / Schnuppertage nach Vereinbarung	Wisler Elektro AG	Zäziwil
Oberflächenpraktiker EBA	ja	ja	ja	2		Aloxyd AG, Oberflächentechnik	Grosshöchstetten
Restaurationsfachfrau	ja	nein	ja	3	bildet zurzeit nicht aus	Restaurant Pintli	Grosshöchstetten
Restaurationsfachfrau/mann	ja	ja	ja	3		Kreuz Schlosswil AG	Schlosswil
Sanitärinstallateur/in EFZ	ja	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2026	Walker Haustechnik AG	Grosshöchstetten
Schreiner EFZ	frei	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2027	Schreinerei Siegfried AG	Grosshöchstetten
Schreinerpraktiker EBA	frei	ja	ja	2	Lehrstelle frei ab 2027	Schreinerei Siegfried AG	Grosshöchstetten
Solarinstallateur EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle ab 2026 frei / Schnuppertage nach Vereinbarung	Wisler Elektro AG	Zäziwil
Strassenbauer	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2026 Standort Langnau	Stämpfli AG Bauunternehmung	Grosshöchstetten
Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2026	Tierarztpraxis Schönenboden AG	Grosshöchstetten
Verkehrswegbauer	nein	ja	nein	3	bildet zurzeit nicht aus	Fahrni + Söhne AG, Unterlagsböden	Grosshöchstetten
Zimmermann/Zimmerin EFZ	nein	ja	nein	4		Schlächter & Zürcher Holzbau GmbH	Oberthal

reinigungen.aldomo.ch ALDOMO AG Immobilien Reinigungen Reinigungen mit Abnahmegarantie.	unterhaltarbeiten.aldomo.ch ALDOMO AG Immobilien Unterhaltarbeiten Für Werterhaltung Ihrer Liegenschaft.
<i>Alles aus 1 Hand</i>	
Unkompliziert. Sauber. Zuverlässig.	
1 bis 1.5 Zi-Wohnungen Fr. 350 bis 665.- 2 bis 2.5 Zi-Wohnungen Fr. 450 bis 865.- 3 bis 3.5 Zi-Wohnungen Fr. 660 bis 1260.- 4 bis 4.5 Zi-Wohnungen Fr. 860 bis 1460.-	Hauswartungen Pflege Aussenanlagen Winterdienst Technische Objektbetreuung
ALDOMO AG Reinigungen	ALDOMO AG Unterhaltarbeiten
ALDOMO AG · Tel. 031 711 05 01 Thunstrasse 22 · 3506 Grosshöchstetten · info@aldomo.ch	

HEIZOELDEPOT

Enggistein und Niederwangen



Wälti AG 3077 Enggistein Tel. 031 839 38 74 www.heizoeldepot.ch	Oeko-Heizöl Winterheizöl Diesel Tankrevisionen
---	---

Ihr Lieferant aus der Region

HALDIMANNBIKES  **GROSSHÖCHSTETTEN**

Bernstrasse 18 | 3506 Grosshöchstetten
Tel. 079 832 70 22 | haldimannbikes@gmail.com

HALDIMANN-BIKES.CH



Dein Fachgeschäft aus der Region sorgt mit perfekten Fahrrädern für viel Fahrspass.

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Juni			
01.06.	Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten		Schulhaus Schulgasse (Sitzungszimmer 1. UG links) Aula Schulhaus
02.06.	Einladung zum Orientierungsaustausch «Gemeinde im Gespräch»	Gemeinderat Grosshöchstetten	Aula Schulhaus
04.06.	Lesung mit Christine Brand	Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten	Aula Schulhaus
05.06.	«Zäme ässe»	Frauenverein Grosshöchstetten	Neuhauspark
06.06.	Repair Café Grosshöchstetten	Verein «Repair Café Grosshöchstetten»	Aula der Sekundarschule
12.06.	Konzertvorträge von Jugendmusiken (organisiert durch MGG)	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	
12.06.–13.06.	Amtsmusiktag	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	
18.06.	Buchstartmorgen in der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten	Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten.
19.06.–21.06.	Gwärbfescht	HGV Grosshöchstetten	
25.06.	Bücherklatsch	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
27.06.	schön&gut (poetisches und politisches Kabarett)	Cacis Mühle GmbH	
27.06.	FC Jubiläumsfest	FC Grosshöchstetten-Schlosswil	Sportplatz Arniacher
29.06.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	Kirchensäali Bowil
Juli			
17.07.	Apéro nel giardino mit Weinbegleitung von Esther Kunz	Cacis Mühle GmbH	Vennerhaus
26.07.	Gartenkonzert mit Bluetooth	Cacis Mühle GmbH	Caci's Mühle
29.07.	Mangiata di PASTA (Mittagstisch)	Cacis Mühle GmbH	Caci's Mühle
31.07.	Bundes- und Neuzuzügerfeier	Kommission für Kultur und Sport Grosshöchstetten	Schulhausplatz Schulhaus Schulgasse
August			
01.08.	Bundesfeier Schlosswil	Ortsverein Schlosswil	Buechesäali
14.08.–16.08.	Sommerausstellung	Cacis Mühle GmbH	Caci's Mühle
17.08.	Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten		Gemeindesaal
20.08.–22.08.	FC-Tage mit diversen Spielen und Plauschturnieren	FC Grosshöchstetten-Schlosswil	
29.08.	Apéro nel giardino con ZIA LISA	Cacis Mühle GmbH	Caci's Mühle
31.08.	Blutspenden	Samariterverein Oberes Kiental	Aula Schulhaus Schulgasse
September			
30.09.	Mangiata di PASTA (Mittagstisch)	Cacis Mühle GmbH	Caci's Mühle
Oktober			
10.10.	Öpfuchöchlitag	Trachtengruppe Grosshöchstetten	Bühlmatte Treff
17.10.	Repair Café Grosshöchstetten	Verein «Repair Café Grosshöchstetten»	Aula der Sekundarschule
18.10.	Erntedankgottesdienst	Trachtengruppe Grosshöchstetten mit der Kirche Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
19.10.	Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten		Schulhaus Schulgasse (Sitzungszimmer 1. UG links) Gemeinde- und Schulbibliothek
20.10.	Bücherklatsch	Gemeinde- und Schulbibliothek	
24.10.–25.10.	OL-Wochenende	ol norska	
30.10.	Wine&Dine mit Esther Kunz	Cacis Mühle GmbH	Vennerhaus
November			
22.11.	Herbstkonzert Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Musikgesellschaft Grosshöchstetten MGG	Caci's Mühle
23.11.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
26.11.	Buchstartmorgen in der Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten	Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten.
28.11.		Kommission für Kultur und Sport Grosshöchstetten	
28.11.	Weihnachtsmarkt mit Wettbewerb und Kinderschminken	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek

Aktuelle Hinweise
zu Veranstaltungen
finden Sie auch
auf der Gemeinde-
webseite und auf
Crossiety.

In diesem
Dorf-Spiegel
finden Sie weitere
Hinweise zu
Veranstaltungen.

Seniorenagenda

Datum	Veranstaltung und Ort	Zeit	Auskunft
Juni 2026			
05.06.26	Angebote 60 plus – Wanderung Säli-Schlössli Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ernst Siegenthaler, 079 788 73 27
05.06.26	Seniorenessen Restaurant Neuhauspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten 077 437 47 64
09.06.26	Seniorengruppe Aufenthaltsraum Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8	14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
23.06.26	Angebote 60 plus – Fahrt ins Blaue Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
30.06.26	Angebot 60 plus – Besuch Greifenhof Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
Juli 2026			
03.07.26	Seniorenessen Restaurant Neuhauspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten 077 437 47 64
07.07.26	Seniorengruppe Aufenthaltsraum Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8	14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
08.07.26	Angebote 60 plus – Alp Schwarzenberg Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Hansruedi Bähler, 031 711 27 05
09.07.26	Angebote 60 plus – Besuch Swissmint Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Daniel Moser, 031 711 30 70
11.07.26	Angebote 60 plus – Bühlmatten-Open-Air Jassen Treffpunkt. Bühlmatten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger, 079 516 33 65
15.07.26	Angebote 60 plus – E-Velo/E-Bike Touren Rund um die Moosegg Treffpunkt. Parkplatz Fussballplatz Arniacker		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ursula Jost, 079 713 09 28
August 2026			
5.08.26	Angebote 60 plus – E-Velo/E-Bike Touren Rund um den Tal- und Hacksgraben Treffpunkt. Parkplatz Fussballplatz Arniacker		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ursula Jost, 079 713 09 28
11.08.26	Seniorengruppe Aufenthaltsraum Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8	14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
18.08.26	Angebote 60 plus – Besuch Öle Münsingen Treffpunkt. Viehmarktplatz (Gruppe Bike)/Bahnhof (Gruppe ÖV)		Kirchgemeiende und Frauenverein Grosshöchstetten Hanni Hiltbrunner, 031 711 13 32
25.08.26	Angebote 60 plus – Besuch Seilerei Jakob AG Trubschachen Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Daniel Moser, 031 711 30 70
September 2026			
02.09.26	Angebote 60 plus – E-Velo/E-Bike Touren Rund um die Mänziwilegg Treffpunkt. Parkplatz Fussball- platz Arniacker		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ursula Jost, 079 713 09 28
08.09.26	Angebote 60 plus – Gratwanderung Fronalpstock- Klingenstock Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Monika Aeschbacher, 077 437 47 64
08.09.26	Seniorengruppe Aufenthaltsraum Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8	14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
15.09.26	Angebote 60 plus – Besuch Camille bloch Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten David Käser, 031 711 19 25

Datum	Veranstaltung und Ort	Zeit	Auskunft
17.09.26	Angebote 60 plus – Singen mit Hubi und Beat Treffpunkt. Bühlmatte Treff	14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
29.09.26	Angebote 60 plus – Bergwanderung Melchsee-Frutt Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Monika Aeschbacher, 077 437 47 64

Oktober 2026

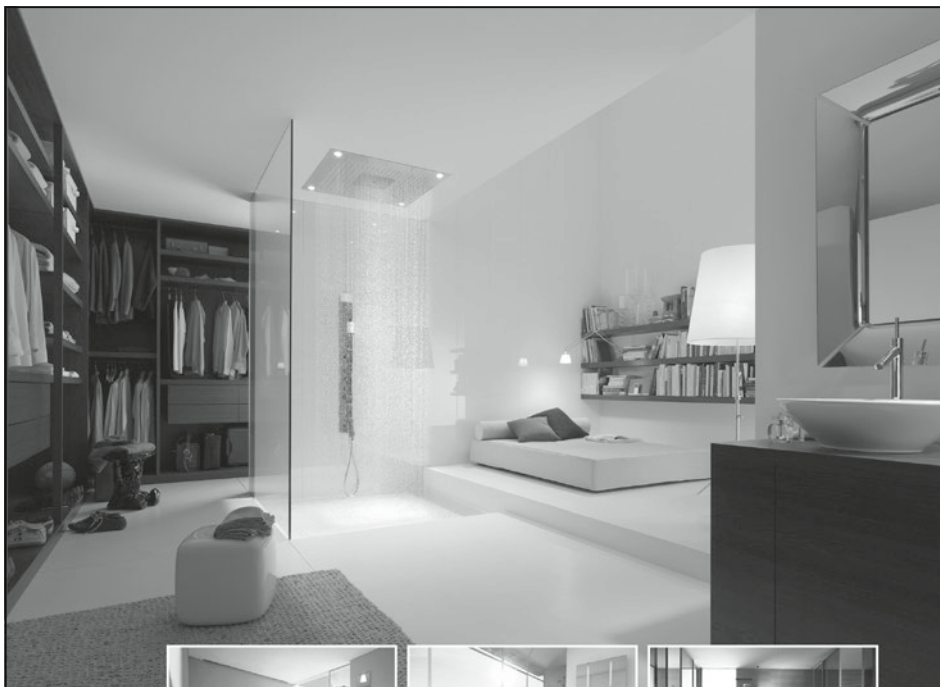
07.10.26	Angebote 60 plus – Führung Weinkellerei Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Hansruedi Bähler, 031 711 27 05
13.10.26	Angebot 60 plus – Räbloch Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Ernst Siegenthaler, 079 788 73 27
13.10.26	Seniorengruppe Erntedankmittag Aufenthaltsraum Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8	14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
29.10.26	Angebote 60 plus – Berufsfeuerwehr Bern Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten David Käser, 031 711 19 25

November 2026

03.11.26	Seniorengruppe Lotto Aufenthaltsraum Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8	14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
11.11.26	Angebote 60 plus – Betriebsbesichtigung Migros Verteilzentrum Treffpunkt. Bahnhof Grosshöchstetten		Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Monika Aeschbacher, 077 437 47 64

Regelmässige Treffpunkte

Datum	Angebot	Zeit	Auskunft, Anmeldung
Montags (ausser Schulferien)	Herzgruppe, Langzeitrehabilitation (Turnen mit Physiotherapeuti/in) Turnhalle Schulhaus Schlosswil	14.00–16.00 Uhr	Anmeldung Centerpraxis 031 710 35 35
Montags (ausser Schulferien)	Herzgruppe, Langzeitrehabilitation (Turnen mit Physiotherapeuti/in) Turnhalle Schulhaus Schlosswil	17.00–18.00 Uhr	Anmeldung Centerpraxis 031 710 35 35
1. Montag im Monat	Vorlesen im Alters- und Pflegeheim Landblick Grosshöchstetten	14.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Ruth Wyss, 031 711 26 74
2. und 4. Dienstag im Monat (ausgenommen Juni, Juli)	Handarbeitskreis Pavillon b. Kirche Grosshöchstetten	13.30–15.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Marianne Bähler, 031 711 27 05
Letzter Montag im Monat	PC Support		Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95
letzter Dienstag im Monat	offener Seniorentreff Gemeindesaal Schlosswil oder ehemaliger Kindergarten	14.00–17.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Ursula Zürcher, 076 282 51 48
Montag, Mittwoch, Freitag, letzter Sonntag im Monat	Bühlmatte Treff Café Bühlmatte Treff	14.00–17.00 Uhr	Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95
Mittwoch	Turnen/FitGym (Gruppe) Turnhalle Grosshöchstetten	13.00–14.00 Uhr	Pro Senectute Sonja Hager, 031 711 25 18
Mittwoch	Turnen/FitGym (Gruppe) Turnhalle Grosshöchstetten	14.00–15.00 Uhr	Pro Senectute Sonja Hager, 031 711 25 18
2. Donnerstag im Monat	Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00–17.00 Uhr	Kirchgemeinde und Frauenverein Grosshöchstetten Vreni Burger-Streit, 079 516 33 65
3. Mittwoch im Monat (ohne Juli, Dez.)	Stricken «Wullechratte»	18.30–21.30 Uhr	Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95
4. Mittwoch im Monat (ohne Juli, Sept., Dez.)	Informations- & Koordinationsstelle für das Alter und Generationen Bühlmatte Treff	15.00–16.30 Uhr	Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95



Verwirklichen Sie Ihr Traumbad!
Planung, Neubau, Umbau, Renovation



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
walker-haustechnik.ch

Alternative Energie | Baddesign | 3d-Planung | Sanitär | Heizung | Reparaturservice | Boiler-Entkalkungen



claro
FAIR TRADE

Fair einkaufen

In Ihrem
Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...



031 710 44 44
geb.baertschiag@bluewin.ch



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

Lebensqualität in Grosshöchstetten – was die Bevölkerung bewegt



Wie geht es den Menschen in Grosshöchstetten? Was funktioniert gut – und wo braucht es Verbesserungen, damit unser Dorf auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem sich alle Generationen wohlfühlen? Diesen Fragen ist die Fachstelle Gesellschaft gemeinsam mit vielen Beteiligten nachgegangen.

Zwischen Herbst 2025 und Frühling 2026 wurden über 400 Stimmen gesammelt – mit Unterstützung der Kinder- und Jugendfachstelle (KiJu) sowie Studierender der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit. Befragt wurden Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Vereine, Fachpersonen und Bewohnende der Kollektivunterkunft. Die Ergebnisse wurden im März 2026 an einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt, an der die Teilnehmenden mit Klebepunkten markieren konnten, welche Themen ihnen besonders wichtig sind.

Die Ergebnisse zeichnen ein vielfältiges Bild: Grosshöchstetten wird als sicher, naturnah und gut vernetzt erlebt. Viele schätzen die kurzen Wege, die gute Grundversorgung, die zahlreichen Angebote und das lebendige Vereinsleben. Gleichzeitig zeigt sich, dass nicht alle Menschen gleich gut Zugang zu diesen Angeboten



haben. Gründe dafür können finanzielle Belastungen, sprachliche Hürden, gesundheitliche Einschränkungen, höheres Alter, Einsamkeit oder ein Wohnort am Rand des Dorfes sein.

Besonders wertvoll ist, dass die Bevölkerung nicht nur Herausforderungen benannt, sondern auch konkrete Ideen eingebracht hat – von verbesserten Fuss- und Velowegen über familienfreundliche Strukturen bis hin zu stärkeren Nachbarschaftsnetzwerken und zusätzlichen Räumen, unter anderem für Jugendliche.

Diese Impulse fliessen nun in die strategische Weiterentwicklung der Sozialpolitik ein.

Der vollständige Ergebnisbericht mit allen Erkenntnissen, Stimmen und fachlichen Empfehlungen ist ab sofort auf der Website der Gemeinde einsehbar. Er bietet einen vertieften Einblick in die Lebensrealitäten der Bevölkerung und zeigt auf, wo Grosshöchstetten heute steht – und wohin wir uns gemeinsam entwickeln können.

Der Bericht ist online verfügbar unter: www.grosshoechstetten.ch

Ein Treffpunkt, der verbindet

Der Bühlmatte Treff gehört für viele Menschen in unserem Dorf inzwischen selbstverständlich zum Alltag. Er hat sich etabliert – dank allen, die sich rund um den Treff engagieren, und dank unseren treuen Gästen. Und es geht weiter: Bald wird unser Treff noch heller und einladender. Neue Glastüren bringen mehr Tageslicht in die Räume und schenken dem Aufenthalt ein paar zusätzliche Sonnenstrahlen. Unser Dorftreff lebt vom Miteinander. Hier kennt man sich, unterstützt einander und verbringt Zeit jenseits von Hektik und Zeitdruck. Schauen Sie vorbei – eine Anmeldung ist nicht nötig. Unsere hausgemachten Kuchen schmecken wunderbar und heisse wie kalte Getränke runden das Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Buäch dir izä dini Uszyt

☎ 079 919 9688 ✉ uszyt@beauty-one.ch

WWW.BEAUTY-ONE.CH

Bahnhofstrasse 1 | 3506 Grosshöchstetten

Vlines Schmuckerei

Vlines Schmuckerei ist ein Concept Store mit Kleidern, Schmuck, Deko- und Geschenkartikeln. Zudem finden dort regelmässig Art Clay Silber-schmuckkurse statt.

Ein Besuch lohnt sich – lass dich überraschen.

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 1 x im Monat

Vlines-Schmuckerei.ch

Eveline Kläy
Telefon: 079 387 00 33
Mail: info@vlines-schmuckerei.ch



Ein Fall für
Kontaktlinsen!

SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

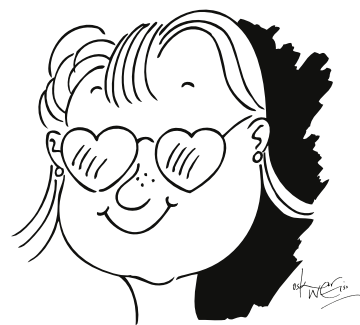
Sie sollten
ein Rendez-vous
bei Schusters
einfädeln.



SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



I ♥ Schuster-Brills!

SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

**Aus Erfahrung
stark in
Kommunikation.**

rubmedia

Gartenstadtstrasse 17 +41 31 380 14 80
3098 Köniz www.rubmedia.ch

**Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...**



Beschenken Sie notleidende Menschen in Osteuropa. Packen Sie ein Päckli und geben Sie es bei einer der 500 Sammelstellen ab.
www.weihnachtspäckli.ch

Auch dieses Jahr wieder in Grosshöchstetten!

Sammelstelle offen nach den Herbstferien für Päckli oder einzelne Artikel:
FEG, Kapellenweg 6

Sammeltag: 07.11.26 vor dem COOP

Kontakt: 031 711 04 89

Machen Sie mit!



heimatland SOLA 2026

DAS GROSSE LEXIKON DER SCHWEIZER GESCHICHTE

LEXIKON SCHWEIZER GESCHICHTE

GESCHICHTEN. TRADITIONEN. WERTE. EIN LAND. EINE GEMEINSCHAFT.

AUFBAULAGER:	06.–09.07.2026	/ 6–9. Klasse	/ 60.–
MINILAGER:	10.–12.07.2026	/ 1–3. Klasse	/ 65.–
SOMMERLAGER:	10.–17.07.2026	/ 4–9. Klasse	/ 170.–

EIN LAND. EINE GEMEINSCHAFT.

heimatland SOLA 2026

DAS GROSSE LEXIKON DER SCHWEIZER GESCHICHTE

SOMMERLAGER

Mach dich bereit für ein unvergessliches Sommerlager voller Spannung, Spass und bedeutungsvoller Geschichten!

Tauche mit uns ein in die faszinierende Welt der Schweizer Geschichte: mutige Helden, prägende Persönlichkeiten und legendäre Ereignisse warten darauf, von dir entdeckt zu werden. Doch was steckt wirklich hinter diesen Geschichten? Und was können wir heute noch daraus lernen?

In unserem Sommerlager steht ein geheimnisvolles Lexikon im Mittelpunkt. Tag für Tag schlagen wir gemeinsam eine neue Seite auf und erleben Schweizer Traditionen, Werte und Geschichten hautnah. Begleite Figuren wie Heidi, Wilhelm Tell oder Zwingli und entdecke, was die Schweiz zu dem macht, was sie heute ist.

Erlebe viele spannende und unvergessliche Momente bei Aktivitäten wie Waldspielen, Ausflügen, Lagerfeuer und vielen weiteren Abenteuern. Sei dabei im SOLA und tauche mit uns ein in die Welt der Schweizer Geschichte!

AUFBAULAGER – HELFENDE HÄNDE GESUCHT!

Damit unser Sommerlager überhaupt stattfinden kann, brauchen wir dich! Wir suchen motivierte Helferinnen und Helfer, die mit anpacken und das ganze Lager mit aufbauen – von Zelten über Infrastruktur bis hin zu kreativen Gestaltungen.

Sei dabei im AUFBAULAGER und werde Teil des Teams, das den Grundstein für ein unvergessliches SOLA legt!

MINILAGER – NACHWUCHSABENTEUERER GESUCHT!

Möchtest du erste Lagerluft schnuppern und spielerisch in spannende Schweizer Geschichten eintauchen? Dann komm unbedingt ins MINILAGER und werde Teil unseres Abenteuers!

SCAN MICH!
 Mehr Infos, Anmeldung und Lagerleben entdecken!

AUFBAULAGER:	06.–09.07.2026	/ 6–9. Klasse	/ 60.–
MINILAGER:	10.–12.07.2026	/ 1–3. Klasse	/ 65.–
SOMMERLAGER:	10.–17.07.2026	/ 4–9. Klasse	/ 170.–

EIN LAND. EINE GEMEINSCHAFT.



Amtsmusiktag Grosshöchstetten 12. - 13. Juni 2026



Freitag 12. Juni 2026

19:00 – 21:00 Uhr	5 Konzertvorträge der Jugendmusiken und der Crazy Drummers Juniorband à 20 Minuten
21:00 – 23:00 Uhr bis 02:30 Uhr	DJ-Unterhaltung mit DJ Black Barbetrieb

Samstag, 13. Juni 2026:

12:00 – 16:00 Uhr	Konzertvorträge durch die MGs in der Kirche
13:00 – 13:45 Uhr	Unterhaltung durch die MG Konolfingen im Festzelt
15:30 – 17:00 Uhr	Spiel der Concertband der Kantonspolizei Bern
17:50 – 19:00 Uhr	Marschparade
19:15 – 20:00 Uhr	Gesamtchor
20:15 – 20:45 Uhr	Veteranenehrung begleitet durch Concertband
21:15 – 23:00 Uhr bis 02:30 Uhr	Unterhaltung mit den Gendarmen Barbetrieb



www.amtsmusiktag2026.ch

Instagram: [amtsumsiktag_grosshoechstetten](https://www.instagram.com/amtsumsiktag_grosshoechstetten)

Strassensperrung

An den beiden Fest Wochenenden werden die Anwohner von Grosshöchstetten gebeten, ihre Parkplätze und privaten Grundstücke selbstständig abzusperren. Falls dafür Absperrbänder benötigt werden, können diese unter der Nummer 079 279 05 02 bestellt werden.

Am Samstag, 13. Juni ist zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr die Zu- und Wegfahrt für alle Anwohner zwischen der Dorfstrasse 1 und 30 nicht möglich.

Die Schul- und Kramgasse wird an beiden Wochenenden mit einem Fahrverbot signalisiert, die Zu- und Wegfahrt für Anwohner ist jedoch möglich.

Werde Helfer



Öffnungszeiten

Ausstellung:

Freitag	19. Juni 2026	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag	20. Juni 2026	11.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	21. Juni 2026	11.00 - 17.00 Uhr

Gastronomie:

Freitag	19. Juni 2026	18.00 - 00.30 Uhr
Samstag	20. Juni 2026	10.00 - 00.30 Uhr
Sonntag	21. Juni 2026	10.00 - 17.00 Uhr

Bierwagen/Saloon:

Freitag	19. Juni 2026	16.00 - 02.00 Uhr
Samstag	20. Juni 2026	16.00 - 02.00 Uhr
Sonntag	21. Juni 2026	12.00 - 16.00 Uhr



19.- 21. Juni 2026

Über 30 Aussteller im Innen- und Aussenbereich des Festzeltes

Grosser Hobby- und Handwerksmärt in der Kramgasse

Hobby- und Handwerk-
Märt

Diverse Aktivitäten von Vereinen und Parteien um das Festzelt



Foodstände, Festwirtschaft mit Unterhaltung und Barbetrieb im Saloon



THE JUKEBOX



«Action» in der Kollektivunterkunft Grosshöchstetten

Freiwillige bringen regelmässig Abwechslung in den Alltag der geflüchteten Menschen im Neuhuspark. Sie organisieren verschiedene Aktivitäten für Gross und Klein.

Es ist Donnerstag: Walter Schaufelberger wird freudig von einer Familie in der Kollektivunterkunft Grosshöchstetten begrüsst. Die Bewohnerinnen und Bewohner kennen ihn gut. Er engagiert sich als Freiwilliger beim Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) Kanton Bern, das die Unterkunft betreibt. Jede zweite Woche kommt er vorbei, um mit allen Interessierten zu kochen und zu essen.

Kurz darauf gibt es in der Grossküche der Unterkunft «Action», wie Walter Schaufelberger sagt. Unter seiner Anleitung machen sich mehrere Leute an die Arbeit. Bruschetta, Lasagne und eine Erdbeertorte sollen heute auf den Tisch kommen.

Lustige Missverständnisse

Man sieht, dass ein eingespieltes Team am Werk ist. Auch die siebenjährige Tochter einer anwesenden Bewohnerin hilft mit. Sie sucht die Erdbeeren aus dem Einkaufssack heraus. «Ich mag Erdbeeren. Sie sind meine Lieblingsfrucht», erzählt sie, während sie die Erdbeeren wäscht und rüstet. «Ist das gut so, Chef?», fragt sie zwischendurch den Freiwilligen.



Manchmal passiert Unvorhergesehenes, wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen mit Schweizer Lebensmitteln kochen. «Unkenntnisse der heimischen Gemüse und sprachliche Missverständnisse führten schon dazu, dass Spargelspitzen im Abfall landeten», erinnert sich Walter Schaufelberger. «Das gemeinsame Kochen bleibt für alle Beteiligten aber immer eine Bereicherung.»

Gemeinsame Glücksmomente

Seit die Kollektivunterkunft im Neuhuspark letztes Jahr eröffnet hat, konnte das SRK Kanton Bern auf rund zehn Freiwillige zählen. Um den geflüchteten Menschen ihren neuen Wohnort näherzubringen, boten mehrere Personen Dorfrundgänge und Spaziergänge in der Region an. Ausserdem entstanden Spielnachmittage für Kinder, ein Kreativatelier für Erwachsene und eine Bewegungsstunde für Frauen.

Letztere führt Christine Grünig alle zwei Wochen durch. Zunächst macht sie mit den Teilnehmerinnen einen Ablauf aus der chinesischen Bewegungsform Qi Gong, danach folgen abwechselnde Übungen zur Verbesserung von Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit. In diesem Teil ist immer auch Raum für Fragen und Austausch. «Am meisten berührt mich, wie oft wir lachen in dieser Zeit», so die Freiwillige. «Trotz enormer Belastung, traumatischen Erfahrungen und Verlusten lassen sich die Frauen ihren Humor nicht nehmen.»

Weitere Freiwillige gesucht

Neue Freiwillige sind willkommen. Im Moment wünschen sich die Bewohnerinnen und Bewohner vor allem weitere Kinder- und Kreativaktivitäten. Wer sich einbringen möchte, kann sich vom SRK Kanton Bern einführen und begleiten lassen.

Dass sich das Engagement lohnt, zeigt sich am besagten Donnerstag mit Walter Schaufelberger. Man spürt, dass das gemeinsame Kochen und Essen eine willkommene Abwechslung für die geflüchteten Menschen ist. Und das Essen schmeckt hervorragend!

Musikalischer Treffpunkt für Frauen und kleine Kinder

Seit diesem April finden im Bühlmatte Treff alle zwei Wochen musikalische Begegnungen für Frauen und Kinder im Vorschulalter statt. Das Angebot mit dem Namen «ZusammenKlang» richtet sich an Mütter aus der Lokalbevölkerung und aus der Kollektivunterkunft Grosshöchstetten. So soll es auch die Integration von geflüchteten Frauen und Kindern fördern.

Alle Interessierten können vorbeikommen, um gemeinsam zu singen, zu musizieren und sich zu bewegen. Ziel ist, neue Kraft zu schöpfen, Verbundenheit zu erleben und andere Mütter kennenzulernen. Die nächsten Daten sind: Sa 30.5., Mi 10.6 und Mi 24.6, jeweils 9.30–10.30 Uhr, im Bühlmatte Treff an der Kramgasse 2 in Grosshöchstetten.

Kontakt

Das SRK Kanton Bern freut sich über alle Freiwilligen, die sich für geflüchtete Menschen engagieren. Aktuell ist auch Unterstützung beim musikalischen Treffpunkt «ZusammenKlang» gefragt. Mögliche Aufgaben sind: Mütter in der Kollektivunterkunft abholen, Getränke und Zwischenverpflegung organisieren, Ausflüge organisieren usw.

Interessierte können sich bei der Freiwilligenkoordinatorin des SRK Kanton Bern, Eliane Gérard, melden: eliane.gerard@srk-bern.ch



Ferienspass 2026

Der FERIENPASS ist in den Sommerferien bereits zur Tradition geworden. Die Jugendkommission (JUKO) Bern-Ost, der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Oberhünigen, Walkringen und Wichtrach organisiert den Ferienspass bereits schon zum 36. Mal. Auch für den Sommer 2026 haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wie zum Beispiel: Übernachten auf dem Bauernhof, Survival Abenteuer, Bowlingkurs, Backspass Kambly, Töpfern ... und ... und ... und.

Schon heute möchten wir alle Kinder und Eltern darauf aufmerksam machen, dass die Kurse ab dem 6. Mai 2026 auf unserer Homepage www.jukoferienspass.ch gebucht werden können.

FERIENSPASS

machsch mit? 2026

Anmelden
ab
6. Mai!

...und
viele
mehr!

Scannen, anmelden
& Spass haben!

ANMELDUNG
Ab 6. Mai 2026

ANMELDESCHLUSS
5. Juni 2026

PROGRAMM unter:

www.juko-ferienspass.ch

JUKO FERIENSPASS ist ein Angebot der Kirchgemeinden
Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Walkringen, Wichtrach

Herzlich willkommen in der Tagesschule Grosshöchstetten!

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr 2026/2027 und vielleicht bist DU auch dabei! Hast du Lust, mit uns zu spielen, basteln, gemeinsame Aktivitäten zu erleben oder mit deinen Freunden ein feines zMittag/zVieri zu geniessen? Dann freuen wir uns über deine Anmeldung, die über KiBon erfolgt.

Unsere Öffnungszeiten:

Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag werden folgende Module angeboten:

Morgen: 7.00–8.20 Uhr

mit einem zMorge

Mittag: 11.50–13.30 Uhr

mit einem ausgewogenen, saisonalen und vor Ort gekochten zMittag

Nami 1: 13.30–15.05 Uhr

Freies Spielen, Hausaufgaben, Basteln usw.

Nami 2: 15.05–18.00 Uhr

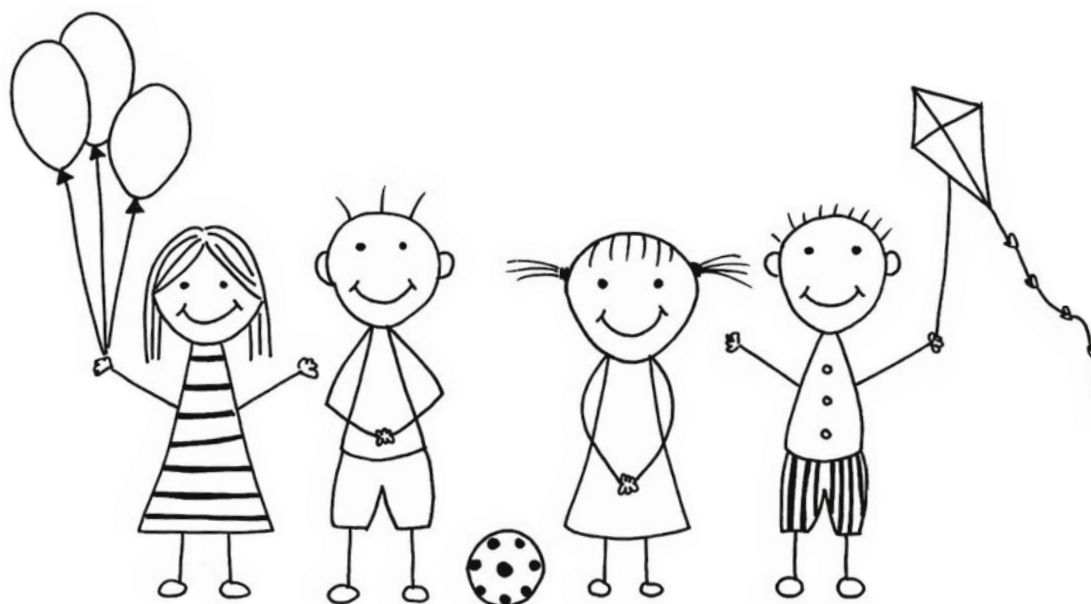
Freies Spielen, Hausaufgaben, Basteln usw. mit einem zVieri

Nami 3: 16.05–18.00 Uhr

Freies Spielen, Hausaufgaben, Basteln usw. mit einem zVieri

Gerne kannst du auch mit deinen Eltern vorbeikommen. Deine Eltern sollen sich vorher telefonisch melden, damit wir zusammen schauen können, wann es für alle passt. Informationen über die Tagesschule, die Ferienbetreuung oder Anmeldeformulare fürs kommende Schuljahr erhalten deine Eltern bei der Tagesschulleitung oder auf der Website der Gemeinde Grosshöchstetten.

MENU Datum: 20.-24.4		
MONTAG	Couscous mit Gemüse Curry Salat	Brot mit Schoggi Früchte
DIENSTAG	Reis, Brokkoli, Fleischkügel, Salat	Dörrfrüchte mit Darvida
MITTWOCH	Geschlossen	Geschlossen
DONNERSTAG	Salzkartoffeln, Rahmspinat, Fischstäbchen Salat	Farmer und Früchte
FREITAG	Penne, Tomatensauce Salat	Knäckebrot mit Frischkäse und Früchte



Kontakt

Tagesschule Grosshöchstetten,

Sarah Ribaga, Leiterin

Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

031 711 06 96, 078 856 06 96 tagesschule@grosshoechstetten.ch

oder im Internet unter

www.grosshoechstetten.ch>Rubrik Bildung>Tagesschule

Bedürfnis- und Bedarfserhebung

In den letzten Monaten haben wir im Auftrag der Gemeinde Grosshöchstetten eine **Bedürfnis- und Bedarfserhebung** bei den Jugendlichen durchgeführt. Gemeinsam mit der Schule wurden drei Erhebungsformen eingesetzt – Onlinebefragung, Ortsbefragung und Zeitbudgetanalyse. Ziel war es herauszufinden, **wie es Jugendlichen hier geht, was sie schätzen, wo sie Entwicklungspotenzial sehen und wie sie ihre Freizeit verbringen**.

Die Jugendlichen bewegen sich viel, treffen sich regelmässig draussen, nutzen Sport- und Begegnungsorte und bringen eine beeindruckende Vielfalt an Interessen mit. Gleichzeitig wurde deutlich, dass **mehr jugendgerechte Orte, bezahlbare Freizeitangebote und Mitwirkungsmöglichkeiten** gewünscht sind. Diese Erkenntnisse fliessen nun Schritt für Schritt in unsere Arbeit ein.

Wir möchten künftig noch näher an der Lebenswelt der Jugendlichen arbeiten. Das bedeutet, dass wir vermehrt unterwegs sind, Kontakt mit den Jugendlichen an ihren Begegnungsorten aufnehmen und stärker mit anderen Akteurinnen und Akteure der Gemeinde zusammenarbeiten werden.

Neues aus dem Jugendraum

Wir haben vergangenes Quartal bereits mehrere **Modi*treffs ab der 5. Klasse** durchgeführt, welche rege besucht wurden. Die positive Resonanz hat auch das Interesse an einem **Giele*treff** geweckt. Aus diesem Grund werden wir im kommenden Quartal abwechselnd **Modi*treffs, Giele*treffs und gemeinsam genutzte Jugendraumabende** anbieten. So entsteht ein vielfältiger Mix, der unter-

schiedlichen Bedürfnissen gerecht wird.

Ein Wunsch der Modis hat uns besonders gefreut: Sie möchten eine **Spiegelwand** im Jugendraum, und zwar selbst gebaut. Wir sind bereits gemeinsam daran, dieses Projekt umzusetzen. Der Raum wird sich also bald sichtbar verändern.

Ein kleiner Aufruf: Billardstöcke gesucht

Unsere **Billardstöcke** haben inzwischen ein Alter erreicht, in dem sie sich langsam, aber sicher verabschieden. Falls jemand noch gut erhaltene Stöcke zuhause hat oder jemanden kennt, der welche abgeben möchte, freuen wir uns sehr über Hinweise oder Spenden.

Ausblick für die jüngeren Kinder

Auch für die jüngeren Kinder geht es abwechslungsreich weiter: Im nächsten Quartal warten **bewegungsreiche und spielerische Angebote** auf sie – ideal, um Energie loszuwerden, Neues auszuprobieren und gemeinsam Spass zu haben.

Damit niemand etwas verpasst, werden wir wie gewohnt **Flyern** und die Infos auch in den **Elternchats** teilen.

Wer noch nicht im Elternchat der KiJu ist, aber gerne aufgenommen werden möchte, schreibt einfach kurz eine Nachricht an: Michelle Dellenbach, 076 452 81 60.

Zum Schluss: Eure Ideen zählen

Wir planen viel, aber am liebsten planen wir mit euch. Ob gross, klein, verrückt, realistisch oder irgendwo dazwischen – **wir möchten wissen, was Kinder und Jugendliche in Grosshöchstetten brauchen und wünschen**. Wenn ihr Wünsche, Ideen oder spontane Geistesblitze habt, meldet euch bei uns. Denn gute Angebote entstehen nicht am Schreibtisch, sondern gemeinsam mit euch. Wir freuen uns auf alles, was da kommt.

a2-grafik

Spielplatz-Fest

Spielemobil*
Schminken mit Steffi

Zumba 16.00 Uhr
mit Gabriela & Andrea

Bühlmatte Treff

crossiety

Freitag 21. August 2026
Bühlmatte Grosshöchstetten
15.00–18.00 Uhr

KiJu
Kinder & Jugendfachstelle
Region Konolfingen

* Kinder- & Jugendfachstelle Konolfingen

Arbeitsgruppe Begegnungsplatz
Bühlmatte, 12. Spielplatzfest



Der Schulunterricht ist heute so gestaltet, dass während dem 9. Schuljahr eine selbstständige Schülerinnenarbeit oder Schülerarbeit durch die Jugendlichen erarbeitet wird. Diese Arbeit dient als Übungsgegenstand bzw. Vorbereitung für schriftliche Arbeiten wie Abschlussarbeiten oder Zertifikatsarbeiten.

In der Projektarbeit setzen sich die Jugendlichen mit einem frei gewählten Thema auseinander und erstellen eine Dokumentation. Eine betreuende Lehrperson (Mentor) unterstützt, begleitet und beurteilt die Jugendlichen bei ihrer Projektarbeit.

Ein Mitglied der JO hat für die selbstständige Schülerinnenarbeit (SSA) das Thema «Skitour» ausgewählt. Der nachfolgende Auszug aus der Arbeit in Form des Fazits zeigt, wie spannend und lehrreich das Skitourengehen sein kann.

Fazit

Die Entscheidung, meine SSA über das Thema Skitouren zu schreiben, war für mich eine sehr gute Wahl. Mein Ziel war es nicht nur, eine theoretische Arbeit zu verfassen, sondern eine Sportart von Grund auf kennenzulernen, die körperliche Anstrengung und Technik verbindet. Wenn ich heute auf den Beginn des Projekts zurückblicke, stelle ich fest, dass ich ein völlig neues Bild von Skitouren und allem, was dazugehört habe. Ich durfte sehr viel lernen.

Der wichtigste Teil meiner praktischen Erfahrung war das Erlernen der Aufstiegstechnik. Ich habe gelernt, dass man beim Gehen mit Fellen die Ski nicht hebt, sondern gleitet, um Kraft zu sparen. Besonders die Spitzkehren in steilem Gelände waren eine kleine Herausforderung, die viel Geduld erfordert haben.

Ein besonders wichtiger Teil der Arbeit war die Sicherheit. Ich habe gelernt, wie man ein LVS-Gerät (Lawinenverschüttungssuchgerät) bedient, wie eine Grob- und Feinsuche funktioniert und warum Schaufel und Sonde zur Standardausrüstung gehören. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Lawine und Wetterbedingungen hat mir gezeigt, dass eine gute Tour immer mit einer sehr guten Planung beginnt.

Wenn ich das Ganze reflektiere, gibt es immer Punkte, die man optimieren kann. Ein wichtiger Aspekt für mich ist die Abfahrtstechnik im Tiefschnee. Während ich mich beim Aufstieg sicher fühlte, merkte ich beim Runterfahren, dass ich im Tiefschnee unsicher war und die Technik im Neuschnee-Gelände noch ausbaufähig ist.

Die SSA hat mir sehr gezeigt, dass man für Erfolg einfach dranbleiben muss. Das ist beim Skitourengehen genau gleich wie beim Schreiben der Arbeit. Wenn man oben ankommen will, darf man nicht aufhören, auch wenn es mal anstrengend wird.

Ein Highlight, dieses ganzen Skitourenthemas, mit dem ich mich auseinandergesetzt und, welches ich anfangs unterschätzt hatte, war das Soziale. Durch das Projekt bin ich meinem Verein noch nähergekommen. Ich habe viele grossartige und sehr nette Personen des SAC Grosshöchstetten kennengelernt, die die Leidenschaft zu dem Bergsport teilen. Der Austausch mit erfahrenen Tourengängern hat mir gezeigt, wie wichtig ein funktionierendes Team am Berg ist. Man übernimmt Verantwortung füreinander, was den Zusammenhalt stärkt. Besonders gut an dieser SSA hat mir die freie Wahl gefallen. Dass ich das Thema selbst wählen konnte, war eine gute Motivation. Es fühlte sich nicht wie eine lästige Pflichtaufgabe an, sondern wie ein persönliches Projekt.

Ich habe durch das Verfassen der Arbeit gelernt, wie man Abläufe strukturiert und verständlich schreibt. Ich bin überzeugt, dass mir diese Erfahrung in der Zukunft sei es in der Ausbildung oder sonst sehr helfen wird.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass die SSA über die Skitouren eine der besten Erfahrungen für mich waren. Ich konnte mir technisches Wissen aneignen, sowie auch meine körperlichen Grenzen kennengelernt und sehr wertvolle soziale Kontakte geknüpft. Ich bin stolz auf das Ergebnis und freue mich auf viele weitere Gipfel in der Zukunft. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass ich diese Herausforderung durchgezogen und jetzt ein neues Hobby habe, das mich sicher noch lange begleiten wird. Vor allem durch die Zeit im Verein habe ich gemerkt, dass man in der Gruppe viel mehr erreicht und es gemeinsam einfach mehr Spass macht als allein. Am Ende war diese SSA für mich nicht nur ein Projekt für die Schule, sondern auch eine sehr gute Erfahrung im Allgemeinen. Mit diesen grossartigen Erlebnissen bin ich auf jeden Fall bereit für die nächsten Touren Saison 2027 und freue mich darauf, den nächsten Winter wieder draussen am Berg zu sein.

Vielen Dank der Autorin für die Einwilligung zur Publikation und ganz herzliche Gratulation zu dieser wirklich gelungenen Arbeit.

2026

angebote 60 plus

Kirchgemeinde Frauenverein
Grosshöchstetten



Anmeldung:

www.kggrosshoechstetten.ch → angebote 60 plus
oder per Mail: 60plus@kggrosshoechstetten.ch



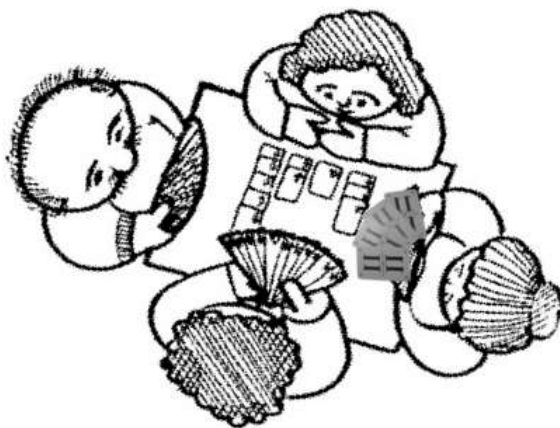
Jassen	Jakob AG Trubschachen
E-Bike/E-Velo Touren	Fronalpstock-Klingenstock
Säli-Schlössli	Weinkellerei Riem, Daepf
Fahrt ins Blaue	Räbloch
Greifenhof Walkringen	Berufsfeuerwehr Bern
Swissmint	Migros Verteilzentrum
Alp Schwarzenberg	Filmabend Hachiko
Öle Münsingen	Schneeschuhwanderungen

«angebote 60 plus» bedeutet spannende Wanderungen, E-Bike-Touren, Besichtigungen, Gemeinschaft, Kulinarisches und viel Abwechslung. Ein Freiwilligenteam der Kirchgemeinde und des Frauenvereins organisiert und leitet die Anlässe. Wir freuen uns auf Sie.

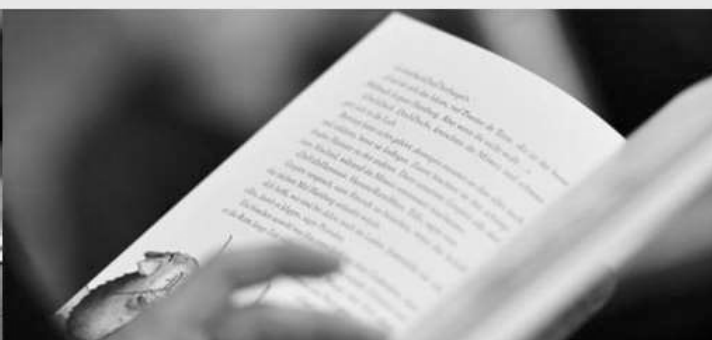
Anmelden dürfen Sie sich selbstverständlich auch, wenn Sie den 60. Geburtstag noch nicht gefeiert haben.

Team angebote 60 plus:

Monika Aeschbacher, Hansrudolf Bähler, Vreni Burger, Hanni Hiltbrunner, Ursula Jost, David Käser, Daniel Moser, Doris Nold, Ernst Siegenthaler und Stephan Loosli



SENIORENGRUPPE



Wir treffen uns von 14 – 16 Uhr im Aufenthaltsraum der Seniorenwohnungen Grosshöchstetten (Viehmarktstrasse 8).

Daten 2026

- ☐ Di. 6. Januar - Chünigstag
- ☐ Di. 10. Februar
- ☐ Di. 10. März – Lotto
- ☐ Di. 31. März
- ☐ Di. 12. Mai - Erzählcafé
- ☐ Di. 9. Juni
- ☐ Di. 7. Juli

- ☐ Di. 11. August
- ☐ Di. 8. September
- ☐ Di. 13. Oktober, 12 Uhr Erntedank-
Mittagessen - Belegte Brötli
- ☐ Di. 3. November, Lotto
- ☐ Di. 15. Dezember, Weihnachtsfeier

Zeit für Gespräche und fürs Spielen, etwas Besinnliches eine geniesserische Tasse Kaffee oder Tee. Sie sind herzlich eingeladen.

Leitung: Stephan Loosli, Sozialdiakon, Dorfstrasse 5, Grosshöchstetten
Tel. 031 711 28 87, sozialdiakonie@kkgrosshoechstetten.ch

Sind Sie froh für einen Fahrdienst? Melden Sie sich bitte bis jeweils 9 Uhr bei der Leitung.



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

JAZZ- MATI NÉE- GOTT ESDIE NST

WAS RETTET UNS?

JESUS CHRISTUS HEUTE.

Im Gespräch: Pfr. Felix Fankhauser (Grosshöchstetten), Pfr. Harald Doepner (Zäziwil), Pfr. Andreas Zingg (Schlosswil-Oberhünigen und Oberthal)

Musik: Jazz-Band «The Jazz-Thre»

Sonntag, 13. September 2026, 10:30 Uhr, im Restaurant Löwen, Grosshöchstetten, Gewölbekeller

Nach dem Gottesdienst: Apéro



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

KINDERLAGER 2026

MÄRCHEN STEHT KOPF



06. - 11. Juli 2026

MMIRGALASMIS



PROGRAMM

Zusammen erleben wir eine spannende Lagerwoche mit viel Abwechslung und Bewegung. Dazu gehören actionreiche Geländegames, sowie coole Zeiten am Lagerfeuer.

ANMELDUNG

Bis am 07. Juni 2026 via Anmeldetalon, QR-Code oder per Mail.
Weitere Informationen folgen nach dem Anmeldeschluss.
Teilnehmerzahl beschränkt!
Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen.

ALTER

Für Kinder der Unter- und Mittelstufe



KOSTEN

1. Kind 150.-
jedes weitere Kind 120.-

KONTAKT/HAUPTLEITUNG

Jessica Ramseier
jessica.ramseier@kkgrosshoechstetten.ch

DIE ANGEBOTE FÜR KINDER + JUGENDLICHE IN GROSSHÖCHSTETTEN

0 - 12 Jahre

Was: Kids-Treff

Wann: Jeden Sonntag, 09.30 - 11.00 Uhr

Kontakt: Rebecca Aschwanden, 079 435 88 08, kidstreff@kapelle.ch



Kindergarten - 3. Klasse

Was: Ameisli

Wann: 14-täglich, Samstag, 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Micha Bigler, Tel. 078 219 26 01, ameisli@kapelle.ch

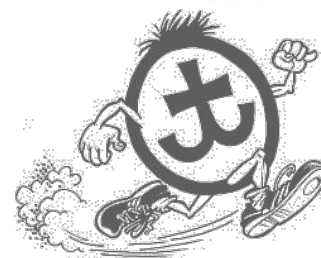


4. - 8. Klasse⁺

Wer: Jungschar

Wann: 14-täglich, Samstag, 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Matthias Kurt, Tel. 076 387 40 10, jungschar@kapelle.ch



7. - 9. Klasse

Wer: Teenie

Wann: Sonntag, 09.30 Uhr

Kontakt: Thomas Aschwanden, 079 771 92 78, teenie@kapelle.ch

Teenie

15 - 25⁺ Jahre

Was: Youth - Hächi

Wann: Tritt unserer WhatsApp-Gruppe bei und Du bist informiert

Kontakt: S. + J. Marmet, Tel. 078 714 62 44, youth@kapelle.ch

Wo: FEG, Kapellenweg 6, 3506 Grosshöchstetten



Wochenprojekte:

Sommerlager: 10. - 17. Juli 26

Kinderwoche: 20.-23. April 27



Weitere Infos auf www.kapelle.ch





Leserbrief

Gab es kürzlich etwas, das Sie besonders gefreut oder bewegt hat? Oder vielleicht etwas, das Sie nachdenklich gestimmt oder beschäftigt hat? Ist Ihnen etwas Spezielles passiert, das Sie gerne mit anderen teilen möchten? Dann lassen Sie uns daran teilhaben – Ihre Meinung zählt und interessiert uns. Schicken Sie uns Ihren Leserbrief entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten oder per E-Mail an info@grosshoechstetten.ch.



Spruch

Endlich Sommerzeit – die Sonne kitzelt die Haut, das Leben fühlt sich leichter an und jeder Tag verspricht ein kleines Abenteuer. Die Welt duftet nach Blüten, Eiskugeln schmelzen schneller als Sorgen, und die Bratwurst schmeckt noch viel saftiger. Also raus ins Licht, barfuss durchs Gras – der Sommer ruft!



Höchstetter Weihnachtsmarkt



Anmeldung für

☐ Samstag, 28. November 2026, 14.00–22.00 Uhr

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail (zwingend):

☐ Informationsstand☐ Marktstand

Verkaufsprodukte (bitte genau auflühren):

☐ Verpflegungsstand

Verpflegungsprodukte (bitte genau auflühren):

➔ Alkoholausschank

(Glühwein, Rumpunsch etc.)

☐ Ja☐ Nein

➔ Platzbedarf

☐ gemeindeeigener Marktstand (Länge 3m, mit Dachvorrichtung, ohne Blache)☐ eigener Stand

Platzbedarf: Länge

/Breite

➔ Strombedarf

☐ kein Strom☐ 220 Volt☐ 380 Volt

➔ Werbeflyer

Wird per E-Mail an alle Marktfahrenden verschickt.

Marktgebühren

Gebühr für Gemeindestand inkl. Platzgebühr CHF 25.00

Platzgebühr für Privatstände (pro Laufmeter) CHF 5.00

Werbegebühr CHF 10.00

Kleine Gebühr für Gastro- oder Barbetriebe CHF 40.00

Grosse Gebühr für Gastro- und Barbetriebe CHF 80.00

Die Gebühr für Gastro- und Barbetriebe beinhaltet Kehr- und Alkoholabgaben. Als Gastro- und/oder Barbetriebe gelten solche, die Getränke und Esswaren zum sofortigen Verzehr verkaufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldetalon bis am 15. September 2026 senden an:

info@grosshoechstetten.ch oder
Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

Viele sofort verfügbare Fahrzeuge für Sie.



Jetzt Probe fahren.



5 JAHRE
Werksgarantie km
unlimitiert

8 JAHRE
oder 160.000 km
Batterie
Garantie

** Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – ** Nur Hochvoltbatterie. – Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.



Auto Bürki AG, Gewerbestrasse 2, 3532 Zäziwil, Telefon +41 31 711 46 56
info@auto-buerki.ch, <https://auto-buerki.hyundai.ch>

7 CARROSSERIE
AUTOSPRITZWERK
ZEHNDER

Eymattweg 11 | CH 3506 Grosshöchstetten
T +41 (0)31 711 31 00 | F +41 (0)31 711 31 54
www.carrosserie-zehnder.ch



Ihr Spezialist für
Sämtliche Carrosseriearbeiten
Ausbeulen ohne Lackieren
Felgen - und Interieurreparaturen
Spezial - Lackierungen
Scheibentönen
Scheiben-Reparaturen und Ersatz
Oldtimer-Reparaturen
1 Day Repair
Flottenmanagement
Wir beraten Sie gerne

